

## **Himmelslektionen für ein Leben mit Gott**

### **5. Hilfen für das Praktikum des Christusbewusstseins**

Liebe Gott über alles und  
Deinen Nächsten wie dich selbst

empfangen aus dem Geist Gottes  
und 1991 als Leitfaden zusammengestellt  
unter der Schirmherrschaft von Vater Jesus Christus  
von Allfriede (E.L.)

Neuaufgabe Dezember 2014

[www.allfriede.de](http://www.allfriede.de)

## KRISEN

Vielleicht befindest du, lieber Freund dich gerade in einer Entwicklungskrise oder auch in einer Beziehungskrise. Gerade dann ist es besonders wichtig, dich im Gebet und in der Sehnsucht und Liebe Gott zuzuwenden.

Habe dann Geduld, wenn du nicht sofort Hilfe bekommst, denn Gott prüft dich, wie ernst es dir damit ist. Denke auch daran, wenn du jahrelang in der Gottferne gelebt hast oder durch negative Gedanken und Heruntertransformieren der Heilkraft Gottes du nicht auf Anhieb ein vollkommen anderer, ein neuer Mensch sein kannst, es sei denn, du ergreifst Gott, der ja Liebe durch und durch ist, ganz.

Ich gestehe, dass dies bei vielen nicht leicht ist, auch für mich nicht, denn immer wieder lässt Gott es zu, dass ich in *menschliche Denkungsreaktionsebenen* falle und oft negativ reagiere. Er sagt mir dann in meinem Herzen, dass dies für mich notwendig ist, damit ich mehr Verständnis und Toleranz für meine Mitmenschen aufbringe, damit ich mich in ihre Lage hinein fühlen kann. Lange Zeit habe ich gebraucht, die Impulse, ein Buch zu schreiben über das Wirken Gottes, wahrzumachen. So soll dies kleine Büchlein eine wahre Lebenshilfe für den Wahrheitssucher, den Gottsucher in der Nachfolge Jesus Christus sein. Möge Gott, unser himmlischer Vater mir dabei helfen, das zu verwirklichen und dieses Buch zu dem werden lassen, was Sein Wille und Wunsch ist.

Auch muss ich gestehen, dass ich mich selbst zu dem Zeitpunkt, wo das Buch entstehen sollte, in einer schweren Entwicklungskrise befand. Es lag ein Jahr schwerster Prüfungen hinter mir, Umzug, Ruhestand, keine Aufgaben, keine Freunde am neuen Wohnort. Oft fühlte ich mich in dieser Zeit einsam und von allen Freunden verlassen. Nicht immer wandte ich mich in solchen Zeiten im Gebet und in der Stille Gott zu, um eine Antwort und Hilfe zu bekommen. Aber eines tat ich dennoch: Jeden Morgen, wenn ich mich mit Gott verbunden hatte, ließ ich mich von Ihm führen, was ich gerade lesen sollte. So lagen immer Bücher und meine Tagebücher vor mir und intuitiv, von Gott inspiriert, schlug ich immer Stellen auf, die genau zu meinen Gedanken, die vorangingen, passten. Eines Tages schlug ich eine Botschaft zu dem Thema "Freiheit" auf. Darin hieß es: "Um frei zu sein, musst du dein *E G O* verleugnen, frei sein von allem Besitztum, seien es Dinge, Menschen oder Umstände. Wenn du diesen hohen Grad des Bewusstseins erreicht hast und sagen kannst: 'Herr, ich bin frei, ich besitze nichts, nichts besitzt mich', dann wird Gott Vater Jesus Christus zu dir sagen: 'Alles was der Vater hat, ist dein'. Durch dein Wort kannst du Zustände erschaffen, *denn du kennst die Kraft der Gedanken und die Kraft des gesprochenen Wortes*. So kannst du fordern und dennoch frei sein. Und so wird der Vater alles, was du in deinem Leben loslässt, voll ersetzen. Es brauchen nur die geringeren Gaben den größeren Platz machen".

Nachdem ich diese Botschaft gelesen hatte, erkannte ich, dass zur Überwindung meines *E G O* meine menschlichen Wünsche, hier konkret *Aufgabe im Äußeren* und *Freunde* gehören. Diese Wünsche musste ich loslassen lernen durch konsequentes Ringen darum. Am nächsten Tag las ich diese Worte noch einmal, nahm in meinem

Herzenstempel Verbindung mit Gott auf und schrieb folgendes Gebet in mein Tagebuch:

*„Mein geliebter Vater Mutter Gott in Jesus Christus und in Deinem Herzensurgrundpol der ewigen Liebe Maria, warum befinde ich mich in dieser schrecklichen Entwicklungskrise? Was habe ich falsch gemacht und wie komme ich da heraus. Ich höre Dein Wort nicht mehr so deutlich. Wenn ich lese, dass ich nicht im Morast dieser Welt zu Deinem wahren Ebenbild werden kann, dass ich nicht mein hohes Ziel an der Seite weltlicher Freunde erreichen kann und auf der anderen Seite höre: „ Heft euch untereinander “, „liebt einander “ oder „ihr sollt euch nicht von der Welt isolieren “, so weiß ich oft nicht, wie ich die Mitte finden soll. O Vater, Du warst in Menschen Kleide auch oft einsam, Du verstehst mich, darum bitte ich Dich, helfe auch mir eine Basis zu finden. Ohne Aufgabe und ohne Freunde fühle ich mich so verloren und einsam, ohne Elan. Es kann doch bei mir noch nicht die Todesphase eingetreten sein.“*

Gott Vater Jesus Christus legte mir die Antwort, die Gründe ins Herz. Er erklärte mir, dass *das Streben zum wahren Ebenbild Gottes ein Fernziel* ist und die Aufforderung *„Helft einander, liebt einander, isoliert euch nicht von der Welt“* das *Nahziel*, also die ersten Schritte sind. **Der erste Schritt dabei ist die Gedankenkontrolle, um in Gedanken, Worten und Taten in die wahre Liebe Gottes hineinzuwachsen.** Das Erreichen und Verwirklichen des Nahzieles führt jedoch zum Fernziel.

Bei innerer Betrachtung in meinem Herzen wurde mir bewusst, dass mein **Selbstwertgefühl** gesunken war. Ich hatte es bisher abhängig gemacht von anderen, anderen Geistgruppen und deren Meinungen. Also muss jetzt mein Selbstwertgefühl von innen erstarken, in meiner eigenen Mitte durch Christus in mir. So wie ich selbst einmalig bin und ein Kind Gottes mit ureigensten Fähigkeiten und Gaben, so soll ich jeden anderen auch sehen und achten. *Frei sein von allem Besitztum, d. h. von Menschen, Dingen oder Umständen.* All das muss ich lernen loszulassen. Hier ist auch die Resignation ' ohne Aufgabe und Freunde verlassen und einsam zu sein ' eingeschlossen. Diese Vorstellungsbilder Muss ich loslassen, ja opfern.

**Stattdessen richte ich die Aufmerksamkeit auf:**

- kreative Beschäftigungsmöglichkeiten
- Zeit für harmonische Musik
- geistige Konzentrationsübungen
- die Verbindung mit Gott bei allem Tun
- Spazierwege in der Natur, denn auch in der Natur ist Gott
- Möglichkeiten, Menschen kennenzulernen, aber ohne Bindung und Erwartung (hier ist auch die gewünschte Aufgabe enthalten)
- offen sein für den Willen und die Führung Gottes
- Möglichkeiten, gebundene Potenzen zu erlösen
- das Leben, es lieben lernen, so wie es ist, denn das Leben ist Gott, ohne Gott gibt es kein Leben. In dieses Leben ist auch mein Nächster eingebettet.

Darum heißt es auch:

***LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST.***

Bewusst in der Gegenwart leben, die Gegenwart Gottes in allem und in allen sehen. So kann meine Liebe zu Gott wachsen, zur lodernden Flamme werden und dadurch auch zu meinem Nächsten.- In der Welt sein, aber nicht mit der Welt, Teil des Lebens sein im materiellen Strom, doch wissend, so wie Jesus Christus es sagte: **"MEIN REICH IST NICHT VON DIESER WELT."**

In derartige oder ähnliche Krisen kann jeder mal kommen, vielleicht auch du. Bedenke, dass gerade in Krisen dir Gott was Wichtiges sagen will. Um das Nahziel zu erreichen, hat Gott Vater mir verschiedene Gebete ins Herz gelegt, die ich im Laufe des Jahres niederschreiben und jetzt durch Seine Gnade, Liebe, Erbarmung und Führung kombinieren und weitergeben darf.

*„Mein Gott und Vater Jesus Christus in Deinem Herzensurgrundpol der ewigen Liebe, ich will Dein Antlitz rein widerspiegeln, ich will den See meines Gemütes rein und klar erhalten, damit das Bild, das ich nach außen strahle, ein wahres Ebenbild Deiner Selbst in mir ist. Bitte hilf mir dabei und ermahne mich...“*

**„Vollkommene göttliche Liebe und Gerechtigkeit bitte wandle alles Negative, alles Niedere, das mich von Menschen oder Seelen erreichen soll, um in reine wahre göttliche Liebe zum Segen der Sender und zu meinem Schutz, danke Vater...“**

*„Mein geliebter Vater Mutter Gott, lasse aus Deiner Gnade und Barmherzigkeit Deinen heiligen Frieden in mein Herz einziehen und darin verbleiben ewiglich, auf dass es da nichts mehr gibt, was mir diesen Frieden nehmen kann. Du Mein geliebter Vater Mutter Gott, mein himmlischer Vater Jesus bist in mir die Fähigkeit, alle Prüfungen siegreich zu bestehen. Danke Vater...“*

*„Mein geliebter Vater Mutter Gott, hilf mir, Dein göttliches Licht in mir zur größten, hellsten, glühendsten Strahlkraft zu bringen, damit jeder erkennen kann, dass ich ein Kind Deiner wahren Liebe bin...“*

***Aufbereitung für ein Kind Gottes***

Gott ist die Vollkommenheit von Ewigkeit zu Ewigkeit in der Unendlichkeit, das vollkommene Leben also. So ist alles, was sich in der Materie befindet, eine Zulassung aus der Erbarmung in Seiner Barmherzigkeit. Es ist Gnade, dass wir uns auf dieser Erde bewähren können und erfüllen dürfen die Verheißung: "Werdet vollkommen wie Euer Vater im Himmel vollkommen ist" und " Werdet Ebenbilder Eures Gottes und Herrn". Es liegt also an uns, durch unseren freien Willen so an uns zu arbeiten, dass wir dieses Ziel erreichen. So werden wir auch Seiner Gnade vollends teilhaftig. Nach dem Grad, wie wir durch unser Denken, Fühlen, Reden und Handeln das vollkommene Leben Gottes anerkennen auch in uns, nach diesem Grad, wie wir uns diesem göttlichem Lebensstrom öffnen, können wir auch das Leben Gottes zum Ausdruck bringen.

**Bist du eins mit der Liebe Gottes, enthüllt dir diese wahre Herzensliebe auch das Licht, die Weisheit und zeigt dir auf die geistigen Entsprechungen**, wodurch du zur Wahrheit findest, zur Wahrheit wirst und daraus das Leben aus Gott. Außer Gott gibt es kein Leben, denn auch in scheinbar Negativem ist Gott. Hier ermöglicht Er die Einsicht, die Reue, die Umkehr. **Darum lasse dich durch scheinbare Negativitäten niemals aus dem Gleichgewicht bringen. Denke daran, jeder negative Gedanke verringert die Liebelichtkraft, die du ausströmen könntest.**

**Absolute Toleranz - Verständnis - Geduld - Opfermut - Selbstverleugnung des Ego - Demut - bedingungslose Vergebung - Annehmen, Tragen, Ertragen untereinander Danach strebe mit aller Konsequenz**, das auszuleben, denn es sind Aspekte des Liebegebotes "LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST".

**In der wahren Herzensdemut hat alles Seinwollen keinen Platz.** Der himmlische Vater sagte uns einmal durch ein Wortkind : „In der Demut liegt die Kraft, in der Weisheit die Stärke, in der Liebe die Erfüllung und in der Barmherzigkeit die Vollen- dung.“

**Keiner kann das Reich der ewigen Liebe Gottes betreten, der nicht vergeben kann** und sich vielleicht auch noch über andere stellt. Es kann ihm auch nicht das Licht, die Weisheit enthüllt werden im Grunde. Dennoch kommt es auf die Aufgabe und den Platz an, auf den Gott ein Menschenkind stellt. So kann Gott einem Kinde lichte Augenblicke gewähren, wo es auf den Grund schauen und aus dem Brunnen der himmlischen Weisheit schöpfen darf durch Seine Gnade, auch wenn es da noch man- chen vergeben müsste. Das sind kurze Zeiten, doch wenn du ganz, d.h. vollends einge- treten bist in die heilige brennendste barmherzige Liebe, dann wirst du es immer kön- nen.

Damit du, lieber Freund, leichter in diese Entwicklungsstufe hineinwächst, will ich dir einige Gebete und Bejahungen übermitteln.

*"Ich bereite in meinem Herzen einen Tempel, in welchem ich Gott wohnen lasse und in welchen ich mich zurückziehen kann, wenn ich Kraft und Stärke benötige oder eine Entscheidung treffen soll."*

**"In meinem Herzenstempel bin ich mit Gott verbunden und fühle Seine Gegen- wart.** Ich weiß, dass Gott auch mich liebt und für mich sorgt. Darum kann ich Ihm vertrauen, denn Er weiß immer, was gut für mich ist."

**"Mein Glaube an Gottes Allmacht, an Seine Liebe und Barmherzigkeit wird mit jedem Tag grösser und stärker, auch mein Glaube an Sein Wirken in mir** und durch mich, wird von Tag zu Tag größer. Darum kann ich jetzt alle sorgenden Gedan- ken loslassen, denn ich weiß, dass Gott mich liebt und für mich sorgt. Ich bin von Seiner Liebe und Seinem Frieden von Tag zu Tag mehr durchdrungen und erfüllt."

**So kannst du ruhig und gelassen, zuversichtlich und vertrauensvoll in die Zu- kunft sehen, dir stets Gottes Führung bewusst sein.** So wirst du auch immer mehr den Willen Gottes erkennen und bestrebt sein, nicht deinen, sondern den Willen Gottes zu erfüllen. Allein das Streben danach bringt gute Ernte. Nicht übermäßiges Eifern, ja

alles recht machen zu wollen, unbedingt den Willen Gottes erfüllen zu wollen, bringt dauerhafte Glückseligkeit, sondern einzig und allein der Glaube und das Vertrauen, dass durch Gottes Führung alles zum Besten geschieht für die jeweils Beteiligten. Dies ist eine sehr wichtige Tatsache, besonders für den Geistschüler. **Die innere Empfindung, der Gedanke, das Wort und die Tat müssen übereinstimmen, im Einklang stehen.**

**Es ist oft so, dass ein Geistschüler etwas anderes spricht und tut, als er in seinem Herzen denkt**, nur weil er so und so denken, sprechen oder handeln sollte auf dem inneren Weg. Er will nach außen gut dastehen als Geistschüler, empfindet aber im Herzen etwas anderes. Das sind Widersprüche, die auch im Körper Verspannungen oder (z.B. Krebs) hervorrufen können. Darum ist es besser, zu dem zu stehen, was sich im Herzen kundtut. Bitte den Vater im Gebet, Er möge dir helfen, dass deine Empfindungen, Gedanken, Worte und Taten übereinstimmen. Wisse auch, dass zwischen Herzdenken und Verstandesdenken ein Unterschied besteht.

### GEBETE FÜR EIN KIND DER LIEBE GOTTES

**"Ich bin Ruhe und Gelassenheit. Alle Verkrampfungen lösen sich.** Ich bin völlig entspannt. Ich lasse los und füge mich wie der Wassertropfen dem Ozean, voller Demut und Gelassenheit dem Strom des göttlichen vollkommenen Lebens. In diesem Ozean der wahren und ewigen Liebe Gottes lösen sich alle Verkrampfungen, aller Eifer, alle Eigenliebe, alles Seinwollen, die Disharmonien erzeugen, auf. Ich bin Ruhe und Gelassenheit. Ich bin ein Kind Gottes, von Seiner Allmacht und Seiner All-Liebe durchdrungen und erfüllt. Ich bin ein Strahl in dem ewig fließenden, ewig seienden Strom des vollkommenen Lebens aus Gott, der Urquelle. Aus dem Zentrum meines Seins, wo Gott, mein himmlischer Vater und ich ewig eins sind, bringe ich alle göttlichen Eigenschaften in mir zum Fließen, so dass mich nichts Dunkles mehr berühren kann. Ich bin froh und dankbar, dass ich ein Kind Gottes sein darf, dass Er mich liebt und für mich sorgt. Amen."

"Geliebter himmlischer Vater Jesus, Du mein über alles geliebter Vater Mutter Gott, **Du bist in mir auch die vergebende, erbarmende Liebe.** So bitte ich Dich um Vergebung, erbarme Dich meiner und **erlöse mich von allen Gebundenheiten und falschen Vorstellungen**, auf dass die reine wahre Liebe in mir zur Herrscherin meines Lebens wird, auf dass Dein Friede allezeit in meinem Herzen wohnen kann und absolut nichts mehr meine Lebensharmonie stören kann. Vergib allen, die mir Schmerz zufügen wollen und gib auch ihnen ein Licht, mir zu vergeben, was immer ich getan haben soll. Dich in meinem Herzen tragend, blicke ich um mich und lasse Deine Liebe, Dein Licht, Dein Friedenslicht strömen in die Welt. Ich danke Dir, dass ich ein Kind Gottes, Dein Kind, ein Kind Deiner Liebe, Deines Lichtes sein darf durch Deine Gnade. Amen".

**"Ich bin ein Kind Gottes, von Ihm durch Christus in mir, geführt und geleitet** durch alle Hindernisse und Prüfungen des irdischen Lebens. Die schützende und liebende Hand Gottes wacht über mir und meinem Leben. **Darum will ich Gott, meinen himmlischen Vater über alles lieben allezeit von Ewigkeit zu Ewigkeit und auch auf die Impulse, die Worte lauschen und beachten, die Gott mir ins Herz legt.**

Mein Leben liegt in Seiner Hand. Frohen Mutes, zuversichtlich, frei von Furcht, blicke ich in die Zukunft."

**"Ich öffne mich ganz dem Einströmen des göttlichen Lichtes, der Kraft des Heiligen Geistes (geschehen lassen).**

*Mein ganzes Sein ist liebebefüllt. Du, mein Vater Mutter Gott, ich danke Dir, dass Du das Licht, das Du in mir entzündet hast, immer heller und strahlender werden lässt, auf dass in mir und aus mir leuchte Deine Liebe und Dein göttliches Licht."*

"Mein geliebter Vater Jesus in Deinem Allerheiligsten, Du mein Vater Mutter Gott, **lasse mich mit der rechten Demut gehorsam sein. Lasse mich wahrhaftig sein aus der rechten, aufrichtigen Herzensliebe zu Dir und zu meinem Nächsten.** Lasse mich nur so (heute) denken, fühlen, reden und handeln, wie Du an meiner Stelle fühlen, denken, reden und handeln würdest. Lasse mich Liebe werden, vergebende, erbarmende, brennendste, barmherzigste Jesus-Maria-Liebe, Du mein Vater. Dein Heiliger Wille geschehe in allem in mir, mit mir und durch mich, ja, in allem, was ist. Amen".

**"Mein geliebter Vater Jesus Christus, Dich und Meine Liebe zu Dir an die erste Stelle in meinem Sein zu stellen, das soll mein oberstes Gebot sein.** So möge alles andere weichen, was da aus dem menschlichen Bereich auch um den ersten Platz in mir kämpft, damit einzig und allein Du, mein Gott und Vater Jesus Christus durch die Jesus Maria Liebe in mir und durch mich wirken kannst und Dein allein Heiliger Wille, der meinen menschlichen Willen vollends in sich aufgenommen hat, in mir und durch mich in Deiner göttlichen Ordnung geschehen kann. Meine Hand in Deiner Hand, so will ich Dir folgen, denn ich weiß, dass tief in meinem Herzen der große stille See liegt, der alle Dinge enthält, die zur Vollkommenheit des Lebens notwendig sind. So bitte ich Dich, öffne mein Herz weit, lasse mich eintauchen in diesen großen stillen See, auf dass alle geistigen Gaben, die Du in mich gelegt hast, mehr und mehr lebendig werden können und ich Deine Liebe, Dein Licht Dein Friedenslicht, immer lichter und heller ausstrahlen kann in mein Umfeld, ja in diese Welt. Danke für Deine Gnade. Amen."

**"Ich bin gelassen und ruhig. Ich bin ausgeglichen und auf Christus konzentriert, auf Christus in meinem Herzenstempel.** Ich bin Gelassenheit, Ruhe, Frieden, Harmonie. Es gibt nichts, was mich verunsichern, irreleiten kann, denn ich trage von nun an die Rüstung des Christusbewußtseins. Christus in mir ist Liebe, Vergebung, Barmherzigkeit und Christus in meinem Nächsten ist Liebe, Vergebung und Barmherzigkeit" (fühle das im Innern mit Nachdruck) (Liebe über alles)."

*"Mein Gott und Herr, mein geliebter Vater Jesus, ich danke Dir durch die Jesus Maria Liebe für Deine Gnade, Deine unendliche Geduld und Barmherzigkeit. Ich danke Dir für Deine liebende Führung jeden Augenblick meines Seins, für Deinen göttlichen Schutz für mich und für meine Familie. Ich lobe und preise Dich. **Ich bitte Dich, offenbare mir meine Aufgabe, sofern ich nicht schon in dieser Aufgabe stehe. Amen.**"*

**"Heilig, heilig, heilig, ü b e r h e i l i g , heilig, heilig, heilig, bist Du mein Vater Mutter Gott durch die gelebte Jesus Maria Liebe in meinem Herzen, in meiner Seele, in meinem Geist und in meinem Körpertempel.**

**Dein heiliger Geist der Vollkommenheit, der ewigen wahren Liebe erfüllt sich in mir, mit mir und durch mich nach Deinem allein heiligen Willen."**

(Lasse dies in dir nachklingen, nachschwingen, damit es in dir lebendig wird, Wahrheit und Wirklichkeit für dich wird. Übrigens bedeutet " h e i l i g " heil sein, ganz sein)

**Eine Anregung: - Liebe über alles und liebe durch alles**

**Liebe alles, was dir begegnet aus den Tiefen deines Herzens, auch wenn es sich deinem Empfinden nach als negativ, nieder äußert.** Schau nicht darauf, was eine Persönlichkeit tut oder nicht tut, sagt oder nicht sagt. Wenn du aus dem Herzensgrund liebst (das ist brennende, barmherzigste Jesus Maria Liebe, der männliche und weibliche Pol vereint) und den anderen so siehst, kannst du durch das Äußere hindurch auf den Wesenskern seiner Seele schauen und der ist gut, ist göttlich. Auf diese Weise berührt dich das Äußere nicht. Liebst du aber aus der menschlichen Denkungsebene, sendest du aus dieser Bewusstseinsschicht Liebe, dann kann dich wohl noch manches treffen, deine Lebensharmonie stören.

**Wenn sich da noch jemand gekränkt oder beleidigt fühlt durch die eine oder andere Bemerkung eines Geschwisterherzens, so ist das ein Zeichen dafür,** dass das Kind Gott in sich noch nicht zur Perfektion gebracht hat, die Liebe also noch nicht vollkommen ist und noch zeitweise in der Eigenliebe lebt. Und diese Eigenliebe kann beseitigt werden durch die brennendste, barmherzigste Liebe zu jedermann und zuerst zum Allernächsten.

**Gott hat dem Menschen einen freien Willen gegeben.** So kann jeder Mensch selbst entscheiden, welchen Weg er gehen will, ob er dieses oder jenes annehmen, glauben kann und will oder auch nicht. Diese Entscheidung, dieses Wollen, es muss im eigenen Herzen lebendig werden aus der tiefen Liebe zu Gott. Darum lasse diese Entscheidung niemals einen anderen für dich treffen. Du bist es selbst, der dir das " m u ß " gibt. Dafür wirst du auch der Gnade Gottes teilhaftig. Gnade ist vergebende, erbarmende Liebe.

**Es darf dich keine Peinigung, keine Enttäuschung, kein Schmerz, weder seelisch noch körperlich, daran hindern, über dich hinauszuwachsen. Nur dann kannst du Liebe sein, durch alles und über alles lieben. Jeder Gedanke, der kein barmherzigster Vergebungsgedanke ist, hindert dich ebenfalls daran, über dich hinauszuwachsen. Darum sei auch die V e r - g e b u n g ein oberstes Gebot für dich.**

## ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN

So sprach Gott Vater durch Jesus Christus und das hat auch heute noch Gültigkeit. **ICH BIN DER WEG** = Gott ist der Weg, der dich aus jeder Art Not und Drangsal herausführt. **"Gott ist der Weg" bedeutet: Gott ist die Liebe.** Und wenn du Gott so recht von Herzen liebst, wirst du dich immer mehr mit der Liebe Gottes verbinden, denn Sein Ur-Wesen ist Liebe. Du ergreifst Gott, die Liebe, ganz und wirst eins mit der Liebe Gottes, unseres himmlischen Vaters von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Wer also eins geworden ist mit der Liebe Gottes,** des Herrn, dem enthüllt Gott auch das Licht, die Weisheit, die geistigen Entsprechungen, wodurch er zur Wahrheit findet, ja selbst zur Wahrheit wird. Wer so zur Wahrheit gefunden hat, dem ist alles wahr, denn dem Wahren ist alles wahr, dem Reinen alles rein und dem Freien alles frei. Wer



also so die Wahrheit gefunden hat und in allem wahrhaftig ist, weiß auch, dass außer, d.h. ohne Gott kein Leben, kein Sein möglich ist. Freudigen Herzens wird ein solcher Mensch sich selbst den Befehl geben, nach dem Willen Gottes in der göttlichen Ordnung zu leben Und er wird beginnen, auch seinen Nächsten, d.h. seine Mitmenschen zu lieben in der Erfüllung des Gebotes:

**"LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST"**

Wer das kann, Gott, die ewige Liebe so ganz ergreifen, dessen Herz füllt Gott mehr und mehr mit Liebe und Licht aus den Himmeln, die da verbrennt alles Negative, was da noch sein könnte in den Seelenfalten. Das ist aber auch eine Gnade ohnegleichen. Denn diesem Kind wird erspart der lange und mühevollen Weg der Gesetzeserfüllung und tritt ein in die Erfüllung des Liebegebotes. In dem Liebegebot LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST sind alle anderen Gebote enthalten.

Erinnerst du dich an die Begebenheit, wo Jesus Christus auf Erden und als Gast **im Hause Lazarus und dessen Schwestern Maria und Martha** weilte? Martha war bestrebt, das Gesetz der Gastfreundschaft zu erfüllen und sorgte für das leibliche Wohl, während Maria nichts dergleichen tat, sondern zu Füßen des Herrn saß und Seinen Worten lauschte. Der Herr sprach, dass Maria für sich den besseren Teil erwählt hätte, nachdem Martha sich beim Herrn über Maria beschwerte. Hier ist ein sehr tiefer Sinn enthalten, denke darüber nach.

**Gott, unser himmlischer Vater lebt durch Christus in deinem Herzen. Das mache dir immer wieder bewusst. Und Christus in deinem Herzen spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ Darum kannst du als dein Höheres Selbst ohne weiteres sagen:**

***"Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben durch die Kraft Gottes in mir. Ich bin Liebe und Weisheit, denn die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, aus welchem ich ein Strahl bin, weiß stets, was gut für mich ist. Diese Liebe und Weisheit ist eine unendliche Liebekraft, der ich vertrauen kann. In ihr fühle ich mich geborgen und sicher. Ich bin das Leben, das Leben aus Gott, der Urkraft und dieses Leben ist vollkommen, das ich mich bemühen will, immer besser zum Ausdruck zu bringen."***

Je besser dir dieses Vollbringen, d.h. das Ausleben der vollkommenen Gotteskraft, je freier wirst du auch werden, frei von allem, was dich bisher in irgendeiner Form gebunden hat. So kommt die Bibelaussage zum Tragen, nämlich: "Erkennt die Wahrheit und die Wahrheit wird euch frei machen."

So kannst du nun bejahen:

***"Ich bin ein vollkommener Ausdruck Gottes. Alle göttlichen Eigenschaften in mir kommen durch Seine Gnade, Liebe und Erbarmung immer mehr und besser ins Fließen, ins Tätigsein, in dem Maße, wie meine Liebe, mein Glaube und mein Vertrauen in Gottes Allmacht, Liebe und Weisheit wächst. Ich bin von Freude und Dankbarkeit erfüllt über das Wirken Gottes in mir und durch mich."***

**Das ist gelebte Wahrheit, die dich frei macht** und denke auch daran, wenn du Gott, den Herrn der ewigen Vollkommenheit und Vater der ewigen Liebe so ganz ergreifst, Ihn von ganzem Herzen liebst, wird all dein Denken und Tun ein rechtes Denken und Handeln sein. Es ist der Wille Gottes, der dein Leben lenkt und leitet und alles zu deinem Besten geschehen lässt. Dadurch brauchst du nicht deine Konzentration auf die Erfüllung der Gebote lenken, sondern einzig und allein auf die Liebeerfüllung und Liebevollendung.

**Lieber Freund**, ich glaube, jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, dir bestimmte Begriffe zu erklären, so wie ich sie eingesetzt habe und fortan verwende.

In den Gebeten und Bejahungen tauchen die Worte auf: "**Vater Mutter Gott, Vater Jesus, Jesus Maria Liebe, Herzensurgrundpol der ewigen Liebe**". Sie fließen aus meinem erschlossenen Bewusstsein, also so, wie ich dies oder jenes sehe oder wie Gott es mir in meinem Herzen aufgezeigt hat.

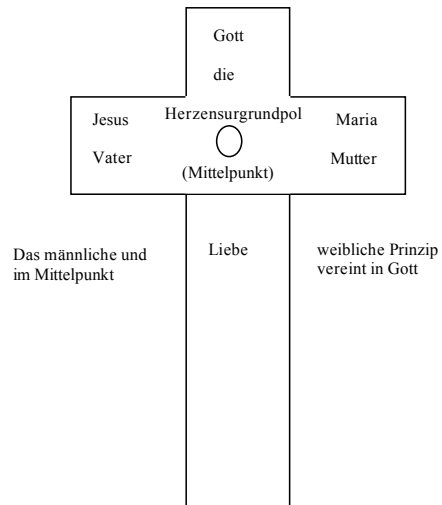
Wenn du diese Anredeform für Gott, die ewige und unendliche Liebe, nicht so recht annehmen kannst, sie dir nicht zusagen, sie dir beim Aussprechen Unbehagen bereiten, dann setze ein anderes Wort dafür ein, z.B. Gott, Vater, Vater Jesus, Vater Jesus Christus oder auch Vater in Jesus Christus.

**Auch die Gebete selbst sind nur Vorschläge.** Du kannst sie deinen Bedürfnissen entsprechend ändern. Die Gebete, die ich weitergeben darf, sollen dein Herz nur anregen und den Gottesfunken in dir zur lebendigsten ewig brennenden Flamme erwecken. Es ist auch nicht immer notwendig, ein langes Gebet zu sprechen, z.B. aus diesen vorgegebenen Mustergebeten, sondern du kannst Teile daraus entnehmen und bejahen, das, was dir jeweils aus den sich wechselnden Lebenssituationen wichtig erscheint. Bemühe dich jedoch, mit dem Herzen zu beten und dich dabei ganz mit Gott, unserem himmlischen Vater, zu verbinden.

Auch für diese Bewusstseinsentwicklung können dir die Worte, Bejahungen und Gebete helfen, die du in diesem Buch findest, wenn sie deinem Herzensempfinden zusagen. Sie können dich hinführen, den Boden bereiten für die Verwirklichung und Erfüllung des Liebegebotes: „LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST". Du kannst das eine oder andere Gebet - auch Bejahungen sind Gebete - mehrere Male lesen, die Worte in deinem Herzen nachschwingen lassen, so dass der Inhalt davon wie Samenkörner in dein Herz fällt und Früchte bringt. Später kannst du dann in der Stille je nach deinen Bedürfnissen sinngemäß die Worte abrufen. Das ist eine Übung und je ernster und beständiger du dabei vorgehst, desto mehr wächst du in der Liebe Gottes. Gott kommt dir dann von 10 Schritten 9 entgegen, wenn du den ersten Schritt ganz tust. Und **dieser erste Schritt ist**

**GOTT ÜBER ALLES ZU LIEBEN, SEINEN WILLEN ERFÜLLEN ZU WOLLEN. SEIN WILLE IST AUCH DIE LIEBE ZUM NÄCHSTEN, AUCH IN TATEN DER LIEBE.**

Schau dir zur Verdeutlichung der Begriffe: "Vater Mutter Gott", "Jesus Maria Liebe" folgende Zeichnung an:



Da dies für mich im Herzen wahre geistige Realität ist, sage ich oft "Vater Mutter Gott" oder "Jesus Maria Liebe". Das braucht für dich jedoch nicht unbedingt Realität zu sein. Du kannst frei entscheiden, wie du Gott anreden, wie du beten willst.

### ***LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST***

In diesem Gebot ist wahrlich die ganze Unendlichkeit, die Vielheit und Einheit enthalten. Wenn du es jetzt noch nicht in der dir dargereichten Form annehmen, nicht verstehen kannst, so versuche, dennoch nicht negativ, nicht abwertend, nicht verurteilend über den Inhalt dieser Ausführungen zu denken. Das eine oder andere wird dir vielleicht später verständlicher erscheinen. Bedenke, das Leben ist Gott und außer Gott gibt es kein Leben, kein Sein. Bedenke weiter, Gott ist Liebe, Weisheit, Gerechtigkeit, Gott ist barmherzig und erbarmungsvoll, Gott ist absolutes Verständnis und Gott ist Vergebung. Und diese göttlichen Eigenschaften sollen auch wir als Seine Kinder zum Ausdruck bringen.

### **GOTT ÜBER ALLES LIEBEN**

heißt Gott über alles Gesetz, über den Eifer der Gesetzeserfüllung hinaus zu lieben (s. auch "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben") und ermöglicht dir, Gott, die Liebe, ganz zu ergreifen.

**Wenn du weißt, dass Gott die Liebe, das Licht, die Wahrheit und das Leben ist, und auch in deinem Nächsten lebt, ganz gleich, ob noch im Verborgenen, also**

**latent, oder offen, dann geht es gar nicht anders als deinen Nächsten zu lieben wie dich selbst.**

Wenn du dieses Gebot wahrhaftig lebst, brauchst du dir keine weiteren Gedanken zu machen über das *w i e*, sondern du bist es, du bist Liebe, du bist Licht, du bist das Leben. Du bist dann ein Kind der Liebe Gottes geworden und erfüllst auch das folgende Gebot:

**"LIEBET EUCH UNTEREINANDER, SO WIE ICH EUCH LIEBE UND DARAN SOLL JEDER DANN ERKENNEN, DASS IHR MEINE JÜNGER SEID".**

Du weißt nun auch, was es heißt: **"Liebe über alles - liebe durch alles"**. Nun kannst du fließen lassen das Leben, das Leben aus Gott, das in allem, auch im Aller kleinsten das Liebewalten Gottes ist, es lieben lernen, das Leben, in das wir alle eingebettet, eingeschichtet sind. Mache dir bewusst, dass du ein fließendes Element in dem Strom des vollkommenen göttlichen Lebens bist, das durch das materielle, grobstoffliche Leben fließt. Das ist eine Verheißung, ein glückseliger Bewusstseinszustand, sozusagen die Brücke, die Zwischenschritte, d.h. die Schritte zwischen Nahziel und dem Fernziel. Du erinnerst dich, in dem Kapitel "Krisen" war von Nah- und Fernziel die Rede. Das Fernziel soll für einen Geistschüler und Wahrheitssucher sein: EIN WAHRES EBENBILD GOTTES zu werden durch die GEISTIGE WIEDERGE BURT, die sich in mehreren Stufen vollzieht und nicht ohne Kampf und Opfermut möglich ist, aber für den, der Gott, die Liebe, ganz ergreift, ein Leichtes, denn in dem Liebe gebot ist alles enthalten.

Lieber Freund, du wirst vielleicht sagen: "Das ist mir zu schwer, das kann ich nicht so ohne weiteres". Bitte gib nicht voreilig auf, lese weiter. Ich will dir kleine Schritte, aber von großer Bedeutung, vermitteln, die dir helfen können, zur Liebe zu werden, d.h. dein Fernziel weitestgehend zu erreichen.

Betrachte **das Fernziel "GEISTIGE WIEDERGE BURT"** und "ein EBENBILD GOTTES" als oberstes Fernziel. Wenn dir dies als zu schwer erscheint, nicht erfüllbar, dann verbinde dich geistig mit **dem Vorziel, dem Vor-Fernziel: "LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST"** und **strebe danach, dieses Liebe gebot zu verwirklichen, zu erfüllen. Es ist die Brücke zwischen Nahziel und Fernziel.**

**In der himmlischen Liebe haben Depressionen, Neid, Eifersucht, Sichdarstellenwollen, Seinwollen, Hochmut, das Auf- und Abwerten untereinander und dergleichen mehr keinen Platz. Stattdessen ist absolute Toleranz, Verständnis, Annehmen, Tragen, Ertragen, gegenseitige Hilfe; bedingungslose Vergebung Selbstverständlichkeit.**

Im Herzen eines Kindes der wahren Liebe wohnen barmherzigste Vergebungsgedanken. Mangelt es dir noch an dem einen oder anderen, so hast du Gott in dir noch nicht zur vollkommenen Perfektion, das Licht Gottes in dir noch nicht zur lodernen Flamme gebracht. Gerade dann können dir nachfolgende Gedanken sehr hilfreich sein:

## 1. Gedankenkontrolle

- sei ein sorgfältiger Hüter deiner Gedanken am Tor deines Bewusstseins
- habe nur reine, aufbauende, göttliche Gedanken -
- denke und rede nichts Negatives über einen anderen -
- trage nichts nach, v e r g e b e aus dem Innersten deines Herzens, ganz gleich, was dir zugefügt wird, sei nicht gekränkt oder beleidigt -
- übe dich in der absoluten Toleranz und verurteile nicht, auf dass man dich nicht später verurteilt und dir Gleiches widerfahren wird, denn es heißt: " Mit welchem Masse ihr ausmisset, mit demselben Maße wird es euch dereinst wiedervergolten werden. Wer mit wahrer Liebe misst, dem wird es auch also zurückgemessen werden."

## 2. Vergebung und Verständnis

sind für jedermann nach der Gedankenkontrolle wichtige Schritte.

**Die vergebende barmherzigste Jesus Maria Liebe ausnahmslos zu einer jeden Seele enthält auch die totalste Duldsamkeit, totales Verständnis für jedermann und das Gebot: "LIEBE ÜBER ALLES UND DURCH ALLES", auch wenn es sich im Äußeren als negativ äußert.**

## 3. Im Gebet und in der Hinwendung zu Gott,

**deinem himmlischen Vater** kannst du in diese Entwicklungsstufe hineinwachsen, wenn du es willst. **Wenn du es willst, dann wolle es ganz**, ein halbes Wollen genügt nicht. Die Entscheidung liegt bei dir ganz allein. Eine weitere Hilfe wäre die Lichtdusche. Stelle dir bildhaft eine **Lichtdusche** vor, stelle dich nun mit dem einen oder anderen Aspekt, den du ausrotten, überwinden willst, unter diese Lichtdusche und sehe, wie es dich verlässt, wie es von dir weicht, wie es in dem Strom des vollkommenen göttlichen Lebens, in welchen du alles dich Belastende wirfst, umgewandelt wird.

## 4. Erwarte stets das Gute!

Lasse dich von anfänglichen Fehlschlägen nicht entmutigen. Übe dich in Geduld, Nachsicht, Verständnis und Beständigkeit.

## 5. Bringe deinen Glauben, deine Liebe zu Gott und dein Vertrauen in Seine Führung zur größten Kraft.

So kannst du der Dinge harren, die da kommen, zuversichtlich und frohen Mutes in die Zukunft blicken, dir stets bewusst sein, dass Gott dich liebt, dich beschützt und für dich sorgt. Du kannst so auch frei sein von jeglicher Angst, Furcht, auch davor, dass du von negativen Strömungen manipuliert, benutzt werden könntest.

**6. Bemühe dich auch, alle göttlichen Eigenschaften aus Gott in dir zum lebendigen Fließen zu bringen.**

So kann das Negative austrocknen. Sei mit der rechten Demut gehorsam und wahrhaftig in allem aus der rechten, aufrichtigen Herzensliebe zu Gott und zu deinem Nächsten.

**7. Bist du, lieber Freund, eins geworden mit der Liebe Gottes und Seinem Willen,** bist du auch ein Kind Seiner Liebe, ein Teil des Christus-oder Gotteskörpers, ein fließendes Element in dem Strom des göttlichen vollkommenen Lebens. Du darfst nun ein **Liebelichttransformator** sein.

Jetzt lebst du in der Erfüllung des Gebotes: "LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST" und auch des Zusatzgebotes. "... und deinen Nächsten wie dich selbst" enthält das Zusatzgebot:

" LIEBET EUCH UNTEREINANDER, SO WIE ICH EUCH LIEBE UND DARAN SOLL JEDER DANN ERKENNEN; DASS IHR MEINE JÜNGER SEID".

Das ist die gegenseitige Hilfe, meinem Nächsten, der in Not ist, ob leiblich oder seelisch, zu helfen nach meinen Möglichkeiten, ihn zu lieben, auch in ihm Gott, die Liebe, Güte und Barmherzigkeit zu sehen. Wenn du in der Erfüllung dieser Liebegebote lebst, stehst du auch schon an der Schwelle zu deinem obersten Fernziel.

### DER WILLE GOTTES

Was ist der Wille Gottes für uns Menschen, die wir zu Ebenbildern Seines Selbst werden sollen?

Nun, er kann nur Vollkommenheit, Gesundheit, Fülle für uns sein. Wenn wir das anerkennen und danach streben, ja danach streben, in Seine wahre Liebe hineinzuwachsen, in die Erfüllung Seiner Liebegebote einzutreten mit wahrer Herzensdemut, so dürfen wir uns selbst auch als gesund, als ein Teil des Gottes-Christuskörpers sehen und als solches bejahen. Das bedeutet, du musst selbst eine Entscheidung treffen, planen, denn Gott schenkte uns den freien Willen, dann im Gebet Gott übergeben, loslassen und es geschehen lassen, es dann so annehmen, wie es geschieht. Hier im Falle Vollkommenheit bedeutet es: "**Strebe stets dem Höchsten entgegen, wolle immer das Beste, das Höchste aus dir, womit aber nicht das Ego gemeint ist, sondern dein höheres Selbst, der Gottesfunke in dir.** Wenn du immer sagst: "Vater, Dein Wille geschehe", so ist das zwar auch gut, kannst aber dadurch nicht Täter des Wortes Gottes werden, nicht Zeugnis ablegen von Gottes Macht und Herrlichkeit.

**Hast du dich, lieber Freund, nun für ein Leben mit Gott entschieden, dann wache auch jeden Morgen mit Ihm auf, d.h. dein erster Gedanke soll Gott, deinem himmlischen Vater gelten, z.B. mit einem kurzen Danke-Gebet:**

*„Geliebter Vater Jesus Christus, ich danke Dir für die letzte Nacht und Deinen Schutz. Ich danke Dir für diesen neuen Tag. Es ist Dein Tag, den Du gemacht hast. Offenbare mir die Aufgabe dieses Tages und die richtigen Entscheidungen. Möge Dein Heiliger Wille allein der Beweggrund und der Antrieb meines Lebens sein.“*

Dein letzter Gedanke vor dem Schlafengehen sollte wiederum ein Dankegebet sein und könnte so oder so ähnlich lauten:

*"Geliebter Vater Jesus Christus (oder lieber Gott oder lieber Vater), ich danke Dir für den Tag mit allen Deinen Segnungen. Verzeih mir, wann immer ich nicht in Deiner göttlichen Ordnung war und hilf mir, von Tag zu Tag immer besser in Deiner göttlichen Ordnung zu leben, Deinen Willen zu erkennen und zu erfüllen. Ich danke Dir für die kommende Nacht und für Deinen göttlichen Schutz. In Deine gütigen Vaterhände lege ich während dieser Nacht meine Seele und mich, den Menschen dazu. Danke für Deinen Frieden. Amen."*

**Weitere Hilfsgebete** für dich, lieber Freund, wenn du den Willen Gottes erkennen und erfüllen willst, können sein:

*"Erfülle mich Vater mit Deinem Licht und lehre mich, den rechten Weg zu sehen und ihn nach Deinem göttlichen Willen zu gehen. Lasse meine Augen und mein Gemüt immer für Dein göttliches Licht empfänglich sein. Lasse Dein vollkommenes Licht durch meine Augen scheinen. Gesegnet sind meine Augen, dass sie sehen. Ich danke Dir Vater Jesus Christus. Amen."*

(Dieses Gebet ist auch hilfreich zur Verbesserung der Sehkraft)

**"Geliebter Vater, ich bin Dein Kind. Ich will mich jetzt Dir ganz zuwenden. Schenke mir die Kraft und inspiriere mich mit Deiner göttlichen Weisheit, Deinen Willen stets zu erkennen und auch stets zu vollbringen. Reinige durch das Feuer Deiner Liebe meinen menschlichen Willen so, dass Dein Wille, geliebter Vater Jesus Christus, Du mein Vater Mutter Gott, in mir, mit mir und durch mich gesehen kann. Ich danke Dir schon jetzt. Amen."**

**"Gott ist die Weisheit und es gibt nur eine Macht für meine Angelegenheiten: G o t t .** Gott ist die Wahrheit und eine unfassbare Liebe. Er lebt in mir und durch mich. Er liebt mich, Er liebt in mir und durch mich und Er sorgt für mich allezeit. Ich danke Dir, dass Du mich erhörst, Du mein himmlischer Vater, mein Vater Mutter Gott."

*"Herr, zeige mir, was ich in diesem Augenblick tun soll. Zeige mir, wie ich dieses Problem lösen soll, dem ich gegenüber stehe."*

*"Mein geliebter Vater Mutter Gott, in allem, was ich tue, bist Du es, der sich ausdrückt, Du bist es, der sich durch alles und in allem ausdrückt."*

## **F r e i h e i t**

**"Ich bin immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort.** Ich bin frei und unabhängig. Alles, was ich zu tun habe, oder was Menschen mir auftragen zu tun, geschieht unter der Schirmherrschaft Gottes, des All-Einen und wahren Gottes. Er wirkt über den Christusfunken in mir und durch mich und auch in denen, die mir anvertraut wurden. **Der Strom des göttlichen, liebenden Lebens durchflutet mich, mein Umfeld und alle meine Aufgaben und Menschen, die mit meinen Aufgaben verbunden sind.** In allem geschieht einzig und allein der Wille des Herrn und Gottes."

**Der Wille Gottes, dem ich mich übergebe**

**"Geliebter Vater Jesus, ich bin Dein Kind und ich will es immer sein. Ich will mich würdig erweisen, ein Kind Gottes zu sein in der Reinheit und Wahrheit meiner Gefühle, Gedanken, Worte und Taten.** Du allein bist mein Leben. In Deiner gütigen, liebevollen, beschützenden und führenden Vaterhand liegt mein Leben".

"Mein geliebter Gott Vater Jesus Christus, wenn ich zu Dir bete: Dein allein heiliger Wille geschehe in mir und durch mich, so lasse mich dennoch nicht träge im Geiste werden, lasse mich tätig sein und mit Dir immer die richtige Entscheidung treffen in allen Gedanken, Worten und Taten und dass ich alles tue, mein Leben und das Leben anderer zu erhalten, **denn ich weiß, dass Dein Wille für uns Menschen, also auch für mich und meinen Körpertempel Gesundheit und Vollkommenheit ist.** Ich danke Dir für Deine Führung und Deinen göttlichen Schutz an einem jeden Tage und in jeder Nacht. Ich danke Dir für Deine Liebe und Deine Versorgung. Amen".

**In der vollen wahren Herzensdemut haben Seinwollen, Eigenliebe, Verletztsein, keinen Platz, keine Lebenschancen. So bitte ich darum, in der Demut zu wachsen.**

"Geliebter Vater Mutter Gott, in Deinem Herzensurgrundpol der ewigen Liebe rufe ich Dich und flehe zu Dir um Deine Gnade und Erbarmung, mir zu helfen, die volle, wahre Herzensdemut in vollkommenster Weise zu erschließen, ja auszuleben, dass meine innersten Empfindungen und Gedanken mit meinen Worten und Taten übereinstimmen. Ich vertraue Dir und glaube fest daran, dass Du mich in Deiner Gnade und ewigen Liebe in dieser Weise führst und leitest und alles richtig und in Deinem Willen und in Deiner göttlichen Ordnung ist, was ich rede und tue, **so dass mein Wille vollends in Deinem Heiligen Willen aufgeht, einmündet.** Mein geliebter Vater Mutter Gott, mein Vater Jesus Christus, ich danke Dir von ganzem Herzen. Amen."

**Ein Diener der Liebe im Lichte der Wahrheit:**

"Mein geliebter Vater Mutter Gott, es ist Dein Wunsch und Wille, dass ich ein fließendes Lichtelement im Strom der Welt bin, gespeist vom Urlicht Gott, ein Strahl aus dem Strom des vollkommenen göttlichen Lebens. So bitte ich Dich von ganzem Herzen im Namen Jesus Maria, helfe mir, dieses zu sein. **Erbarme Dich meiner, auf dass ich würdig und rein bin, ein Diener Deiner Liebe im Lichte der Wahrheit zu sein.** Lob und Preis sei Dir, Du liebevollster und gütigster Gott und Vater. Amen".

**Der Wille Gottes lenkt und leitet mein Leben.** Gott (oder Vater Jesus Christus) ist in mir die Fähigkeit, immer die richtigen Entscheidungen zu treffen. Da ich eins bin mit dem allumfassenden, alles durchdringenden Liebewillen Gottes, meines himmlischen Vaters durch Jesus Christus in meinem Herzensmittelpunkt, bin ich eins mit der unendlichen Weisheit Gottes. Ich vertraue Gott und kann sagen, wann immer ich eine Entscheidung treffen soll:

**„Durch göttliche Weisheit geführt, treffe ich stets (je nach Bedarf, z.B. jetzt in diesem Problem oder diesem Kauf) die richtige Entscheidung, immer das Beste wählend, auch für meinen Nächsten“.**

test test 10.11.14 10:09

Formatiert: Schriftart:Kursiv

test test 10.11.14 10:09

Formatiert: Schriftart:Kursiv



*"In Liebe und Demut erwacht, durch göttliche Weisheit geführt, treffe ich stets die richtige Entscheidung, denn ich bin ein Ausdruck der reinen, wahren Liebe Gottes, die in mir und durch mich schwingt".*

*"Heiliger Geist der Wahrheit begleite mich auf meiner Wanderung ins Licht, in das Reich der ewigen Liebe. Himmlischer Vater, mache Du mich hingebungsvoll, demütig und barmherzig. Lasse mich Zeugnis ablegen von Deiner Liebe und Weisheit. Mein Wille ist Dein Wille. Alles soll in Erfüllung gehen nach Deinem göttlichen Plan. Er ist die Erlösung und die Heimführung in unsere wahre Heimat. Amen".*

Mache dir keine Sorgen, lebe bewusst und bemühe dich, in allem wahrhaftig aus der rechten Herzensliebe zu sein und wolle stets das Beste, das Beste auch für den anderen, deinen Nächsten, **denn das, was du nicht möchtest, das man dir antut, das füge auch keinem anderen zu.**

### **Entscheidungen - Loslassen**

Jeder Mensch muss in seinem Leben oft Entscheidungen treffen und wird dabei von Unschlüssigkeit befallen. Eine Entscheidung zu treffen ist stets mit Loslassen verbunden, denn eine andere Möglichkeit muss fallengelassen werden. **Kommt ein Zeitpunkt, wo du eine Entscheidung herbeiführen sollst** und hast vorher, d.h. in der vorangegangenen Entwicklungszeit deinen menschlichen Willen dem göttlichen Willen übergeben, also untergeordnet, kannst du bejahen:

*"Der Wille Gottes lenkt und leitet mein Leben. Da ich eins bin mit dem Liebewillen Gottes, treffe ich durch göttliche Weisheit geführt jetzt die richtige Entscheidung."*

Eine Entscheidung durch göttliche Weisheit geführt, ist auch in der göttlichen Ordnung begründet.

### **Loslösung von den Kindern**

*"Ich bin ein Kind der wahren Liebe Gottes. Ich habe nun meine irdischen Kinder in den Strom des vollkommenen göttlichen Lebens gelegt. Es darf von jetzt an nichts mehr geben, was in meinem Gemüt und in meinem Herzen in Gedanken an meine Kinder negativ ist. Kommt ein solcher Gedanke dennoch, so lege ich diesen sofort in den Strom des vollkommenen göttlichen Lebens und sehe, wie sich dieser Gedanke verwandelt in das Gute und im Strom der wahren Liebe Gottes dahinfließt."*

(Der Beziehung Eltern-Kinder liegt oft ein Generations-Denkungs-Bindungs-Schuld-Problem zugrunde)

**Loslassen ganz allgemein hängt mit der Fähigkeit "gelassen sein zu können" zusammen.** Bist du stets gelassen, dann lässt du alle Gedanken los, die dich verwirren, verunsichern, krank machen können an Leib und Seele, und ersetzt sie durch positive, aufbauende Gedanken und Worte und tust das, was dir förderlich ist. Kommt trotzdem

mal ein negativer Gedanke trotz aller guten Vorsätze, dann nimmst du diesem Gedanken die Macht und sprichst mit Nachdruck eine positive Bejahung hinterher. Negative Gedanken, negative Ereignisse werden immer wieder an dich herankommen. Dies sind Prüfungen. Es gibt auferlegte und zugelassene Prüfungen.

### AUFERLEGTE UND ZUGELASSENE PRÜFUNGEN

Unser ganzes Leben auf dieser Erde ist eine Prüfung und weil dieses Leben noch unvollkommen ist in Bezug zu dem göttlichen reinen Leben, ergeben sich der Unvollkommenheit wegen die Prüfungen.

**Die auferlegten Prüfungen** sind die gesetzmäßigen, die Lebensprüfungen, die auch den Grund geben für unsere Inkarnation auf dieser Erde. Sie sind prozentual gesehen der weitaus kleinere Teil. Hat ein Menschenkind eine auferlegte, gesetzmäßige Lebensprüfung bestanden, wird es beflügelt durch die Kraft des Geistes und mit Freude auch an die folgenden Prüfungen herangehen. Es gibt in fast allem Leben auf Erden einen gewissen Fortschritt zu erkennen. Es braucht nur eine gesetzmäßige, also eine auferlegte Prüfung bestanden zu werden, so ist das schon für diesen Menschen ein gewaltiger Fortschritt.

**Diese gesetzmäßigen Prüfungsmomente sollen uns als Prüfungsgrundlage dienen, auch in Bezug auf die zugelassenen Prüfungen.**

**Zugelassene Prüfungen sind nicht notwendige Prüfungen.** Sie treten in unser Leben durch eigenes falsches Denken, Reden und Handeln und ergeben - wieder prozentual gesehen - den weitaus größeren Teil. Diese Prüfungspunkte zieht der Mensch selbst an, meist sind es Folgerungen von nicht bestandenen auferlegten Prüfungen. Auch hierin können wir Gottes Gnade und Gerechtigkeit erkennen.

Ich habe es erlebt und sicher auch du, dass ich nach einer Tat erkennen musste, dass das, was ich tat, nicht gut, nicht günstig war, dass ich mich nicht richtig verhalten habe. Siehe, dann gehört die darauffolgende Prüfung nicht mehr zu den gesetzmäßigen, auferlegten, sondern zu den **zugelassenen Prüfungen, die von uns selbst herangezogen wurden.**

**Um eine auferlegte Prüfung** zu bestehen, können mehrere zugelassene Prüfungen folgen, bis du die Hauptprüfung bestehst. Für eine auferlegte, gesetzmäßige Prüfung wird ein Menschenkind vorbereitet, ja mitunter sogar durch zugelassene (selbst angezogene) Prüfungen, damit manches Negative, was da noch im Herzen bzw. im Unterbewusstsein gespeichert ist, an die Oberfläche kommt, also bewusst und erkannt werden kann. Zu dem Negativen gehören auch die Untugenden. **Denn erst, wenn du etwas erkannt hast, was ungünstig für dich ist, kannst du es durch deinen freien Willen, durch ein ernsthaftes Wollen auch ändern.**

**Wenn nun eine Hauptlebensprüfung von besonders großer Tragweite ist, lässt Gott in Seiner unendlichen Gnade, Liebe und Barmherzigkeit einige Prüfungen zu,** die je nach dem ernsthaften Wollen und der Liebefähigkeit Seines Kindes vermehrt oder verringert werden. Also hängt die Zahl der zugelassenen Prüfungen ganz von uns ab. So können praktisch eine auferlegte und eine oder mehrere zugelassene Prüfungen

gleichzeitig geschehen, je nach deiner Lebensaufgabe und deiner Entwicklung. Das ist wiederum Gottes Gnade.

**Eine Krankheit oder ein schweres seelisches Leid kann Vorbereitung für eine gesetzmäßige, auferlegte Prüfung sein.** In einem solchen Falle geschehen auch auferlegte und zugelassene Prüfung gleichzeitig. Je nach Erkenntnisvermögen können dann weitere zugelassene Prüfungen folgen. Denn mitunter ist ein Mensch so in der Materie verhaftet, strebt nach weltlicher Macht oder ist in die Beeinflussungssphäre niederer Geistwesen geraten, dass er schon mächtig gerüttelt und geschüttelt werden muss, um Gott zu finden, das Sehnen seiner Seele zu vernehmen, die Wahrheit zu finden, zur Wahrheit zu werden. **Das unablässige Sehnen nach der Wahrheit hat Gott in unsere Seelen hineingelegt.**

Gott hat uns zu Seinen Ebenbildern erschaffen. Wir leben in Gott, unserem Schöpfer und Er in uns, oft nur ist Sein Geist in uns durch unser Fehlverhalten nicht wirksam. So haben wir auch Anteil an Seinem Wissen, an Seiner Macht und Herrlichkeit nach Seinem Plan. **Wir sind Strahlen Seiner unendlichen Liebe, Seines göttlichen Lichtes, nur mitunter durch unser materielles Denken und Handeln verdunkelt.** Sein Heiliger göttlicher Geist in uns ist allwissend, allmächtig, ist Liebe und Gerechtigkeit. Wir als Seine Kinder müssen nun diesen Geist Gottes in uns zur vollen Entfaltung bringen, so dass Gott Vater Jesus Christus in uns und durch uns wirken kann. Das setzt wiederum unbegrenztes Gottvertrauen und eine völlige Hingabe an das Höchste Lebensprinzip Gott voraus. Das ist aber auch Sein Plan für uns. So gesehen kann das Erlangen des unbegrenzten Gottvertrauens eine Nebenprüfung zu einer Hauptlebensprüfung sein. In Bezug auf "**Vertrauensprüfung**" gibt es unzählige Möglichkeiten in unserem irdischen Dasein. Da wirst bestimmt auch du Erfahrungen gemacht haben. Die Anzahl solcher vorbereitenden Nebenprüfungen als zugelassene Prüfungen hängt von der jeweiligen Entwicklung, dem jeweiligen Bewusstsein des einzelnen ab, von der konsequenten Nachfolge und Befolgung der Lehre Jesus Christus.

**Siehe, mein Freund, so kann eine Krankheit oder ein sonstiges seelisches Leid dich wahrhaft wieder Gott, deinem Schöpfer, näher, dich auf den Weg der Lebensinnerkennung und zur Erfüllung der Liebegebote bringen** durch ein Leben mit Gott. Darum hadere nicht mit dem Schicksal oder gar mit Gott, wenn es dir schlecht geht oder du Leid, Not, Ungerechtigkeit auf der Welt wahrnimmst. **Siehe, jede Hürde, jedes Leid, jede Prüfung als Chance für deinen geistigen Fortschritt an. Durch Leid reift die Seele.** Wenn du Gott über alles liebst und deinen Nächsten wie dich selbst, bist du dankbar für jede Prüfung, denn dadurch kannst du deine Liebefähigkeit, Gottes Liebe in dir, Seine Macht und Herrlichkeit unter Beweis stellen, Zeugnis davon ablegen. Du wirst über dich hinauswachsen, zum göttlichen Bewusstsein und dein Fernziel steht in Reichweite.

## SELBSTLOS LIEBEN - SELBSTLOS GEBEN

**kann auch eine Lebenshauptprüfung sein.** Wenn ein Mensch durch starke Eigenliebe (hier musste ich sehr an mir arbeiten, um dies zu überwinden), Besitzenwollen, Geiz, d.h. übertriebene Sparsamkeit, Horten, an die entsprechende Wirkungssphäre

gebunden ist, so muss er dies überwinden und das ist für ihn schon eine gewaltige Lebenshauptprüfung, um selbstlos lieben und selbstlos geben zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, sind von Gott auch einige zugelassene Prüfungen vorgesehen.

**Minderwertigkeitsgefühle entspringen ebenfalls der Eigenliebe, wie Seinwollen, Rechthaberei und einiges mehr.**

**Wenn du selbstlos gibst, dann muss es dir auch gleich sein, was der andere, dem du etwas gegeben hast, damit macht.** Du darfst dann auch nicht erwarten, dafür wieder etwas zu bekommen. **Selbstlos lieben heißt auch, über alles lieben und durch alles lieben**, also durch das Negative hindurch, den anderen seiner Göttlichkeit wegen lieben, ganz gleich, was der äußere Mensch dir antut. **Wahre Liebe fordert nicht, sie rechnet nicht auf. Wahre Liebe ist die Zauberkraft, mit der du alles vermagst, so du diese Kraft richtig anwendest.** Über die Liebe ist schon sehr viel geschrieben und gesagt worden und doch kann man sie nicht in Worten weitergeben, man muss Liebe einfach in sich selbst erleben. Darum habe ich der "Liebe" auch kein so großes Kapitel zgedacht, sondern, wenn du diese Ausführungen, die Gebete und Bejahungen wahrhaftig mit dem Herzen gelesen, in deinem Herzen erfasst und in deinem Leben auslebst, so bist du selbst die Kraft der Liebe, bist zur Liebe geworden. In dem Wissen, dass du mit Gott alles vollbringen kannst, ohne IHN jedoch nichts, was beständig ist und Ewigkeitswert hat, kannst du bejahen:

*"Ich bin die Fähigkeit durch die Kraft Gottes in mir, alle Prüfungen siegreich zu bestehen" oder "Lieber himmlischer Vater, hilf mir, mit Dir diese Prüfung, in der ich mich zur Zeit befinde, zu Deiner vollsten Zufriedenheit zu bestehen."*

## Die Macht des Unterbewusstseins

Dieses Thema ist so weitreichend und in seiner Wirkung so vielgestaltig, dass ich darauf nicht näher eingehen möchte, weil es zu weit und vom eigentlichen Ziel dieses Buches wegführen würde. Wenn dir dieser Themenkomplex nicht geläufig, also fremd sein sollte, dann besorge dir Bücher darüber. Es ist viel darüber geschrieben worden. Auch ein Geistschüler sollte über dieses Thema informiert sein.

## GESUNDHEIT - KRAFT DER GEDANKEN - ÜBERWINDUNG NEGATIVER GEDANKEN

Zu dem Thema "**Gedankenkontrolle**" wurden dir Hilfen, Schritte, angeboten, um in das Meer positiver Gedanken eintauchen und die Liebegebote Gottes erfüllen zu können. Dir ist bekannt, welche Kraft Gedanken haben. So beeinflussen negative Gedanken, wie z.B. Groll über eine Sache oder einen Menschen, Neid, Eifersucht, Nichtvergebenkönnen, Furcht vor Notzeiten, Angst ganz allgemein und Angst im Besonderen vor Krankheiten, dein Wohlbeﬁnden, dein Körperbeﬁnden. **Alles das, was du denkst, das bist du.** Jesus Christus sagte: "**Nicht das, was in den Menschen hineingeht - hier ist die Nahrung gemeint - verunreinigt den Menschen, sondern das, was aus ihm hinausgeht (das sind Gedanken und Worte)**". Es gibt viele Arten von negativen Gedanken, die alle eine Wirkung haben, jedoch will ich sie hier nicht alle auﬀühren. Wenn du dich bemühest, alle in diesem Leitfaden auﬀgeführten Gebetsbejahungen und aufbauenden Worte zu glauben und danach zu handeln, wird ganz von selbst das Negative, das noch in dir sein sollte, in Licht und Liebe umgewandelt oder ausgetrocknet.

**Wer in der Erfüllung der Liebegebote Gottes lebt, der lebt auch in der Erfüllung der "Sollst"- Gebote, der 10 Gebote Moses, denn diese sind ja in dem Liebegebot "LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST" enthalten.**

Es gibt natürlich neben den Geboten auch **geistige Gesetze, z.B. "Ursache und Wirkung", d.h., dass jede Auswirkung, alles Geschehens eine Ursache hat.** So ist manches Geschehen auch die Ursache von Gedanken, ob nun negativ oder positiv. Machtstreben, Herrschenwollen, falscher Ehrgeiz, Seinwollen, Lust zum Wohlergehen und dergleichen mehr sind Gedanken-Empfindungsinhalte, die ihre Wirkung nicht verfehlen.

**Ferner prüfe deine Hoffnungen, deine Erwartungen.** Machst du dir vielleicht Sorgen, ob dies oder jenes eintreten könnte, nun, es wird eintreten, wenn du es in deinen Gedanken erwartest. Sagst du z.B. immer wieder: "Mir geht es schlecht" oder "Die Depressionen plagen mich so" oder "Ich muss sparen für Notzeiten" oder "Ich glaube nicht daran, dass..." Siehe, so wird das auch eintreten bzw. dein Zustand, deine Gesundheit sich nicht bessern, auch dann nicht, wenn du im Gebet Gesundheit bejahst und anschließend wieder über deine Krankheit oder dein Problem redest. Hier musst du dein Denken ändern, um wirklich gesund zu werden oder dein Problem zu lösen.

**So sage auch niemals: "Ich bin müde", "ich bin schwach", "ich bin krank", denn der Geist Gottes, der in dir lebt, kann nicht müde, nicht schwach und auch nicht krank sein.** Ich sage in solchen Fällen: "Mein Körper bedarf der Ruhe" oder "mein Körper ist müde", oder "in meinem Körpergefüge ist etwas nicht in Ordnung", wenn ich nach meiner Gesundheit oder nach meinem Befinden - und ich mich gerade nicht gut fühle - gefragt werde. Hat mein Körper nach vorangegangener Leistung das Recht zu ruhen, nun dann gewähre ich ihm das, was er benötigt. Fühle ich eine Unpässlichkeit oder eine drohende Krankheit in meinem Körper, dann bitte ich Gott, unseren himmlischen Vater: "LIEBER VATER JESUS, LASSE MICH ERKENNEN, WAS MIR DIESE UNPÄSSLICHKEIT ODER DIESE KRANKHEIT ZEIGEN SOLL, WAS HABE ICH FALSCH GEMACHT". Als nächsten Schritt spreche ich dann aufbauende Gebetsworte, mich öffnend für das Einströmen des göttlichen Lichtes, Gesundheit bejahend und sehe das vollkommene Leben Gottes durch meine Seele und meinen Körper fließen.

In dem Kapitel "Aufbereitung für ein Kind Gottes" sind viele Gebetsbejahungen zu finden, die auch eingesetzt werden können für Stärke und Gesundheit, für Heilung. Auch nachfolgend findest du eine Reihe von Gebetsbejahungen, die dir helfen können, das Negative zu überwinden und auch gesund zu bleiben. Eines möchte ich nur noch erwähnen: **Keiner kann in der reinen Liebe Gottes, im Reich der ewigen Liebe bleiben, der nicht bedingungslos vergeben kann.** Wer nicht vergeben kann, sich gegen etwas wehrt, bewirkt in seinem Körper Spannungen, Stauungen, die Krankheiten auslösen. So gibt es für viele negative Verhaltensformen die entsprechenden Krankheiten. Jedoch ist das nicht Thema dieses Buches, sondern mehr Hilfen gebend für die Erfüllung der Liebegebote. Merke dir vor allem: **Gedanken und Worte sind eine Art Radioaktivität**, die niemals leer zurückkommen.

**Gebete, die dir helfen können, frei von negativen Gedanken zu sein und dadurch auch einen gesunden Körper zu haben:**

*"Mein Gott und Vater Jesus Christus, lasse mich eintauchen in den reinsten Quell positiver Gedanken, damit ich durch Deine Gnade, Liebe und Erbarmung das volle Licht aus Deinem Vaterherzen empfangen und in der Sonne Deines Liebelichtes durch Deinen Segen baden darf. Ich bitte Dich in der tiefsten Demut meines Herzens, lasse das Licht, das Du in mir entzündet hast, zu einer hellen, flammenden Strahlkraft werden. Mein ganzes Sinnen und Denken soll vollkommen frei sein von allen Zweifeln und negativen Gedanken, auf dass ich sagen kann: Ich bin eine geistige Sonne meines Gottes, Herrn und Schöpfers Himmels und der Erde."*

**Machst du dir Gedanken um etwas, ob Mensch oder Sache, kannst etwas nicht verstehen, dann bejahe:**

*"Ich bin ein Kind Gottes, des All-Einen und Allmächtigen, des höchsten Lebensprinzips. Ich bin das Licht Gottes in meiner Seele, in meinem Körpertempel. Und das Licht Gottes kann niemals versagen, schwach oder krank sein. ICH BIN DER ICH BIN. Ich bin geborgen in Gott, meinem himmlischen Vater, Ruhe, Frieden, Harmonie, Liebe ausstrahlend. So kann auch nur Ruhe, Frieden, Harmonie, Liebe und Gesundheit zu mir finden. Alles andere prallt von mir ab, denn Christus in mir ist die Liebe, die Macht und Kraft, das Licht, das Leben. Christus in mir, vereint mit Gott Vater, dem höchsten Lebensprinzip, lebt in mir und durch mich, ist lebendige Tätigkeit. Amen."*  
(lasse es geschehen, verwirkliche dieses Gebet, übe dich darin)

"Mein geliebter Vater Mutter Gott, ich rufe Dich in Deinem Herzensurgrundpol der ewigen Liebe und bitte Dich um Loslassenkönnen alles dessen, was ich nicht so recht annehmen kann. All das soll mich nicht belasten oder unruhig machen, mir nicht meine Lebensharmonie stören. Ich vertraue Dir und weiß, dass Du mir zur rechten Zeit, wenn ich in Deiner Liebe bleibe, ein Licht schenken wirst. So danke ich Dir für Deine Führung auf all meinen Wegen, bei allem, was ich tue und ich danke Dir für Deinen göttlichen Schutz für mich und... Amen".

**"ich lasse mich durch scheinbare Negativitäten n i e m a l s aus dem Gleichgewicht, aus der Harmonie bringen (mit Nachdruck denken und fühlen), denn Liebe schwingt in mir und durch mich. Liebe, die wahrste und reinste Liebe aus Gott, der Urkraft, vibriert in meinem ganzen Sein und erfüllt mich von Tag zu Tag mehr. In dieser Liebeschwingung breitet sich das Licht Gottes in mir aus, so dass Unpässlichkeiten, Krankheiten oder sonstige Negativitäten darin keinen Platz haben. Alles ist fließende Liebe, fließendes Licht, das alles Dunkle umwandelt."**

**"Gott, mein himmlischer Vater, wohnt in meinem Herzen durch den Christus-oder Gottes-Funken (auch Erbglutgeistfunken genannt). Christus in mir ist das Licht der Welt, ist das Licht, das mein Herz, meine Seele, meinen Geist und meinen Körper durchflutet. Christus in mir ist das Licht der Welt, das auch mein Umfeld, alle meine irdischen Angelegenheiten und die Menschen, mit denen ich in Verbindung komme, durchstrahlt. Darum kann ich sagen: Ich bin das Licht der Welt, denn im Zentrum meines Seins, dem Christuszentrum, bin ich eins mit meinem Vater Jesus Christus."**

**"Negative Energien, ganz gleich, ob aus mir oder von anderen, können mich weder verletzen noch beeinflussen. Durch die Gnade, Liebe und Weisheit Gottes bin ich befähigt, alles, was mir schaden könnte, umzuwandeln oder zu erlösen aus der verketteten Schuld, aus den Gebundenheiten. Ich öffne mein Herz weit und lasse mich vom göttlichen Licht durchfluten. Ich bin fließendes göttliches Licht, das mich lenkt und leitet. Ich bin fließende Lichtenergie. Danke Du, mein Vater Mutter Gott. Amen."**

**"Geliebter Vater Jesus, ich bitte Dich von Herzen, stärke Du mich im Loslassenkönnen all dessen, was ich nicht so annehmen kann, was ich nicht in Deiner göttlichen Ordnung sehe, was mir an anderen auffällt oder missfällt. All dies soll mich nicht mehr belasten, damit alle meine Organe, alle Zellen, Nerven und Muskeln nach Deinem göttlichen Plan in Deiner vollkommenen göttlichen Ordnung arbeiten können. Ich will absolut nichts mehr kritisieren oder verurteilen. Ich danke Dir für Deine Hilfe dabei, mein geliebter Vater Mutter Gott. Amen."**

Gott, ich danke Dir für Deine liebende, fürsorgliche, beschützende und führende Gegenwart. Ich danke Dir für Dein heilendes, liebendes Licht in meinem Körpertempel. Amen."

**"Durch göttliche Weisheit geführt in der Liebe Gottes begründet, gehe ich in die Besprechung (oder was immer du vorhast). Danke für das Wirken Gottes in mir und durch mich."**

**"Ich bin Ruhe und heitere Gelassenheit. Ich bin Frieden und Harmonie. Ich bin lebensbejahende Kraft. Ich bin göttliche Ordnung. Ich bin ein vollkommener Ausdruck**

*Gottes. Ich bin ein Ausdruck Gottes vollkommener Gesundheit, denn das Licht Gottes leuchtet in mir und das Licht Gottes kann niemals versagen oder krank sein. Ich bin Frieden und Harmonie.“*

*"Ich bin ein fließendes Lichtelement in dem Strom der Welt, gespeist vom Urlicht Gott. Ich bin in der Welt, aber nicht von und mit der Welt. Ich bin ein FRIEDE-LIEBE-LICHT-TRANSFORMATOR im Strom der Welt, Frieden, Liebe, Harmonie ausstrahlend in diese Welt durch Gottes Gnade, Liebe und Erbarmung. Gott lebt in mir. Ich bin ein vollkommener Ausdruck Gottes und strahle Seine Liebe, Sein Licht, Sein Friedenslicht hinaus in diese Welt, auf dass es Tag wird, Licht und Frieden auf dieser Erde."*

## **V e r g e b u n g**

Hast du lieber Freund durch Menschen eine schmerzliche Erfahrung, eine Enttäuschung erlebt, dann gib diesen Gedanken keine Chance, in dir Raum zu fassen, sondern wende dich Gott im Gebet zu:

**"Geliebter Vater Jesus Christus, Du bist in mir auch die erbarmende, vergebende Liebe. Ich bitte Dich, mir zu helfen, zu vergeben, nichts nachzutragen, nichts Negatives über .... weder zu denken noch zu sprechen, Dich über alles zu lieben und meinen Nächsten, der da jetzt ist..., denn Du bist ja auch in ihm die Liebe. Vergib ihm und vergib auch mir, auch dass er mir vergibt. Erbarme Dich meiner Schwächen, auf dass durch Deine Gnade, Liebe und Erbarmung alles ausgeräumt werden kann, was da nicht bestehen kann vor Dir und es Licht und Frieden wieder werde in mir und in meinem Umfeld. Ich danke Dir, dass Du mein Gebet erhörst. Amen".**

**Jesus Christus sprach: "Liebet eure Feinde" und "tuet wohl denen, die euch hassen".** Hier ist ein tiefer geistiger Sinn verborgen, doch wollen wir uns nur merken: Als Nachfolger Jesus Christus, als Kinder der wahren Liebe Gottes, sollen wir aus dem tiefsten Grunde unseres Herzens jedermann vergeben können, ganz gleich, was uns angetan wird. Gott vergibt uns auch, wenn wir IHN um Vergebung bitten. Also wollen auch wir vergeben, und zwar wahrhaftig, nicht nur oberflächlich. Vergeben heißt auch Vergessen. Daran kannst du dich prüfen, ob du wirklich restlos vergeben hast. Sagst du z.B.: "Ich habe... vergeben", aber sprichst dennoch negativ über ihn und zählst Dinge auf, die er dir angetan hat, dann hast du noch nicht restlos vergeben.

**N i c h t v e r g e b e n k ö n n e n hat die Ursache so mancher Krankheit im Körper.** Das ist vielfach bewiesen worden. Als ein Kind Gottes, in der Erfüllung Seiner Liebegebote lebend, wirst du künftig nicht mehr verletzt oder gekränkt sein. Und kommt dennoch ein Anflug davon, so übergebe dies sofort Deinem Vater Jesus (Gott) und spreche das Wort.

**DAS GEBET IST DIE STÄRKSTE MACHT DER WELT, WENN ES AUS EINEM DEMÜTIGEN, SELBSTLOSEN, HINGEBUNGSVOLLEN UND REINEN HERZEN KOMMT.**

**Nachfolgende Gebete** wurden durch Intuition einer Schwester im Geiste, die inzwischen heimgegangen ist, im Zusammenhang mit Botschaften aus dem Geist Gottes 1985/86 aufgenommen, von ihr niedergeschrieben und im Dezember 1988 von mir



durch göttliche Inspiration neu zusammengestellt und ergänzt. Sie beinhalten Gebete zur Überwindung negativer Gedanken, Sorgen und Probleme, Heilung - Gesundheit, auch für andere, Heilung und Reinigung der Seele.

### **Negative Gedanken - Sorgen und Probleme**

**"Vater vergib mir den Missbrauch Deiner Energie** (eigener negativer Gedanke)

Der negative Gedanke hat keine Macht über mich, weder mein eigener noch der eines anderen. Ich weigere mich, negativen Wesenheiten in mir Raum zu geben. Die Gotteskraft in mir hebt dies alles auf, jetzt und sofort. Negative Gedanken können weder mich noch mein Heim oder meine Welt berühren."

**Kommt der negative Gedanke wieder, dann sprich erneut das Wort: "Ich stimme dem nicht zu. Ich habe das Wort gesprochen und es wird nicht leer zu mir zurückkommen. Ich bin umgeben von der Liebe und dem Frieden Gottes."**

**Wenn du dich von einer Person beunruhigt fühlst:**

**"Ich schicke dir die Fülle der göttlichen Liebe meines Wesens, dich zu segnen und zu beglücken. Die Liebe in mir grüßt die Liebe in dir."**

**Um ständig in der Liebe zum Nächsten zu leben:**

"ICH BIN das vollkommene schöpferische Denken und Fühlen überall in den Gemütern und Herzen der Menschen gegenwärtig. Göttlicher Geist in mir (in dir) ist das Gesetz göttlicher Gerechtigkeit und des Schutzes, das überall in den Köpfen und Herzen der Menschen tätig ist. "

**Nicht die Dinge beunruhigen uns, sondern unsere Meinung über die Dinge.**

**Vor jeder wichtigen Tat:**

*"Göttliche Liebe durchfließe meinen Körper und meinen Geist. Göttliche Liebe durchdringe und reinige mein Herz. Göttliche Liebe läutere meine menschlichen Gefühle, heilige meine Wünsche und Gedanken. Göttliche Liebe segne auch meine Worte und Taten. "*

**"Mein Gott und Vater, Du bist die einzige Macht jetzt in meinem Leben. Du bist in dieser meiner Erfahrung, Du sorgst für mich, Du liebst mich und Du liebst durch mich. Ich danke Dir, dass Du mich erhörst. Ich lobe und preise Dich in alle Ewigkeit. Amen."**

**Misstrauen - Zweifel:**

"Ich bin ein Kind Gottes. Ich bin ein geistiges Wesen. Ich bin als solches unzerstörbar. Ich bin ein Kind Gottes, meines Vaters Jesus Christus. Ich bin Ihm ähnlich. Ich will ein Ebenbild Gottes werden und als solches Ebenbild meines Vaters haben negative Mächte keine Gewalt mehr über mich. Aller Zweifel und alles Misstrauen in mir fliehen und Glaube und Vertrauen wachsen in mir. Danke Vater. Amen."

**Angst - Furcht:**

"Als ein Kind Gottes, als geistiges Wesen bin ich unzerstörbar. **Mit Dir, lieber Vater Jesus kann ich alle meine Schwierigkeiten überwinden** und zur nötigen Erkenntnis gelangen. Von Dir mein Gott und Vater habe ich mein Leben, Dir will ich folgen. Du lenkst nicht nur meine Gegenwart, sondern auch meine Zukunft und mein Lebensende und darüber hinaus. Ich lobe und preise Dich. Amen."

**Wer seine Furcht überwindet, meistert auch sein Schicksal.**

"**Es gibt nur eine Gegenwart und eine Macht in meinem Leben, Gott**, das Gute. Mein Gutes ist bereit und wird nun rasch erscheinen. Danke Vater."

"**Indem ich mich nun von meinen Problemen und Sorgen abwende**, anerkenne ich bewusst die Wahrheit über Dich, mein Vater Jesus Christus und übergebe mich nun Dir. Ich weiß nun, dass Du die einzige Kraft und die einzige Gegenwart in mir bist, die mich führt. Ich weiß, dass ich Dein Kind bin und Dein Ebenbild sein soll, dass alles, was Du hast, auch mein ist. Ich bin ein göttliches, geistiges Wesen, das Du zur Vollkommenheit führen willst, bis ich eins mit Dir werde, vollkommen eins mit Dir. Ich wende mich jetzt von meinen menschlichen Problemen und Sorgen ab und lausche in der Stille auf Deine vollkommene Antwort, mein Vater Jesus Christus. Ich wende mich jetzt von Unversöhnlichkeit und Kritik ab und ergreife Deinen göttlichen Frieden, den die Welt nicht geben kann und der höher ist als alle menschliche Vernunft. **ICH LASSE JETZT DEIN VOLLKOMMENES GÖTTLICHES LEBEN DURCH MICH FLIESSEN. Ich gebe alle Menschen frei, die mich je verletzt oder beleidigt haben. Ich vergebe ihnen jetzt und sofort vollkommen und segne sie in Deinem Heiligen Namen.** Ich vergebe auch mir selbst meine gemachten Fehler der Vergangenheit. Indem ich alle Menschen in meinem Umkreis frei gebe, bin ich selbst frei und Deine Gottesliebe ist die Antwort auf jede meiner Nöte. Ich weiß, Vater Jesus, alles, was ich brauche, ist jetzt in mir. In diesem Augenblick der Stille mit Dir ist dieses Werk vollbracht. Meine Vergebung hat die Türe zu göttlichem Handeln in meiner Welt durch Deine Hilfe geöffnet. Dafür danke ich Dir, mein Gott und Vater Jesus Christus. Amen."

**Wenn ein Geistschüler beginnt, Angst vor der Verantwortung zu bekommen, dann bete für ihn:**

"Geliebter Vater Jesus Christus, wir sind Deine Kinder, erhalten und getragen von Deiner mächtigen Kraft der Liebe und Weisheit. Du bist die Quelle, die Ursache allen Seins, auch unseres Seins. Du bist der Mittelpunkt in unserem Leben. Du bist auch der Mittelpunkt in...Wir nehmen nun all ihre (seine) Ängste und legen sie in die Flamme Deiner alles verzehrenden Liebe, damit Dein Gnadenlicht, Deine heiligen Ströme wieder frei und ungehindert durch... fließen können. Wir danken Dir, dass Du unser Gebet schon jetzt erhört hast. Amen."

**Alles, worum ihr bittet, glaubet nur, dass ihr es empfangen habet, und es wird euch werden.** Alles ist möglich dem, der da glaubt. Bittet, so wird euch gegeben. Danket, als ob ihr es bereits bekommen hättet, **denn Danken im Voraus setzt enorme Kräfte frei.**

## Krankheit - Heilung - Gesundheit

*"Gesegnet sind meine Ohren, denn sie hören. Meine Ohren sind offen und sind in diesem Augenblick durch die Kraft Gottes geheilt und vollkommen."*

*"Gottes Liebe umgibt und heilt mich. Ich bin geläutert, ich bin heil und gesund".*

### **"Es gibt keine Macht in den Umständen... in der Situation..."**

Es gibt nur Macht in Gott, der jetzt wirkt. Allmächtiger Vater, der Du jetzt und hier wirkst und auch hier in diesem Kranken bist, ich danke Dir für Deine Heilung desselben. Es gibt keine Person, kein Ding, keinen Zustand oder Ort oder Umstand, die Dein Wirken in uns und am Kranken jetzt stören können. Danke Vater."

### Zum Patienten:

"Du bist Herr deines Schicksals, dir geschehe nach deinem Glauben."

**"Gott ist die Weisheit und es gibt nur eine Macht für meine Angelegenheiten - Gott. Gott ist die Wahrheit, ist unfassbare Liebe.** Er ist in mir wirkend. Er liebt mich. Ich danke Dir, mein Gott und Vater, dass Du meine Gebete erhörst. Amen."

"Gott Vater, ich liebe Dich. Ich danke Dir für das Leben, das Du mir geschenkt hast. Gib mir bitte die Kraft, dass ich dieses Leben zu Deiner Ehre und Deinem Lobpreise verbringe. Ich danke Dir, ich lobe preise, ehre und verherrliche Dich jetzt und immerdar. Amen."

**"Geliebter Vater Jesus Christus, stärke Du meinen Glauben und mein Vertrauen in Deine Macht und Kraft, in Deine unendliche Liebe. Gib mir die Kraft, Deinen Willen für mich zu erkennen und auch die Kraft, Deinen Willen zu verwirklichen.** Dein Wille soll mein Leben sein. Ich danke Dir aus tiefstem Herzen, aus meinem innersten Sein für meine Heilung (für meine Gesundheit). Amen."

*„Ich bin ein Kind Gottes. Ich bin ein Kind des Allerhöchsten. Ich bin Geist und unvergänglich. Ich ruhe im Zentrum der ewigen Liebe Gottes. Harmonie und Liebe stärken mich. Das Licht Gottes heilt mich. In mir fließen die Kräfte Gottes. Licht und Leben erfüllen mich. Ich bin heil und gesund und von Dankbarkeit erfüllt.“*

### **Vor einer medizinischen Behandlung:**

"Geliebter Vater Jesus Christus, ich bin Dein Kind, von Deiner Liebe und Deinem Frieden durchdrungen und erfüllt, darum auch frei von negativen Beeinflussungen, **Alles Negative, was nicht in Deiner göttlichen Ordnung ist, hat keine Macht über mich, weder über meine Seele noch über meinen Leib.** So es nicht in Deiner göttlichen Ordnung ist und Du, großer Gott und Schöpfer, Du unendlicher Geist des Lebens, es nicht für gut für mich findest, wenn ich mich der vorgeschlagenen Behandlung unterziehe, dann verhindere es bitte. Erleuchte mich Herr und lasse meine Seele sich laben an der Quelle Deiner unerschöpflichen Weisheit und Liebe. **Zeige mir meinen Weg und schenke mir Kraft und Weisheit, Deinen Willen für mich zu erkennen und ihn zu erfüllen. Ich danke Dir.** Amen."

### **Heilung für Wirbelsäule und Unterleib**

**Ruhe mit deinem Bewusstsein in deinem Herzzentrum und bejahe:**

"Ich bin ein Kind Gottes. Ich bin ein Kind des Allerhöchsten. Gott ist Liebe und da ich Sein Kind bin, bin auch ich Liebe. Ich bin strahlende Liebe. Das Feuer der göttlichen Liebe reinigt und durchdringt mein Herz. Göttliche Liebe läutert meine menschlichen Gefühle, segnet meine Wünsche und Gedanken. Göttliche Liebe segnet meine Worte und Taten. Ich bin gesund, denn in mir fließen die Kräfte Gottes. Das göttliche Leben in mir reguliert und durchpulst alle Organe und Zellen meines Körpers. Mein Körper ist ein Tempel des lebendigen Heiligen Geistes Gottes. Du, meine Wirbelsäule bist der Stamm meines Lebens, so sei gesegnet und auch du, mein Unterleib."

Gehe nun mit deinem Bewusstsein in dein Sonnengeflecht, dort ruhend bejahe weiter:

**"Sonnengeflecht ströme.** (nachklingen lassen) **Göttliche Ordnung herrsche** in meinem Geist, in meiner Seele, in meinem Körper und in all meinen Angelegenheiten. Göttliche Ordnung durchströme meine Wirbelsäule vom Steißbein bis in den Kopf und wieder zurück. Göttliche Ordnung durchströme meinen Unterleib. Ich bin strahlende göttliche Liebe. Ich bin geborgen in Gott, meinem Schöpfer. Ich bin gesegnet durch die Gegenwart Gottes in mir. **Ich bin strahlende Lebenskraft durch die Kraft Gottes in mir.** Dafür danke ich Dir, mein Gott und Schöpfer. Amen."

*"Göttliche Ordnung herrsche in meinem Geist, in meinem Körper und in all meinen Angelegenheiten. Göttliche Liebe, durchfließe meinen Körper und meinen Geist, göttliche Liebe durchdringe und reinige mein Herz, läutere meine menschlichen Gefühle und heilige meine Wünsche und Gedanken, und segne meine Worte und Taten."*

Diese Bitte kannst du nach einer Zeit umformulieren in eine Verwirklichung, und zwar so:

*"Göttliche Liebe durchfließt meinen Körper und meinen Geist. Göttliche Liebe reinigt und durchdringt mein Herz, göttliche Liebe heiligt meine Wünsche, meine Gefühle, meine Gedanken, Worte und Taten. Dankbarkeit erfüllt mich."*

**"Es werde Licht in meinem Geist,** in meiner Seele, in meinem Körper und in all meinen Angelegenheiten. Der Wille Gottes geschehe in allem. Amen."

**"Oh, Du in mir wohnender und wirkender göttlicher Geist der Wahrheit,** wie oft habe ich Dich in der äußeren Welt gesucht, nicht wissend, dass Du in meiner eigenen Seele wohnst und nach Offenbarung verlangst. Lasse meine Sehnsucht nach Dir nie erlöschen. Möge mein Herz Deiner Offenbarung eine würdige Stätte darbieten. Ich will Deinem Beispiel folgend mein Leben der Menschheit widmen. Möge Deine Liebe und Dein Friede die Herzen aller Menschen und aller Wesen erfüllen und erfreuen ewiglich. Amen."

"Ich bin Geist, unverletzbar, unüberwindbar, unvergänglich, undurchdringlich, unsterblich. Ich kann nicht durch eine Störung irgendwelcher Art berührt werden, denn ich bin von oben. Ich kann nicht krank sein, denn ich bin unverweslich. Ich kann nicht sterben, denn ich bin unvergänglich."

**Vor jeder Heilbehandlung:**

"**Ich vergebe** jetzt einem jeden, gegen den ich je in meinem Leben etwas vorzubringen hatte. Ich versöhne mich mit einem jeden, der je etwas gegen mich vorzubringen hatte. Ich bin eins mit allem, was lebt. Ich liebe alles Leben. Ich liebe Gottes Leben in mir und in meinen Mitmenschen."

**Bei jedem negativen Gedanken :**

"Ich stimme dem nicht zu, ich habe das Wort gesprochen und es wird nicht leer zu mir zurückkommen."

**Durch die Erscheinungsbilder (Krankheit oder Problem) hindurchsehen und bejahen:**

"**Du hast keine Macht über mich, ich befehle dir**, verlasse mich sofort im Namen Jesus Christus, der in mir ist."

"Vater Jesus Christus, zeige mir, wann ich handeln soll, zeige mir, ob ich den nächsten Schritt nehmen soll oder nicht und wann es von mir getan sein werden soll. Göttliche Weisheit zeige mir den Weg. Amen."

"Heiliger Geist Gottes in mir, Du mein wahres Höheres Selbst, Du mein wahrer Meister, Lehrer und Führer, **schenke mir die Kraft und die Gelegenheit, Deine Gebote als meine heilige Pflicht ehrlich, treu, demütig und freudig zu erfüllen**. Möge mein Gewissen als Deine innere Stimme in mir mich stets bewachen und ermahnen. **So übergebe ich Dir alles, was mich noch hindert, Dir in Deinen Fußstapfen getreulich zu folgen**. So will ich jeden Augenblick des Tages bewusst und selig in Deinem Licht wandeln und Dir danken, dass Du meine Bitte schon erhört hast. Amen."

**Dein Leben ist eine Gnade ohnegleichen, ein heiliges Geschenk. So heilige dein Leben. Alles, was du denkst, sprichst und tust, sei geheiligt durch die fließende Christuskraft. .**

*"Es gibt keine andere Macht außer Gott. Ich bin umgeben und erfüllt von der Liebe und dem Frieden Gottes. Gott Vater Jesus Christus, ich liebe Dich. Ich danke Dir, ich lobe und preise Dich in alle Ewigkeit. Amen"*

"**Der Odem Gottes gab mir das Leben. Meine Nasenflügel und Nasenhöhlen sind rein und klar. Ich atme frei!** Meine Gedanken sind inspiriert, mein Gemüt ist erneuert. Ich erkenne die Reinheit, Lichtheit und die Liebe Deines göttlichen Geistes in mir, die sich durch mich kundtut. Ich bin durch Deine Gegenwart in mir gesegnet. Der Hauch Deines göttlichen Geistes zieht in mir empor und breitet sich von mir aus. Ich strahle vor Lebenskraft durch die Kraft Gottes in mir. Dafür danke ich Dir, Vater Jesus, und ich weiß, dass Du mich erhört hast. Amen"

**"Ich segne meinen Körper im Namen von Vater Jesus Christus**

und weiß, dass er der Tempel des göttlichen Geistes ist. Jede Zelle meines Körpers wird von göttlicher Weisheit angeregt. Jedes Organ meines Körpers wird durch das unwillkürliche göttliche Leben in mir, in vollkommen harmonischer Weise reguliert und erhalten. Jedes Organ in meinem Körper ist ein vollkommener Teil des Universums, der göttlichen Einheit, dem ICH BIN und der sich in mir ausdrückt. Ich segne meinen Körper und danke Dir, mein Vater, für ihn. Er ist ein treuer Diener, der dafür vorgesehen ist, gesund zu sein und Deinen göttlichen Geist in meiner Individualität zu beherbergen. Ich segne meinen Körper und überlasse ihn in vollkommenem Vertrauen Dir, der Du in der Sorge für mich weder schlummerst noch schläfst. Ich glaube an Dich, Vater Jesus Christus, dass Du dafür sorgst, dass mein Herz schlägt, meine Nahrung verdaut wird, mein Blutkreislauf funktioniert und alle Tätigkeiten meiner Körperorgane harmonisch zusammenwirken. Ich bin der Tempel Gottes und der göttliche Geist wohnt in mir. So danke ich Dir, mein Vater Jesus Christus für Deine immerwährende liebende Fürsorge für mich. Amen."

**"Erleuchte uns Vater Jesus Christus, Du Herr des Lebens, damit wir den Pfad der Weisheit finden und eine Offenbarungsstätte Deines Heiligen Geistes werden.**

Du Schöpfer und Ernährer des Weltalls, lasse unsere Seelen sich an der Quelle Deiner unerschöpfbaren Weisheit laben. Gib, dass unser Wille durch das Feuer Deiner Liebe gereinigt und gestärkt, zum würdigen Gefäß Deiner Güte wird. Schenke unserem schwachen Herzen die Kraft, alles Ungöttliche in uns restlos auszumerzen, umzuwandeln, und zu einem reinen Flussbett Deiner göttlichen Liebe zu werden, damit Du uns Deine Heilströme zufließen lassen kannst. Darum bitten wir Dich, Vater Jesus Christus. Amen."

"Erwache ich zur Erkenntnis, will ich mich, Vater Jesus Christus, Deiner Führung unterwerfen. Ich gestehe, dass alle meine Zweifel und mein Zagen ungerecht und unbegründet gewesen sind. Ich erkenne jetzt, dass Deine Fürsorge und Deine Führung mich nie verlassen haben. Deine verborgene Hand hat mich wahrlich überall beschützt und geführt. Daher danke ich Dir in aller Demut meines Herzens. In den Stunden der Schwäche, in denen mein Herz durch die Kälte meines Undankes Dir gegenüber oder des Undankes meiner Mitmenschen mir gegenüber oft beinahe still zu stehen drohte, hast Du es mit dem Strom Deiner Liebe erwärmt und wieder belebt. Dafür danke ich Dir, Vater Jesus Christus. Durch Menschen, Tiere, Pflanzen und Steine hast Du täglich zu mir gesprochen. In jedem Geschehen erkenne ich nun einen Wink von Dir, durch den Du mich belehren willst. Ein jedes Ding wird nun zu einer Zunge, die zu mir von Deiner Wahrheit redet. In jedem Wesen erkenne ich nun einen Boten von Dir, der mir Deinen heiligen Willen bekundet. Du sprichst zu mir durch die Zunge meiner Freunde, wie auch meiner Feinde.

In jedem Augenblick kann ich Deine Stimme vernehmen, wenn ich darauf achte, mahnend und inspirierend. Wenn ich in Trübsal verzagen will, fühle ich doch tröstend die Worte Deiner Besorgtheit um mich, Vater Jesus Christus. Immer wieder lüftest Du den Schleier neuer Erkenntnis ein wenig mehr, sei es nun in meinen Träumen, durch die innere Stimme, durch Eingebungen oder Visionen empfangen ich Deine Botschaft. Denn dies alles verkündet mir Deine Weisheit und zeugt von Deiner Erhabenheit und großer Liebe, Du, mein Gott und Schöpfer. So will ich mich nun Deiner wunderbaren Führung würdig erweisen. Ich will danach streben, den Weg, den Du mir zeigst, bis zu Ende zu gehen. Ich will opferfreudig Deinen heiligen Willen tun und Deiner Lehre

folgen, um mein geistiges Ziel zu erreichen und eins zu werden mit Dir, mein Vater Jesus Christus. Amen."

**Wo du Hilfe brauchst, spreche mit aller Energie:**

"Ich bin Gottes vollkommenes Kind. Gott liebt mich und sorgt für mich jetzt."

"Geliebter Vater Jesus Christus, **ich bin Dein Kind und ich will Dein Jünger sein und in Deiner Nachfolge leben. Alles, was mich daran hindert, bringe ich Dir**, Du unendlicher Geist des Lebens und der allgegenwärtigen Liebe, zur Umwandlung in das, was Deiner Meinung nach mir fehlt. Du weißt, wo noch Reste von Groll, Nicht-vergebenkönnen, nachtragende Empfindungen in meiner Seele ruhen. Gleiche Du alles durch Deine gnadenvolle Liebelichtkraft aus. Auch denen, die ich unbewusst oder bewusst gekränkt oder ihnen Kummer zugefügt habe, gib Du die Kraft und den Wunsch ins Herz, mir zu vergeben, auf dass Deine göttliche Harmonie in und aus mir schwingen kann und nichts Trennendes zwischen Dir und mir steht. So danke ich Dir von ganzem Herzen, dass Du mich in Deiner Gnade berührst und mich demütig, bescheiden, barmherzig und hingebungsvoll werden und bleiben lässt. Amen."

**„Vater, gib uns mehr Licht, um Deinen Willen zu erkennen und Deine Wahrheit zu erfassen. Vater, gib uns mehr Kraft, um Deinen Willen stets zu erkennen und ihn zu vollbringen und Deine Weisheit zu leben. Amen.“**

*„Die heilende Kraft Gottes fließt als Frieden, Harmonie, Gesundheit und Vollkommenheit durch mich. Die heilende Liebe Gottes lebt in jeder Zelle meines Körpers.“*

"**Enthülle Dich uns, Vater, der Du dem Weltall Leben gibst**, Du, der Du aus dem All Dinge hervorgehen lässt und zu dem alle Dinge wieder zurückkehren müssen. Enthülle uns das Antlitz der wahren Sonne, verborgen nur durch ein Gefäß, dass wir Deine Wahrheit erkennen mögen und uns bemühen, Dein Licht zu schauen, indem wir unsere Pflicht so tun, wie Du es von uns willst, so, dass wir auf unserer Wanderung zurück zu Dir in unsere ursprüngliche Heimat, von wo wir einst ausgegangen sind, heimkehren dürfen. Amen."

**„Dir, Vater Jesus, weihen wir unser Leben.** Du, lebensspendende Kraft Deines göttlichen Geistes in uns, ohne Deinen Odem ist unser Leben nur ein leerer Traum. Du bist unser Leben. Daher wollen wir Dir in Demut dienen. Du bist unser höchstes Ideal, Vater Jesus Christus. Du hast uns bis heute mit Deiner göttlichen Kraft ernährt und erhalten und unserem Leben wieder einen Sinn gegeben. Nun führst Du uns zum Licht der Erkenntnis. Du bringst uns immer näher zu unserem Ziel, unserer geistigen Wiedergeburt, damit wir noch mehr zur Errettung unseren Mitmenschen dienen können. Wir danken Dir aus ganzem Herzen, Vater Jesus und wir preisen Dich aus tiefster Seele. Amen."

„Mein Gott und Vater, ich danke Dir für das Leben, das Du mir geschenkt hast. Gib mir bitte die Kraft, dass ich dieses Leben zu Deiner Ehre und zu Deinem Lobpreis verbringe und Du Dein Wohlgefallen an mir hast. Amen."

**„Du in mir wohnender und wirkender heiliger Geist Gottes, ich bin wahrlich eins mit Dir in meinem Wesensgrund,** nur gesandt in diesen irdischen Körper, um ihn zu reinigen und ihn zu heiligen und zu einem würdigen Tempel zu gestalten, ihn vorzubereiten für Deine Offenbarung. Doch hat dieser mein Körper, sich Deinem göttlichen Willen noch nicht völlig hingegeben, und er stellt noch viele Hindernisse auf meinem Weg durch seine Untugenden auf. **Vater, lasse Deine reinigenden Strahlen alle Atome und Zellen und alle meine Gedanken, Gefühle, Wünsche und Worte und Vorstellungen meines Körpers vollständig reinigen und verändere mich so, wie Du mich am besten für Dein Werk gebrauchen kannst.** Befreie mich auch von den letzten Fesseln und Hindernissen, im vollen Bewusstsein Deiner Gegenwart in mir, damit ich die schöpferische Macht Deines Willens und Deines Wortes empfangen und in Deinem Namen, in Deiner Kraft dienen und helfen, lieben und heilen kann, so, wie Du es willst, Vater Jesus. Amen.“

In diesen zusammengefassten Gebets-, Bejahungs- und Verneinungsgedanken hast du, lieber Freund, viele Hilfen erhalten. Damit ist eigentlich zu dem Thema „Gesundheit - Kraft der Gedanken -Überwindung negativer Gedanken“ viel ausgesagt worden. Zum besseren Verständnis und zur Verinnerlichung gebe ich dir noch einige Hinweise, auch Wiederholungen.

## LEBENS HARMONIE

durch

**Glauben - Beten - Loslassenkönnen - Gelassenheit - Erkenntnisse - selbstlose Liebe - Verständnis - Geduld - Demut - Frieden**

### **Glauben - Beten - Loslassen - Das Licht der Welt**

Du hast gelesen: „Alles, worum ihr bittet, glaubet nur, dass ihr es empfangen habet, und es wird euch werden.“ „Alles ist möglich dem, der da glaubt.“ „Bittet, so wird euch gegeben“. „Danket, als ob ihr es bereits hättet, denn Danken im voraus setzt enorme Kräfte frei.“

Das bedeutet praktisch: **Wenn du betest um etwas, dann bete im Glauben so, als ob du es bereits empfangen hättest. Das ist das im Voraus danken.** Denn Gott sprach in Jesus Christus: „Nach deinem Glauben wird dir geholfen“ oder „dein Glaube hat dir geholfen“ oder "gehe hin und sündige fortan nicht mehr." Betest du z.B. um Heilung, sprichst aber anschließend wieder über deine Krankheit oder andere Übel, gibst also diesen Krankheitsgefühlen oder Behinderungsaspekten in dir Raum, kann dann dein Gebet erhört werden? **Also, hast du Glauben,** dass dein Gebet von Gott erhört wird, dann danke dafür im Voraus. Lasse nun los, lasse nun den Geist Gottes wirken. **Alle Gedanken, die aus dem alten, verbesserungswünschenden Zustand kommen, verneine mit Nachdruck.**

**Gib nie, weder in Gedanken noch Worten, dem Mangel, der Beschränkung oder der Gebundenheit Ausdruck, denn du verbindest dich mit dem, was du bemerkst.** Bemerkst du immer Mangel, Disharmonien, schwere Zeiten oder Krankheiten, nun, dann wird dies in deinem Leben offenbar werden. Siehe, du hast das Gebot vernommen: „**L i e b e ü b e r a l l e s u n d l i e b e d u r c h a l l e s**“. Merkst du jetzt, was alles darin enthalten ist? Liebe ist die stärkste Macht und das Urwesen Gott ist Liebe. Wer wahrhaft liebt, dem ist alles möglich. Er verströmt Liebe und Frieden dort,



wo er Disharmonien oder Negativitäten wahrnimmt und wird dann das entsprechende Wort sprechen.

Glaube fest daran, dass Gott in dir lebt als ICH BIN KRAFT. **Darum setze auch nie diese Ich-Bin-Kraft mit negativen Eigenschaften in Verbindung**, denn dadurch transformierst du die Kraft Gottes in dir herunter. **Glaube daran, dass Gott deine vollkommene Versorgung und deine vollkommene Gesundheit ist**. Mit folgender Bejahung kannst du das vertiefen:

*„Ich bin ein vollkommener Ausdruck Gottes, denn in meinem Herzensurgrundpol bin ich eins mit meinem Vater Jesus Christus. Gott, mein himmlischer Vater ist meine Versorgung, ist meine Gesundheit. Alles, was ich zum wahren Leben benötige, habe ich stets durch Gottes Gnade, denn Gott, der Herr ist mein Hirte.“*

**„Gott, mein himmlischer Vater wohnt in meinem Herzen durch den Christus- oder Gottesfunken in mir. Nur dadurch kann ich überhaupt sein, leben.** Nur dadurch können alle Funktionen in meinem Körper in Tätigkeit sein. Dieser Christusfunke, hervorgegangen aus Gott, beinhaltet den **Erbgeistglutfunken**, der vielfach, d.h. bei den meisten Menschen latent ist. Das **ist der Mittelpunkt im Christusfunken, der Herzensurgrundpol und dieser ist ewige Liebe**. Ein Geeintsein mit dem Gottesgeist bis zum Herzensurgrundpol in mir, dem Erbgeistglutfunken, ist die Vollendung einer Stufe auf dem Weg zur geistigen Wiedergeburt im Feuer des Heiligen Geistes in Gott.“ (Dies waren Worte aus meiner Seele und im eigentlichen Sinne kein Gebet)

**Gott sprach in Jesus Christus: „ICH BIN DAS LICHT DER WELT“ und Er sprach auch: „IHR SEID DAS LICHT DER WELT“.** Also kannst auch du bejahen:

*„Ich bin das Licht der Welt, das Licht Gottes in mir, das alles Menschliche, alles Weltliche in meiner Welt durchlichtet, denn ich bin eins mit dem Licht Gottes in mir. Dieses Licht durchlichtet mein irdisches Umfeld und alle meine Angelegenheiten in dieser Welt und auch in der Welt der Menschen, mit denen ich (heute) in Verbindung komme.“*

*„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, d.h. ich bin Liebe aus der Urkraft Gott und schöpfe über meinen Erbglutgeistfunken aus dieser Quelle. Das ist die ewige Wahrheit. Darum sage ich: Ich bin die Wahrheit, das ewige Licht und aus dieser Wahrheit bin ich auch das Leben.“*

*„Ich bin das Licht der Welt, ich bin das Licht Gottes in meinem Herzen, in meiner Seele und in meinem Körpertempel, in all meinen Angelegenheiten und in denen, die mir nahestehen. Ich weiß, das Licht Gottes kann niemals versagen. Darum bejahe ich: Ich bin ein vollkommener Ausdruck Gottes, ich bin das Licht der Welt, denn der Vater und ich sind eins. Der Wille Gottes geschieht in mir, durch mich. Der Wille Gottes lenkt und leitet mein Leben, denn ich bin auch eins mit dem Willen Gottes.“*

## **Veränderung**

**Wünschst du irgendeine Veränderung** in einem deiner Lebensbereiche, dann prüfe deine Gedanken, deine Erwartungen. Denke daran, dass Gedanken und Worte eine große Kraft in Bewegung setzen, zum Guten oder zum Schlechten hin. Denke auch daran, dass alles im Universum laufend Veränderungen unterworfen ist und alles stets zum Höheren strebt. Dieses Sehnen ist von Gott, dem Schöpfer in jedes Wesen hineingelegt worden. **Dir ist also bewusst die Macht und Kraft der Gedanken und Worte und möchtest eine Veränderung. Mache dir nun konkret Vorstellungen über deine Veränderung, plane, dann lege deinen Plan, deine Gedanken Gott, deinem himmlischen Vater vor, in Seinen Willen und nun lasse los und sei bereit zur Annahme**, so, wie es sich zeigen wird.

Hast du eine Entscheidung getroffen und du fühlst dich wohl dabei, so wisse, sie liegt in Gottes Willen. Bleibe aber auch bei der getroffenen Entscheidung und schwanke nicht mehr. Denn wenn du es tust, schiebst du wieder andere Möglichkeiten hin und her und vergeudest Energien. Siehe, du hast eine Pflanze, die du in deinem Garten einpflanzen willst. Du wirst dir dafür einen geeigneten Platz aussuchen und sie dort lassen, oder würdest du immer wieder hingehen und die Pflanze mal dort, mal dort einpflanzen?

Vor 2 Jahren machte ich die Erfahrung, wie sich solche Unschlüssigkeiten auswirken können. Ich wollte eine andere Wohnung in einem anderen Ort, hatte jedoch eine Eigentumswohnung, in der ich gerade wohnte. Wir wollten nun diese Wohnung vorerst vermieten und erst später verkaufen, jedoch keine neue Eigentumswohnung erwerben. Es war keine feste Entscheidung und so rührte sich nichts, ich konnte einfach keinen Mieter finden, hatte jedoch schon den Mietvertrag für meine neue Mietwohnung unterschrieben. Dies setzt auch ein gewisses Gottvertrauen voraus. Die Zeit rückte immer näher zum Einzug in die neue Wohnung und noch immer war kein Mieter für meine Eigentumswohnung gefunden. Dann traf ich konsequent die Entscheidung, sofort zu verkaufen, beauftragte einen Makler und verreiste zu Verwandten, die auf meinen Besuch warteten. Ich musste meinen Aufenthalt dort verkürzen, denn der Makler hatte innerhalb weniger Tage die Wohnung verkauft. Natürlich sprach ich auch hierfür das entsprechende Gebet.

**Willst auch du eine Veränderung in deinem Leben herbeiführen**, dann sei offen für Gottes Führung und bereit zur Annahme. Gebete und Bejahungen findest du in diesem Leitfaden in einer Fülle ohnegleichen. Spreche das entsprechende Wort in einer Verneinung oder Bejahung. Achte auch darauf, dass deine innersten Empfindungen, Gedanken und Worte übereinstimmen und im Einklang sind mit den kosmischen Gesetzen, mit den Liebeboten Gottes.

**Hast du die rechte Freude an dem, was du tust, dann öffnest du das Tor für das Gute, das zu dir will.**

**Spreche über deine Angelegenheiten nur mit guten Vertrauten, denn sonst zer-splitterst, zerstreust du deine Kräfte, vergeudest sie.**

**Du ziehst immer jene Dinge an, denen du einen Großteil deiner Gedanken zuwendest.**

**Glaube an Wunder und das Unerwartete geschieht. Negative Gedanken halten dein Gutes fern von dir, ja machen dich sogar krank. Wisse, mit Gott kannst du alles vollbringen, ohne IHN nichts, jedenfalls nichts, was Bestand hat.**

**Grabe in deinem Unterbewusstsein den Gedanken ein: „Gott ist meine Versorgung. Darum habe ich alles, was ich benötige.“**

Jesus Christus sprach: "TRACHTET ZUERST NACH DEM REICH GOTTES UND ALLES ANDERE WIRD EUCH HINZUGEgeben:" Es bedeutet: „**Trachtet zuerst nach der Liebe Gottes und deren Erfüllung**, so wird euch das andere, was ihr in der Welt benötigt, von selbst, d.h. von Gott dazugegeben und darüber hinaus“.

All dies sind nützliche Anregungen, falls du vor einer Veränderung stehst. Auch hier kannst du im Voraus danken, ebenso für eine geplante Reise, denn sie ist ebenfalls eine Art Veränderung. Hier kannst du z.B. sagen:

*"Ich danke für meine durch die Gnade Gottes vollkommen göttlich vorgezeichnete und vollkommen göttlich gesicherte Reise nach..."*

**Betrachte jede Veränderung als Chance zur Höherentwicklung.** Sei dankbar für jedes Hindernis, das dir begegnet, denn auch daran kannst du wachsen. Denke daran, dass niemand mehr tragen, ertragen braucht, als er fähig ist zu ertragen, zu tragen. **Hindernisse sind auch Prüfungen.** Es heißt auch: „Wen Gott sehr lieb hat und ihn näher zu sich heranziehen will gemäß Seinem göttlichen Plan, den prüft ER besonders stark. Darum, sei dankbar für jede Prüfung.

## WAS IST WAHRHEIT?

Wer es selbst mit der Wahrheit nicht so genau nimmt, sich auch nicht so recht an Zusagen hält, im Einzelfall auch Entscheidungen wechselt, braucht sich nicht zu wundern, wenn man ihn mal warten lässt oder keine Zeit für ihn hat. Wer das merkt, wird einen solchen Menschen auch nicht als Vertrauten wählen. **Darum sei in allem wahrhaftig, auch zu dir selbst.** Unwahrhaftigkeit und Scheinheiligkeit gehen Hand in Hand.

Eine Freundin leitet oft Sätze ein mit: "In Wahrheit begründet..." Jedoch hat diese Aussage für sich allein genommen ein schwaches Fundament und ist dem Wechsel, den Veränderungen unterworfen. Stattdessen sage lieber:

*"In Liebe erwacht, durch göttliche Weisheit geführt, bin ich Gottes Leben geworden und diene dem Plan Gottes. In Liebe und Demut erwacht, durch göttliche Weisheit geführt, höre ich Gottes Wort in mir und kann den Worten Leben geben. So ist das Wort Gottes auch in mir fließende Lichtenergie, denn ich bin der Strom und die Kraft dieser fließenden Lichtenergie, eins mit diesem Strom, eins mit dieser Kraft. Ja, ich bin das lebendige heilige Wort Gottes in mir, von einem Tag zum anderen Größeres, Vollkommeneres zeugend, schöpfend. Das ist ein hochgeistiges Prinzip und das ist die Wahrheit und alles daraus Hervorgehende ist in Wahrheit begründet."*

**„In Liebe und Demut erwacht, durch göttliche Weisheit geführt, in der Macht des Geistes wirkend, treffe ich stets die richtige Entscheidung und tue das Rechte.“**

**Die erwachte Liebe zu Gott ist also die erste Voraussetzung. Dann erst wird die göttliche Weisheit aktiv und führt das in Liebe erwachte Kind.** In der erwachten Liebe zu Gott muss sich nun auch die **D e m u t** einstellen **und** stets lebendig sein, damit kein Fünkchen **Hochmut** Macht über das in Liebe erwachte Kind erhalten kann. **Wichtige Helfer** und Diener für ein in Liebe und Demut erwachtes und in der Macht des Geistes wirkendes Kind **sind die Tugenden: Demut, Güte, Erbarmung, Sanftmut, Bescheidenheit und Genügsamkeit.**

**Das Thema "WAS IST WAHRHEIT" ist so umfangreich. Durch die Führung Gottes habe ich für dich,** lieber Freund, gemäß meinem Bewusstsein einige Lehrsätze in geistigen Botschaften gelesen und für dich wie folgt zusammengefügt:

**Die Wahrheit ist das ewig bestehende, geistige Urlicht oder das Urprinzip, aus dem alle Geschöpfe entstanden sind und leben können gemäß ihrem Lichtfassungsvermögen. Die Wahrheit ist der schöpferische Geist, den wir Gott nennen, die Gottheit, den All-Geist.** Gott als der Vater, als Urgeist aller Schöpfung ist und bleibt ewig gleich. Alles materielle Leben aber ist laufend Veränderungen unterworfen gemäß einem höheren Plan und der göttlichen Ordnung. Das ist die absolute Wahrheit.

**Die menschliche Seele ist eine Art Spiegel, in welchem sich nur Teile oder Strahlen des absoluten Urlichtes widerspiegeln können gemäß ihrem Bewusstsein.** Da jede Seele vom geistigen Licht nur soviel Strahlen empfangen kann, wie sie aufnahmefähig, empfänglich ist, lässt Gott Seine Wahrheit in dieser Welt der Erscheinungen auf mannigfache Art in einer Vielheit erscheinen, weil die Aufnahmefähigkeit der Seelen mannigfach und unendlich verschieden ist. Wegen unserer Begrenztheit teilt Gott Seine zahlreichen Offenbarungen dieser einen absoluten Wahrheit in unzählbare, relative Wahrheiten ein gleich den Strahlen der Sonne. Deshalb hat jedes der Geschöpfe Gottes seinen eigenen Willen und dadurch auch seine eigene Wahrheit und seine eigene Auffassung von derselben. Das sollen wir, die wir Gottes Liebegebote erfüllen wollen, lernen zu begreifen und **absolute Toleranz, absolutes Verständnis** für alle geistigen Entwicklungswege aufbringen. Das ist dann auch ein Aspekt der wahren Nächstenliebe.

Die absolute Wahrheit lässt sich am besten finden in der Einheit **„Liebe - Weisheit - Harmonie"**. **Wer von uns diese DREI-EINHEIT in seinem Leben am besten zum Ausdruck bringt, der steht der Wahrheit am nächsten.** Seine Seele wird zu einem reinen Gefäß und zu einem reinen und klaren Spiegel der Wahrheit, denn wer die Wahrheit erkennen will, muss selbst zur Wahrheit werden, wer das Licht erkennen will, muss zum Licht werden.

In dieser Aussage ist von dem Urlicht, dem Urgeist, der schöpferischen Kraft als absolute Wahrheit die Rede. Durch diese schöpferische Kraft in uns ist es uns erst möglich, zu empfinden, zu fühlen, zu denken, zu sprechen und zu handeln. Diese schöpferische Kraft ist also eine absolute Wahrheit, aber wie du und ich mit dieser schöpferischen Kraft umgehen, das ist relativ und in der beschriebenen Mannigfaltigkeit und Vielheit der Offenbarungen Gottes begründet.

Das ganze Leben auf dieser Erde ist eine Offenbarung Gottes. Wir haben bestimmte Redensweisen, die im Geist Gottes ihren Ursprung haben, z.B.:

- „Was du nicht willst, das man dir antue, das füge du auch keinem anderen zu (weder in Gedanken noch Worten noch Handlungen).“
- „Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein“.
- „Du bist, was du denkst.“
- „So wie du jetzt lebst, dafür hast du selbst die Ursache gesetzt.“
- „Was du säest, das wirst du ernten“.
- „Lügen haben kurze Beine“ (d.h. sie vernichten sich selbst) (Ursache – Wirkung)

Siehe, das sind geistige Gesetzmäßigkeiten, die als Strahlen aus der Gottheit, dem Urlicht, selbsttätig gemäß der großen göttlichen Ordnung wirken und die absolute Wahrheit sind. Nur wie der Mensch diese Gesetzmäßigkeiten anwendet, ist verschieden und gemäß der Reifeentwicklung laufend Veränderungen unterworfen.

Zu allen Zeiten war es so, dass ehe Gottes reines Wort in die Menschenherzen auf fruchtbaren Boden fallen kann, erst sogenannte Aufrüttler, Posaunen, mitunter mit Donnerstimme tätig werden müssen, z.B. im Kleid eines Propheten oder geistigen Lehrers. Wäre dies nicht der Fall, würden die Menschen, die doch zu Ebenbildern Gottes, zu wahren Kindern Seiner Liebe heranreifen sollen, in ihrer Lethargie weiter dahindämmern und sich von gegenpolischen Kräften beeinflussen und führen lassen. Erst wenn das Menschenkind durch das heftige Rütteln geistig erwacht und zur Selbsterkenntnis bereit ist und in seinem Herzen die Sehnsucht zur Liebe, zum Glauben an Gott sich auftun, kann Gott, unser himmlischer Vater Jesus Christus das Kind weiter führen. Darum dient alles, auch wenn so mancher Geistschüler meint, dies oder jenes könne nicht wahr, nicht vom Vater kommen, dem Höheren.

Ich höre unter den Geistschülern mitunter die Aussage: „Ich will nichts als die Wahrheit hören“. So kannst du nicht denken, denn damit begrenzt du dich selbst. Das wird dir jetzt doch klar, wenn du die vorangegangenen Ausführungen zu dem Thema : "Was ist Wahrheit" richtig erfasst hast. Merke dir: **In allen Offenbarungen, die oft sehr verschlüsselt sind, gibt es gewisse Stolpersteine, die letzten Endes erst die Reifungs-, Erkennungs- Wachstumsprozesse ermöglichen** der aufgeschlossenen geistig erwachten Seele. Um diese Bereicherungen bringt sich ein solches Kind, wenn es in seinem Denken den o. e. Satz verankert und lernt auch nicht, hinter die Dinge zu schauen und den tieferen Sinn so mancher Offenbarungsworte zu ergründen.

**Bist du eins mit der Liebe Gottes, enthüllt dir diese wahre Herzensliebe auch das Licht, die Weisheit und zeigt dir auf die geistigen Entsprechungen, wodurch du zur Wahrheit findest, zur Wahrheit wirst und daraus das Leben aus Gott, denn außer Gott gibt es kein Leben.**

ERKENNET DIE WAHRHEIT UND DIE WAHRHEIT WIRD EUCH FREI MACHEN. JA, DEM WAHREN IST ALLES WAHR, DEM REINEN ALLES REIN UND DEM FREIEN ALLES FREI.

### **Verständnis aus der Liebe für alle Religionen und geistigen Wege**

Lieber Freund, befindest du dich vielleicht in der Krise, wo du anfängst zu resignieren, zu zweifeln an Gottes Wort, weil du verschiedene Wortträger und Botschaften aus dem Geist Gottes durch diese vernommen hast, die nicht mit der von dir vorgestellten Wahrheit übereinstimmen? Du siehst die Geister und siehst das, was durch diese Geister fließt und siehst auch, wie sie in der irdischen Welt leben. Das gefällt dir nun nicht und nun verwirfst du alles, was durch diese kommt. Du bist jetzt am Zweifeln und weißt nicht mehr, was die Wahrheit ist und wo der für dich richtige Weg zu finden ist.

Wenn dies so ist, dann ist es besonders wichtig, gerade jetzt innezuhalten und zu prüfen, wie du selbst die Liebegebote Gottes erfüllst, wie weit du auf dem geistigen Weg vorangekommen bist. Denke auch über die Aussage nach: **P r ü f e t d i e G e i s t e r u n d d a s G u t e b e h a l t e t .**

**Bist du bestrebt, alles für dein Nahziel "GEDANKENKONTROLLE" - reine göttliche Gedanken - zu tun? Tue du selbst als erster alles, um dein Herz von allem Unrat zu befreien.** Folgendes Gebot kann dir dabei helfen:

**S E I , sei ein reiner Spiegel deines Inneren für die Außen-Welt. S E I , auf dass du Gottes Allmacht, Seine Allgegenwart, Seine Herrlichkeit, Seinen Frieden und Seine Harmonie rein und klar ausstrahlen, zur Offenbarung bringen kannst. Alles andere wird folgen.**

Steht nicht geschrieben: **"Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und Seiner Gerechtigkeit und alles andere wird euch hinzugegeben?"**

Von der Aussage "Prüfet die Geister und das Gute behaltet" ist der 2. Teil, nämlich "...und das Gute behaltet" von noch größerer Wichtigkeit. Hast du nun nach Prüfung eines Geistes das Empfinden des Niederen oder gar zu Menschlichen und willst nun nicht mehr auf das hören, was durch diesen Geist gesagt wird, beschneidest du dich selbst in Bezug auf Erkenntnismöglichkeiten, Wachsen und Reifung. In Anbetracht dessen, dass in allem, was ist, Gottes Wirken ist, so wirst du auch Gutes, Reines, Wahres empfangen aus dem Unvollkommenen, das fließt durch dieses Mensch-Instrument. Und dies gilt es zu behalten. Das Gute ist wiederum nicht für alle Menschen und Seelen gleich gut. **F r e i s e i n** bedeutet hier auch, frei von Vorurteilen, gefassten Meinungen zu sein, **frei vom E g o u n d g e s c h e h e n l a s s e n .**

**Lasse fließen, lasse geschehen** das Leben, das in allem, auch im Allerkleinsten das Liebewalten Gottes, des Schöpfers Himmels und der Erde ist. Identifiziere dich nicht mit dem Leben, das du auf der materiellen Ebene wahrnimmst. Sei du ein fließendes Lichtelement im Strom des göttlichen vollkommenen Lebens, welches durch das materielle grobstoffliche Leben fließt. Gottes Liebe, das Reich der Vollkommenheit, das Reich der vollkommenen Liebe ist ewig seiend, ewig fließend und in diesen Strom wollen wir uns einbringen. Dann haben wir auch alle möglichen Disharmonien überwunden und sind Sieger über die Dualität.

*„Ich bin Ruhe und Gelassenheit. Alle Verkrampfungen lösen sich. Ich bin völlig entspannt. Mein Nervensystem ist völlig entspannt. Ich lasse los und füge mich wie der Wassertropfen dem Ozean, dem Ganzen, voller Demut und Gelassenheit dem Strom des göttlichen vollkommenen Lebens. In diesem Ozean der wahren und ewigen Liebe*

**Gottes lösen sich alle Verkrampfungen, alle Spannungen, aller Eifer, alle Eigenliebe, alles Seinwollen, all das, was Disharmonie erzeugt, auf.**

*Ich bin Ruhe und Gelassenheit. Ich bin ein Kind Gottes, von Seiner Allmacht und All-Liebe durchdrungen und erfüllt. Ich bin ein Strahl in dem ewig fließenden, ewig seienden Strom des vollkommenen Lebens aus Gott, der Urquelle. **Aus dem Zentrum meines Seins, wo Gott, mein himmlischer Vater Jesus, und ich ewig eins sind, bringe ich alle göttlichen Eigenschaften in mir zum Fließen, so dass sich nichts Dunkles mehr mir nähert oder mich berühren kann. Ich bin von Dankbarkeit und Liebe erfüllt zu meinem Vater Mutter Gott. Amen.***

Fällt es dir noch schwer, in dieser Form mitzudenken, zu empfinden in deinem Herzen, so kannst du voranstellen oder im Schluss anfügen:

**„Mein Herr und Gott, ich bitte Dich, mich in meinem Bewusstsein anzuheben, mich stets von Herzen demütig bleiben lassen, damit ich diese wundervollen Gebetsworte ganz in meinem Herzen aufnehmen, erfassen und lebendig werden lassen kann und dass ich allezeit weiß, dass Du es bist, Deine Liebe und Dein Wille, der mich führt und leitet, alles zu meinem Besten.“**

**Heute habe ich im 9 Uhr-Gebet Gott, unseren himmlischen Vater, gebeten um Vereinigung der vielen Wortkinder-Gemeinschaften und ein Aufhören des Sichgegenseitigbekriegens.** Darauf bekam ich im Herzen folgende Antwort:

**Nehmen wir an, wir haben alle ein Rundfunkgerät zu Hause** mit verschiedenen Programmen. Alle werden wo zentral, von einem zentralen Punkt aus, ausgestrahlt. Im Materiellen sind es die Rundfunkanstalten, Sendestationen, die aber wiederum von einer unsichtbaren Quelle gespeist werden. Diese Quelle ist letztlich Gott.

Wir haben durch unseren freien Willen die Möglichkeit, die verschiedenen Sender, die verschiedenen Frequenzen einzuschalten, doch niemals 2 gleichzeitig. Vergleichen wir uns mit den verschiedenen Programmen, mit den verschiedenen Frequenzen. Wir sind also Glieder eines Ganzen mit jeweils eigenem Programm und eigenem Sender, je nach Lernaufgabe und Fähigkeiten, doch alle von derselben Kraft gespeist, erhalten und geführt. Der eigene Sender ist Christus in unserem Herzen, der verbunden ist mit der Urkraft, der Urquelle GOTT, und uns führt ganz individuell gemäß dem gespeicherten Programm, ganz zu unserem Besten.

**Denke über diese Botschaft nach, ja meditiere mehrere Tage darüber, denn sie enthält vieles.** Mir wurde dabei klar, dass es nicht darauf ankommt, zu beten für eine Vereinigung aller Wortkindergemeinschaften, sondern vielmehr darum, dass wir lernen, als Kinder Gottes mehr Verständnis, mehr Toleranz und Achtung füreinander aufzubringen, wissend, dass jedes Wortkind, jede Wortkündergemeinschaft, jede Religion, jede geistige Gruppe, ihren Platz, ihre Daseinsberechtigung in dem großen Schöpfungs-, Heils- und Erlöserplan hat. Dass sich das in dieser Form verwirklicht, dafür können wir beten. Dadurch wird sich an uns das Gebot „LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST“ erfüllen. So laßt uns beginnen, das Leben zu lieben, so wie es ist, das Leben, in das wir alle eingeschichtet, eingebettet sind. Auf diese Weise können wir wahrlich eine wahre Gemeinschaft, eine wahre geistige Einheit werden - universelles Leben, universelles Bewusstsein, universelle Liebe -.

**Zu dem Vergleich mit dem Rundfunkgerät ein Gebet bzw. eine Bejahung:**

*„Mein geliebter Vater Mutter Gott, Du bist das Leben, das vollkommene Leben. Du bist der Herr der ewigen Vollkommenheit und der Vater der ewigen Liebe. Zu Dir komme ich in meinem Herzenstempel und will mich ganz von Dir erfassen, durchströmen lassen. In diesen Strom des vollkommenen Lebens, der ewig wahren Liebe, sind wir alle Deine Kinder, die Wortkinder, geistigen Lehrer und Schüler eingebettet, eingeschichtet. Du lebst als Liebe und Barmherzigkeit in jedem von uns. So bitte ich Dich, helfe uns, dies zu erkennen, uns lieben und achten zu lernen, auch wenn wir nicht immer der gleichen Meinung sind über den inneren Weg. Danke Vater für Deine Führung, Deinen Schutz und das Geschehen Deines Heiligen Willens. Amen.“*

**Das Verantwortungsbewusstsein und der persönliche Wille, der Eifer, unbedingt gehorsam sein zu wollen in der Erfüllung des Gottes-Willen finden ihren Ausgleich in Toleranz und Verständnis.**

**Alles fließt, alles ist Bewegung.**

Solange alles fließt im Einklang mit den göttlichen Gesetzen, muss sich Schönheit, Harmonie und lebensbejahende Kraft zur Offenbarung bringen.

**Da alles fließt, was Leben ist - und Leben ist Schwingung - und so du als ein Teil des Ganzen, hervorgegangen aus Gott, dem Ursein, fließt im Einklang mit Gott, dem URLICHT, bist du eingebettet in die göttliche Lebensharmonie, das göttliche Licht, getragen und erhalten durch die Kraft der Liebe.** So wird sich dann auch in deinem Leben Schönheit, Harmonie und lebensbejahende Kraft zeigen. So du aber in dir Disharmonie, Depressionen, Schwäche und dgl. mehr wahrnimmst, so wisse, dann hast du dich entfernt von diesem vollkommenen göttlichen Lebensstrom. Einzig und allein in dir liegt der Wille und die Kraft zur Umkehr, d.h. dich wieder zu fügen in den Strom des vollkommenen göttlichen Lebens. Niemals von außen kannst du wahre, beständige Hilfe bekommen, sondern nur in deinem Innern, in deinem Herzenstempel, wo du verbunden bist mit Gott, Deinem Herrn und Vater der ewigen Liebe.

**Diese Kraft in dir kannst du aktivieren durch beständige Hinwendung zu Gott, deinem himmlischen Vater,** was nichts anderes ist als ein Ausleben der göttlichen Eigenschaften, das Geschehenlassen des göttlichen Willens in allen Lebensbereichen. Dazu muss dein Glaube, deine Liebe und dein Vertrauen in Gottes Führung zu deinem Besten grenzenlos, d.h. ohne Einschränkung, sein.

Also, wenn du in dir Schwäche, Krankheit Disharmonie wahrnimmst, hast du jetzt oder einst etwas im Eigenwillen oder aus der Eigenliebe erreichen wollen oder hast gegen ein göttliches Gesetz gehandelt. Wenn du nun an einem solchen Punkt stehst, wo du das erkennst, ist der erste Schritt die **absolute Vergebung**, dir selbst gegenüber, einem anderen oder deinem himmlischen Vater. Geschieht die Reue und Einsicht in einem demutvollen Herzen, ist Vater Jesus zur Stelle. Wende dich nun IHM zu im Gebet und bitte IHN um Hilfe. Denn es heißt: **„Klopfet an und es wird euch aufgetan, bittet und es wird euch gegeben.“**

Lebe ich im Einklang mit den göttlichen Gesetzen, bin ich eingebettet in diesen Strom des vollkommenen göttlichen Lebens und Frieden, Harmonie, Gesundheit, lebensbeja-



hende Kraft, göttliche Ordnung und Schönheit werden sich in allen meinen Lebensbereichen offenbaren. Das ist die Gnade Gottes.

*„Mein Gott und Vater Jesus Christus, ich will ein Kind Deiner ewigen Liebe sein. Ich erkenne aber, dass ich gesündigt, gefehlt habe und Deine Gebote (oder...) verletzt habe. Darum bitte ich Dich, erbarme Dich meiner und helfe mir, meine Schwächen zu überwinden, helfe mir auch das zu überwinden, was nicht vor Deinem heiligen Antlitz bestehen kann. Du bist die Urquelle allen Seins. Du bist aber auch das Leben, das durch alles fließt, was ist. Und dieses Leben ist vollkommen. Mein Gott und himmlischer Vater, ich danke Dir für Deine Allgegenwart, ich danke Dir, dass Du bist. Amen.“*

„Mein geliebter Vater Mutter Gott, mein Körper ist ein Tempel Deines lebendigen heiligen Geistes und so wohnt Dein Geist der Gesundheit, der Vitalität und der Fülle auch in mir. Du bist das vollkommene Leben in mir und das darf ich bejahen, Dich loben und preisen ewiglich.“

### **Sei ein fließendes Element - Loslassen**

In den vorangegangenen Ausführungen nannte ich des Öfteren den Begriff "ein fließendes Element" bzw. "ein fließendes Lichtelement", den ich an dieser Stelle ein wenig erläutern möchte. So steht an einer Stelle: "Sei ein fließendes Element in dem Strom der Welt..." bzw. im Strom des vollkommenen göttlichen Lebens"

An einer anderen Stelle heißt es in einer Bejahung: **"Ich bin ein fließendes (Licht)Element in dem Strom der Welt, gespeist vom Urlicht Gott als ein Strahl aus dem vollkommenen Leben Gottes."**

**Um dies geschehen zu lassen, musst du lernen, loslassen zu können, Loslassen aller negativer Gedanken, wie z.B. Groll, Neid, Mangel, Furcht, Verurteilen und dergleichen mehr, auch Gedanken an mögliche Krankheiten.**

**Negative Gedanken sind zerstörende Gedanken** und erzeugen Disharmonien und Spannungen im Körper, die zu Krankheiten führen können. Auch hier sind Glaube, Vertrauen und Gelassenheit die Voraussetzung für das Loslassenkönnen.

Ich habe dieses Buch aufgeteilt in einige Kapitel, die im Grunde genommen alle ineinander übergehen. Eines ist im anderen enthalten, so wie in dir der ganze Kosmos und alles in allem im gesamten Kosmos enthalten ist. Daher wirst du auch Wiederholungen finden, die dir helfen können, das für dich Wesentliche zu behalten, aufzunehmen und zu verwirklichen. So kannst du jedes Hauptthema oder Unterthema für sich herausnehmen und damit arbeiten, ganz so wie es dein Herzensbedürfnis ist. Dieses Buch "LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST" soll ein Leitfaden sein für dich und viele andere, die darin enthaltenen Gedanken, Erklärungen, Gebete und Bejahungen eine Hilfe, dieses Gebot zu erfüllen.

Gemäß einiger Aussagen von Propheten und Hellsehern müssen wir in der sogenannten Endzeit jetzt leben. Wenn das wahr ist, haben wir alle nicht mehr viel Zeit für unsere geistige Entwicklung und sollten deshalb nicht den langen und mühevollen Weg der Gesetzeserfüllung wählen, sondern den kürzeren, den der Liebegebote-Erfüllung.

Tue stets das, was dir dein Herz gebietet. Wenn du Gott, die Liebe, ganz ergriffen hast, so wird dein Herz auch aus der Liebe dir den Impuls geben zum entsprechenden Handeln. Lebst du jedoch noch in der Gesetzeserfüllung, so wird dein Eifer noch vorherrschen, alles richtig machen zu wollen und manche Handlung noch dem Eigenwillen, aus der Eigenliebe erfolgen und das auch dann, wenn du Gott durch die innere Stimme in dir vernimmst.

Bist du jedoch der Überzeugung, dich schon über diese Gesetzeserfüllung erhoben zu haben und in der Erfüllung des Liebegebotes zu leben, dann bitte Gott auch immer wieder, dir zu helfen, demütig von Herzen zu bleiben. **Die wahre Demut ist eine der besten Waffen eines Wahrheits-Geistschülers im Kampf gegen alle Versuchungen der Welt, gegen die Finsternis. Habe auch für diejenigen Verständnis**, die noch im Eifer handeln, die missionieren, und auch für die Menschen, die von Gott, Seinem Licht, nichts wissen wollen. Siehe in allem das Wirken und die Führung Gottes.

**Lerne auch, wenn du es noch nicht kannst, selbstlos zu lieben, selbstlos zu geben, d. h. auch diejenigen, die dir nicht wohlgesonnen sind. Liebe und gebe, so wie es dir dein Herz sagt, ohne zu fragen, ob du einen Gegenwert erhältst.**

**Wenn du dies alles beherzigst**, dann wahrlich fällt es dir leicht, ein fließendes (Licht) Element in dem Strom der Welt zu sein, wissend, dass das vollkommene göttliche Leben durch das grobstoffliche, materielle Leben fließt. So weißt du dann auch, dass du ein fließendes Element im Strom dieser Welt bist, gespeist, durchdrungen und erfüllt vom URLICHT GOTT. Du kannst dann auch sagen: „ICH BIN IN DER WELT, ABER NICHT VON UND MIT DER WELT“. Jesus Christus sagte auch: „MEIN REICH IST NICHT VON DIESER WELT“.

Diese beiden Aussagen sind eng miteinander verbunden, bilden eigentlich eine Einheit. Es bedeutet aber nicht, dass du dich gänzlich vom Leben in der Welt isolieren sollst, denn dann würdest du dich der Lern- und Reifungsmöglichkeiten berauben. Du sollst dich nur nicht so mit der Welt identifizieren, also darüberstehen, darüber leben, aber dennoch in der Macht des Geistes erbarmend mit der Welt umgehen. Lerne auch, dich aus der Liebe Gottes mit allem Leben verbunden zu fühlen. Dann wirst du sein UNIVERSELLE LIEBE, UNIVERSELLES BEWUSSTSEIN.

**Wenn dein Vertrauen und dein Glaube in Gottes Führung und Wirken in allem und durch alles grenzenlos, unerschütterlich** geworden ist, wenn du weißt, dass alles zum Wohl der Seele, ja zum Wohl der ganzen Menschheit geschieht und du in deinem Herzen, aus deinem demutsvollen Herzen empfinden, fühlen, ja mit jedem Atemzug denken und sagen kannst: „**Mein Reich ist nicht von dieser Welt**“, dann **wahrlich bist du eins geworden mit Gott**, deinem Schöpfer, dem All-Einen und wahren Gott.

**Wenn du es aber noch nicht so empfinden kannst**, dann stelle es dir vor, dass du durch Gottes Gnade, Liebe und Erbarmung dieses göttliche Bewusstsein erreichen kannst. Wenn Jesus Christus sagte: "Mein Reich ist nicht von dieser Welt, so kannst auch du als ein Kind Gottes bejahen:

*„Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Mein Bewusstsein ist in seiner Überschau universal geworden. Die jeweils ablaufenden, sich auslebenden Situationen im Äußeren beschaue ich von einem neutralen Punkt aus meinem höheren Bewusstsein. Durch die Gnade Gottes erkenne ich in allem das mir Fördernde, das, was mir Erkenntnisse bringt und mir gut tut. Alles, was mir schaden könnte, bleibt draußen, zieht an mir vorbei oder ich kann es neutralisieren.“*

### *Gelassenheit*

Gelassenheit ist eine sehr wichtige Eigenschaft oder Tugend für einen Wahrheitsschüler, um das Negative zu überwinden, sich damit nicht mehr zu identifizieren und in die Erfüllung des Liebegebotes einzutreten.

Der bekannte Psychologe Dr. Beer behandelte dieses Thema in seinem Buch: "50 Rezepte zum Glücklichein". Es sind Gedanken, die auch dir sehr hilfreich sein können. Eine Zusammenfassung hiervon gebe ich hier weiter:

**"Gelassenheit ist das Ergebnis eines reifen Gleichmaßes innerer Bestrebungen. Wem es an Gelassenheit fehlt, der strebt übermäßig nach irgend etwas, z.B. nach Sicherheit, Erfolg oder Liebe. Er möchte es um jeden Preis haben, festhalten und verliert darüber sein inneres Gleichgewicht.** Mangel an Gelassenheit ist oft mit Angst oder Ehrgeiz verknüpft, mit der Sorge um die eigene Person. Erst, wer diese Sorge hinter sich gelassen hat, kann gelassen sein und nichts mehr vom Schicksal erzwingen und einklagen, was er doch nicht erreicht. Er fügt sich einsichtig in das, was im Konzert aller Dinge beschlossen ist. **Gelassenheit bewirkt eine entspannte Konzentration auf das Wesentliche, eine innere Einheit zwischen Absicht und Ziel. Einem Höheren sich ausliefern und IHM vertrauen.** Insofern gehört Gelassenheit ganz in die Nähe von Glauben und Vertrauen. **Ohne dieses Urvertrauen ist Gelassenheit kaum vorstellbar.**

GELASSENHEIT ZAHLT SICH AUS DURCH INNEREN FRIEDEN.

**Die Vorbedingung ist, dass wir innerlich aufgeben können, nicht alle Dinge so zu beherrschen und erzwingen wollen, wie wir es möchten, nicht alles selbst bestimmen wollen, sondern laufen lassen und auf Überraschungen gefasst sein.** Die Kunst, gelassen zu sein, haben meistens Menschen, die vom Schicksal hart gebeutelt wurden. Da sie so viele Verluste, Krankheiten, Abschiede, Trennungen und Tode überlebt haben, sind sie gefasst für alles, was auf sie zukommt. Ihre Seele ist gestärkt. Mit Gleichmut, aber ohne Bitterkeit schauen sie in die Zukunft. Ihnen kann nichts mehr widerfahren. Eine solche Haltung schont Herz, Kreislauf, Nerven und das seelische Gleichgewicht.“

**Gelassenheit setzt Vertrauen und eine tiefe Ergebenheit in Gottes Güte voraus** und hat ihren Platz zwischen Kraft und Weisheit, ganz im Sinne des Wortes von Oettinger:

**„Herr, gib mir die Kraft, zu ändern, was ich ändern kann, die Gelassenheit, hinzunehmen, was ich nicht ändern kann und die Weisheit, zwischen beiden zu unterscheiden.“**

Ich möchte diesen Ausführungen von Dr. Beer noch etwas über

### ***Geduld und Nachsicht***

hinzufügen, denn meines Erachtens sind Glauben, Vertrauen und Gelassenheit auch mit "Geduld und Nachsicht" in Verbindung zu bringen.

**Mangelt es dir an Geduld, mangelt es dir auch an Nachsicht.** Zunächst **erstarke in der Geduld mit dir selbst und übe dich darin, Nachsicht mit dir zu haben**, wenn etwas nicht so klappt, wenn du da und da noch eine Schwäche, eine Verfehlung an dir feststellst. Wenn du deine Schwächen wahrhaft überwinden willst, dann habe als erstes Geduld und Nachsicht mit dir selbst, sei ein fließendes Element, warte gelassen, was auf dich zukommt und bitte unseren himmlischen Vater, erkennen zu dürfen, was du ändern kannst und gelassen das anzunehmen, was du nicht ändern kannst und die Weisheit, immer die richtige Entscheidung zu treffen. In dem, was du ändern kannst, sind auch die zu überwindenden Schwächen enthalten. **Der tiefe, ernsthafte Wunsch, mit einem so gereinigten, demutvollen Herzen vor Gott Vater Jesus Christus dazustehen, ist hierbei von immenser Wichtigkeit. Jetzt ist auch der Glaube, das Vertrauen zu Gott, deinen himmlischen Vater und an dich selbst von Bedeutung.** So stehen Glauben, Vertrauen, Gelassenheit, Geduld und Nachsicht eng beieinander. **Der wahre Glaube ist eine geistige Gewissheit und das erfordert einen inneren geistigen Kampf, um sich über alle anhaftenden Mängel und Schwächen zu erheben, ihnen die Macht zu entziehen. Worte des Glaubens haben eine ungeheure Macht und Kraft.**

Jesus Christus sprach: "Selig sind, die da reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen, selig sind, die da glauben und nicht sehen, selig sind die Sanftmütigen, denn ihrer ist das Himmelreich."

An dieser Stelle möchte ich noch einige Worte zu dem Begriff „GLAUBENSGEWISSHEIT“ einfügen, so wie ich es empfangen habe:

**„Eine Fixierung in eine Glaubensgewissheit kann auch einengend sein, wenn sie nicht veränderbar ist. Eine Glaubensgewissheit soll stets im Strom des Lebens sich bewegen, d. h. nicht stillstehen, sondern mitwachsen mit der Bewusstseinsentwicklung, der Bewusstseinsweiterung.** Bist du in eine bestimmte Glaubensgewissheit fixiert, hältst daran unbedingt fest, so kannst du kleine Hinweise im Wort Gottes, geschrieben oder gesprochen durch ein Wortkind, nicht erkennen. Gerade solche kleinen oder auch große Hinweise können dich dann nicht anregen zur Tätigkeit in deiner Willenserprobung und Auslegung der Worte Gottes, die zur Stärkung und Reifung deiner Seele dienen.

Dagegen soll z.B. eine solche Glaubensgewissheit wie da: „Ich glaube an Gott und ich glaube daran, dass Gott Liebe und Gerechtigkeit ist und dass in allem, was ist, Sein Wille geschieht und Sein Wirken ist“ schon eine feste sein, eine sogenannte fixierte Glaubensgewissheit. All das, was sich jeweils im Leben zeigt, im materiellen Leben, ist gemäß Bewusstseinsentwicklung schon laufend Veränderungen unterworfen.

In einer Botschaft aus dem Geist Gottes las ich die Aufforderung: „**Werdet brennendste, barmherzigste Jesus Maria Liebe ausnahmslos zu einer jeden Seele**“. Wie ich in meinem Herzen fühle, ist hierbei auch **das totalste Verständnis und die totalste Duldsamkeit** einbezogen. Du kannst z.B. nicht eine Schwäche oder Laster eines deiner Familienmitglieder oder eines Freundes dulden, aber bei einem anderen nicht.

Lieber Freund, aus eigener Erfahrung weiß ich, dass bei der Verwirklichung dieser und anderer geistigen Gedanken sich das alte gewohnheitsmäßige Denken durchsetzen will. **Lasse dich durch anfängliche Fehlschläge nicht entmutigen. Habe Geduld und Nachsicht mit dir selbst und glaube und vertraue Gott bzw. Gott durch Christus in dir**, dass Er dich führt und leitet, alles zu deinem Besten.

**Prüfe auch, ob du Gott Vater Jesus Christus an die erste Stelle in deinem Leben gestellt hast, ob deine Liebe zu Gott größer ist als die Liebe zu weltlichen Dingen und Menschen.** Prüfe ferner, ob du noch einen Funken Hochmut in dir hast. Dieser ist die Gegensatzkraft von der Demut und hindert uns auf dem inneren, geistigen Weg. Es heißt auch: **"Hochmut kommt vor dem Fall"**. Daraus erkennbar sind BEScheidenheit und GENÜGSAMKEIT weitere hilfreiche Tugenden auf dem Weg der Liebegebote-Erfüllung.

Wenn dir die Werke "Jakob Lorber" bekannt sind, kannst du darin viel von der Demut, der Barmherzigkeit und der Erbarmung lesen. Auch in den Ausführungen dieses Leitfadens **ist immer wieder von der Demut, der selbstlosen Liebe, der reinen, wahren Liebe Gottes, die Rede.** Die Liebe ist sozusagen der Treibstoff, der alles lebendig macht. Liebe schwingt in jedem Kapitel, in jedem Satz, so dass ich darüber auch kein spezielles Kapitel schreibe.

Wenn du, lieber Freund, alle Hilfen und Ratschläge richtig erfasst hast in deinem Herzen, in deinem Leben lebendig werden lässt, wird dir Gott auch nach und nach die Schleier von so manchen Lebensgeheimnissen lüften und dich stets das wissen lassen, was du gemäß deinem erschlossenen Bewusstsein aufnehmen und erfassen kannst. Darum habe auch hier Geduld mit dir, denn Gott hat auch Geduld mit dir.

In der Überschrift „Lebensharmonie durch...“ ist auch das Unterthema „**Erkenntnisse**“ aufgeführt. Siehe, Kenntnis bzw. Erkenntnisse sollten Wahrheitsschüler haben über **verschiedene Gesetzmäßigkeiten**, über die Wirkungsweise der göttlichen und **kosmischen Gesetze** sowie über deren Zusammenhänge, **über Ursache und Wirkung**, auch über die Wirkung der in diesem Kapitel genannten Fähigkeiten, die ihm die Lebensharmonie sichern. Auch über die göttlichen **Fähigkeiten** „**NEUTRALITÄT und UNPERSÖNLICHKEIT**“ sollte ein Wahrheitsschüler Kenntnis haben. Dieses Thema ist jedoch so weitreichend und umfangreich, so dass ich nur ihre Grundwesenszüge, so gut wie es mir mit SEINER Hilfe möglich ist, erläutern will.

Jedoch möchte ich dich vorher noch an einige Gedanken erinnern. **So bedenke, dass jeder Gedanke, der kein barmherzigster Vergebungsgedanke ist, dich an deinem geistigen Fortschritt hindert. Absolute Vergebung ist also auch eine Vorbedingung für Gelassenheit, Loslassenkönnen und den inneren Frieden.**

**Wenn du nicht demütig sein kannst, wirst du auch nicht die Geduld erschließen können.** Die Demut steht vor der Geduld. Die wahre Herzensdemut verbindet sich dann mit der Barmherzigkeit, die die Krone aller göttlichen Eigenschaften ist, das Urwesen der Liebe. Liebe ist die Erfüllung, Barmherzigkeit die Vollendung.

### **Emotions- und wertneutral - unpersönlich**

Diese 3 Begriffe sind sich sehr verwandt, sie stehen eng beieinander und doch haben sie verschiedene Bedeutungen und Einsatzmöglichkeiten.

Du kannst nicht unpersönlich auf etwas reagieren, sondern nur wertneutral, d.h. unvoreingenommen, ohne Urteil, ohne eigene Meinung, also darüberstehend oder emotionsneutral, d.h. ohne Aggressionen oder Gefühlsausbrüche, in Verärgerung oder überschwänglicher Freude.

Mitunter hörst du: „LASSE ALLES NEUTRAL AUF DICH EINWIRKEN“. Es heißt also, dass du dich bemühen solltest, alles wert- und emotionsneutral aufzunehmen, damit du das Gute, das dir Förderliche daraus erkennen und umsetzen kannst.

**U n p e r s ö n l i c h** reagieren würde bedeuten, dass du alles Gehörte oder Gelesene an dir vorbei ziehen lassen würdest, ohne es in dir aufgenommen, einer Prüfung unterzogen zu haben. Es bleibt dir also fremd, du kannst damit nicht arbeiten. **Die UNPERSÖNLICHKEIT hat aber auch einen enorm hohen positiven Charakter. Denn Gott ist die Ewige Liebe, ewig fließend und du als Sein Kind bist in deinem Grundwesen ebenfalls Liebe. Gottes Liebekraft durchpulst alles Leben, ganz gleich, ob es sich gerade positiv oder negativ äußert. Die Liebe ergreift sich stets selbst und vervielfältigt sich.**

Darum kannst du alles, was als Liebe zu dir dringt, was du als gut und als Liebe empfindest, auch wieder ergreifen und strömen lassen. Sind mehrere Leute oder auch nur einer um dich, die negativ sind, dann lasse Liebe strömen über und durch das Negative. Das ist dann die unpersönliche Liebe, die von Gott jedem Lebewesen zur Verfügung steht. Liebst du aus dem Herzen, d. h. aus dem Urgrundpol deines Herzens, der Liebe ist, den anderen oder das andere, dann blickst du nicht auf das, was sich im Äußeren als negativ oder nieder äußert und es kann dich somit auch nicht berühren. Du schaust auf den Wesenskern, das Göttliche in diesem Menschen oder auf das Gute, was diese Situation bringen könnte.

**GOTT DER HERR IST ABER AUCH EIN PERSÖNLICHER GOTT**, denn Er steht dir als unser himmlischer Vater Jesus Christus zur Seite und führt dich und Seine Kinder ganz individuell. Hierbei empfindet Gott auch Schmerz und Wehmut über Seine im Eigenwillen wirkenden Kinder. Als Sein Kind der ewigen Liebe kannst du auch Schmerz empfinden über einen anderen oder Trauer und Kummer. Du brauchst nicht den anderen, der in der Gegenpolsphäre lebt, um dich haben, d.h. seine Nähe suchen, wenn es dir nicht auferlegt wird. Jedoch kannst du aus der Ferne in Liebe an ihn denken, ihn im Lichte sehen. Das ist auch eine Stufe der Unpersönlichkeit, nämlich alle Brüder und Schwestern, alle Menschen, als Kinder und Geschöpfe Gottes zu sehen. Darum bemühe dich, **niemals gekränkt oder beleidigt zu sein.**

**Hörst du etwas, was sich nicht von der Liebe ergreifen lässt**, was du nicht annehmen oder glauben kannst, was sein oder nicht sein kann, wozu auch zugelassene und auferlegte Prüfungen gehören, **dann verhalte dich wertneutral**, d. h. ohne eigene Meinung, ohne etwas hinzuzufügen. Lasse es fließen. Du kannst Gott um Loslassen können dieser Gedanken bitten und um Licht für diese Angelegenheit.

**So sind Wertneutralität und Unpersönlichkeit in verschiedener Wirkungsweise zu sehen und einzusetzen.** Unumstößlich ist dabei, dass die Wertneutralität zur Unpersönlichkeit führt. Hörst du Gottes Wort in Gruppen oder bei Treffen, so solltest du es wertneutral hören und nicht unpersönlich, d.h. an dir vorbei, durch dich hindurch. Wenn du dich wertneutral verhältst, kannst du ohne Emotionen das Wahre und Reine herausfinden oder das Entsprechungsbild, was dir durch "unpersönlich sein" nicht möglich ist.

**Ein HEILWERKZEUG muss z.B. vollkommenst unpersönlich sein können, damit die Heilkräfte ungehindert fließen können, frei von wenn und aber, frei von Zweifel und Unglauben an die Heilung.**

Zum besseren Verständnis der Begriffe "wertneutral" und "unpersönlich" gebe ich dir noch **ein weiteres Beispiel:**

Angenommen, du kommst in eine Familie oder zu Freunden, wo viel Leid und Not herrscht, oder es treten eurer Meinung nach entsetzliche Ereignisse auf, wie verhältst du dich jetzt? Lässt du dich da von menschlichen Regungen einfangen, bedauerst diese Geschöpfe, leidest sozusagen mit, denn du richtest ja deine Aufmerksamkeit auf diese Missstände, kannst du dann wahrlich die Ursache dieser Situation oder Not erkennen und wirklich helfen? Nein! Du kannst auf diese Weise nur helfen aus und in einer Oberflächenschicht. Das ist zwar auch gut und ein Dienst am Nächsten, doch könntest du schon mehr tun.

Wenn du dich aber wertneutral verhältst, also darüber stehend, wird dir in deinem Herzen aufgezeigt, wie du diesem deinem Nächsten wirklich am besten helfen kannst. Zum anderen nimmst du die Missstände wahr, aber identifiziert dich nicht damit, weil du im nächsten Moment unpersönlich wirst. Auf diese Weise nimmst du die negativen Energien nicht auf, sie fließen vielmehr durch dich hindurch. **Nach dem Grad deiner inneren Strahllichtkraft aus deinem Herzensurgrundpol in deinem Christuszentrum werden die durchfließenden negativen Energieströme durchlichtet bzw. abgemildert.** In diesem Falle sind "Wertneutralität" und "Unpersönlichkeit" gleichzeitig einzusetzen. Ist deine Lichtstrahlkraft, die die fließende Christusliebe ist, stark genug, verhindert sie auch den Kräfteentzug von anderen (hier meistens unbewusst).

### **Der innere Frieden**

In dem Kapitel "Gelassenheit" heißt es an einer Stelle: **"Gelassenheit bewirkt den inneren Frieden"**. Wir wollen jetzt noch ein wenig über diesen inneren Frieden miteinander reden. **Wohnt der Friede Gottes, der innere Frieden in deinem Herzen, so kannst du auch Frieden ausstrahlen in die Welt.** Du bist in Seinem Frieden verankert, und zwar nicht nur für Augenblicke, sondern immerwährend. **Aus diesem inneren Frieden heraus entwickelt sich auch die Harmonie in all deinen Lebensbereichen und daraus folgend G e s u n d h e i t.**

*"Möge die reine wahre Liebe Gottes siegen über alle Finsternis, damit es Licht und Frieden wieder ist und bleibt auf dieser Erde und unter uns Menschen auf dieser Erde."*

So kannst auch du dich, lieber Freund, einreihen im Geist und in der Wahrheit in den Lichtstrom des Friedens, um ein **Friedeliebelicht-Transformator** sein zu dürfen. **Dazu ist es erforderlich, dass du zunächst Frieden in dir selbst und in deinem Umfeld schaffst, auch dass du alles und allen vergeben hast, nichts Zerstörerisches und Disharmonisches mehr denkst, sondern stattdessen Gedanken und Worte wählst, die der Verbindung, der Einheit und Brüderlichkeit, dem Frieden und der Liebe dienen und göttliche Ordnung geschehen lassen. Gottes Gnade und Barmherzigkeit werden dich umfassen und dir helfen.**

Gott sprach: **"Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen"**. Das ist Seine Verheißung, die sich erfüllen wird. Die Menschen leben derzeit in der Nacht der Finsternis, aber dennoch von viel Licht umgeben, Licht aus den Himmeln. Das ist ein Gnadenakt der Barmherzigkeit Gottes. An uns Menschen liegt es, also auch an mir und an dir, das Licht Gottes, Seine Liebe und Seine Führung in unserem Herzen zu ergreifen. Dann ist die Nacht keine Nacht mehr für uns. **Gott Vater Jesus Christus in unserem Herzen tragend, blicken wir zuversichtlich, voller Vertrauen, gelassen auf alles, was auf uns zukommt.** So kann jeder den Frieden Gottes hinaustragen, wo immer er ist und dem Nächsten, der da noch in der Nacht lebt, ein kleines Friedenslicht geben. Dann schenkt uns Gott, die unendliche Liebe, eine **lebendige Lebensharmonie**, die uns keiner mehr rauben kann.

Tauchen vor deinem geistigen Auge Menschen auf, die durch ihr Verhalten eine negative Erinnerung in dir wachrufen, so sehe von nun an diesen Menschen als Licht, als strahlendes göttliches Licht und lasse dieses Licht sich verbinden, vereinen mit deinem eigenen Licht, auf dass diese negativen Erinnerungs-Energieformen sich im vereinten strahlenden Licht auflösen bzw. entmachtet werden können.

Was kümmert es dich, was die anderen reden oder tun. Wichtig ist allein, was du denkst, redest oder tust.

**Denke auch daran, dass Menschen des Geistes auch in ihren Wohnungen Sauberkeit, Ordnung und Harmonie haben.** Bleibe in allem wahrhaftig, gebrauche die Macht des Geistes in rechter Weise mit einem demutsvollen Herzen. **Lasse dich durch nichts entmutigen, lasse dir durch nichts deine Lebensharmonie stören. Finde in allem das rechte Maß.**

**Die nachfolgenden Gedanken und Bejahungen** sind Aspekte, die ebenfalls deine Lebensharmonie fördern können.

**Vorbereitung für den Frieden und das Licht in mir.**

"Geliebter Vater Jesus, ich bitte Dich von Herzen, stärke Du mich im Loslassenkönnen all dessen, was ich nicht so annehmen kann, was ich nicht in Deiner Ordnung sehe, was mir an anderen auffällt oder mißfällt. All dies soll mich nicht mehr belasten, damit meine Organe, alle Zellen, Nerven und Muskeln nach Deinem göttlichen Plan in Deiner vollkommenen göttlichen Ordnung arbeiten können.



**Ich möchte absolut nichts mehr kritisieren oder verurteilen.** Ich danke Dir für Deine Hilfe dabei, geliebter Vater Mutter Gott. Amen."

*"Ich bin ein Kind der Himmel, hervorgegangen aus der UrLiebekraft. Darum haben Krankheit und Schwäche keine Macht über mich. Denn ich bin Licht aus dem Urlicht Gott und das Licht Gottes kann niemals versagen. Alles, was im Äußeren, in meinem Umfeld nicht aus der göttlichen Ordnung kommt und in Erscheinung tritt, hat keine Macht über mich, denn ich lebe, wirke und ruhe in und aus dem Herzen meiner Seele, dem Zentrum meines Seins, wo der Vater und ich eins sind. Ich bin Leben. Ich bin Kraft aus dem Geist Gottes. Ich bin strahlende Liebe, ich bin gütige himmlische Weisheit. Mein Vater Mutter Gott, ich danke Dir von Herzen für Deine liebende, fürsorgliche, beschützende, führende Gegenwart. Amen."*

*"Ich öffne mich ganz dem Einströmen des göttlichen Lichtes, der Kraft des Heiligen Geistes (geschehen lassen). Mein ganzes Sein ist liebebefüllt. Mein geliebter Vater Mutter Gott, ich danke Dir, dass Du das Licht, das Du in mir entzündet hast, immer heller und strahlender werden lässt, auf dass in mir und aus mir leuchte Deine Liebe und Dein göttliches Licht und Dein göttlicher Friede wohne in meinem Herzen immerdar. Amen".*

**"Mein geliebter Vater Mutter Gott, lasse bitte aus Deiner Gnade und Barmherzigkeit Deinen heiligen Frieden in meinem Herzen wohnen ewiglich, auf dass es da nichts mehr gibt, was mir diesen Frieden nehmen kann. Hilfe mir, als ein Kind Deiner Liebe Zeugnis zu geben von Deinem Frieden und Deiner unendlichen Liebe. Danke, dass Du mich erhörst. Amen."**

**Lässt du dich noch von Meinungen anderer beeinflussen, dann sage:**

„Ich will nur das tun, was der Wille Gottes ist und wenn mir Gott Vater etwas über einen anderen mitteilt, diesem bewusst oder unbewusst, und ich darin Gutes, den Willen Gottes erkenne, dann will ich es tun bzw. annehmen oder prüfen.“ (Unterscheidungsgabe, das zweischneidige Schwert)

**Harre der Dinge, die da kommen, mit äußerster Gelassenheit und Hinwendung zu Gott,** dem All-Einen und wahren Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sorge dich um nichts. Wisse dich geborgen in Gott Vater Jesus Christus, von Seinem göttlichen Licht umhüllt und erfüllt, wunderbar behütet, beschützt und geführt.

**Licht soll es wieder werden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.**

In diesen Worten ist ein tiefer Sinn verborgen. **WOHLGEFALLEN** = das Wohl hat äußerlich die **Bedeutung von Gutsein**. Man wünscht dem anderen Gutes, das Beste, also das Wohl. So trinken wir uns auch zu mit dem Wort: „Zum Wohl“. Doch wünschen wir dabei wirklich dem anderen Gutes? Wenn Gott Vater sagt: „Licht soll es wieder werden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“, so ist damit nichts anderes gemeint als das angekündigte Friedensreich, das Reich, in dem einer dem anderen dient in Liebe, wo es keinen Hass mehr geben wird und das wird allen Menschen, den Kindern Gottes, wohlgefallen, ihnen gut tun. **So wird sich Gottes Verheißung erfüllen "Frieden auf Erden (aus dem Licht Gottes) und den Menschen ein Wohlgefallen.**

**So reihe dich ein im Geist und in der Wahrheit in den Lichtstrom des Friedens, damit du ein LIEBELICHTTRANSFORMATOR, ein FRIEDE-LIEBELICHTTRANSFORMATOR werden kannst. Schaffe zuerst Frieden in dir selbst und in deinem Umfeld, falls du diesen noch nicht hast. Bedenke auch, dass alles vergeben sein muss, und zwar restlos, bedingungslos. Rede auch nichts Negatives mehr über andere.** Gott, unser himmlische Vater, reicht dir in Seiner Gnade und unendlichen Liebe Seine Hand. Ergreife sie! Schwinge dich ein in den Strom des göttlichen Friedens und bitte Gott, alle Gebetsgedanken für den Frieden, für friedliche Lösungen in allen Krisen- und Konfliktbereichen, aufzunehmen und fließen, wirken zu lassen nach Seinem allein Heiligen Willen gemäß dem göttlichen Plan.

Ein Rat: Ich bitte Gott nicht um Frieden, denn ich weiß nicht, was gut für die Erde und uns Menschen ist. Darum finde ich folgende Gebetsbejahung besser:

*"Liebende göttliche Gerechtigkeit geschehe in der göttlichen Ordnung auf unserer Erde und unter uns Menschen auf der Erde nach dem Plan und Willen Gottes, des Schöpfers Himmels und der Erde. Möge aller Starrsinn der Welt gebrochen werden, damit die wahre Liebe siegen kann über alle Finsternis und es Licht und Frieden ist auf der Erde und unter uns Menschen auf dieser Erde und wir Gott über alles lieben und unseren Nächsten wie uns selbst."*

Um den inneren Frieden in deinem Herzen bewahren zu können, solltest du auch frei sein von allen furchtsamen, ängstigenden Gedanken, ebenso von Gedanken des Mangels. Die eine oder andere der folgenden Gebetsbejahungen, von denen einige Wiederholungsgedanken sind, kannst du, lieber Freund, vielleicht annehmen und praktizieren:

*„Von nun an trage ich die Rüstung des Christusbewusstseins und das Schwert der Liebe und der Gerechtigkeit, so dass alle störenden, disharmonischen Gedanken abprallen, auch Sorge und Furcht bleiben draußen, gehen an mir vorbei. Ich kann das Liebelicht, das Gott der Herr in meinem Herzen entzündet hat, immer stärker nach außen in mein Umfeld und über alle Finsternis strahlen. Ich trage die Rüstung des Christusbewusstseins.“*

### **Frieden - Schutz - Geborgenheit**

**"Ich habe Frieden, weil ich Dir, Gott Vater Jesus Christus, vertraue.** Ich bin behütet, weil ich auf dich baue. Ich bin befreit von Sorgen und Schmerzen, denn Christus wohnt in meinem Herzen. Während ich an mein Tagewerk gehe, fühle ich Gottes liebende, beschützende Gegenwart. Wo immer ich bin, Gott ist immer bei mir. Gottes Liebe begleitet mich auf all meinen Wegen. In jeder Situation empfinde ich vollkommenen Frieden und göttlichen Schutz. Mit Gott kann ich jede Situation meistern, jedes Problem lösen. Ich teile meine Liebe, meinen Glauben, meine Geborgenheit und meine Gewissheit der Liebe, Sorge und Führung Gottes mit anderen. Im Namen Jesus Christus segne ich andere in der Überzeugung, dass auch sie von Gott geführt werden."

***„Ich bin immer in der Gegenwart Gottes. Ich bin verbunden mit der Quelle des Geistes in mir und mit ihrem Ursprung, denn im Zentrum dieser Quelle bin ich eins mit meinem Vater Mutter Gott.“***

*„Gottes Licht leuchtet ewiglich. Ich und die Menschen, die mir nahestehen, sind durch Gottes Führung, durch Seine Gnade, Liebe und Erbarmung in all unserem Kommen und Gehen wunderbar geschützt, sicher und geleitet. **Gottes Licht umgibt uns, umhüllt uns, leuchtet in uns, gibt uns die Gewissheit, niemals allein zu sein. In Gottes Licht verschwinden alle besorgten, furchtsamen Gedanken, Gefühle, alle Ängste.** Ungeachtet von Ort und Umstand sind wir in Gottes Licht in all unserem Kommen und Gehen geschützt.“*

*„**Meine Lebenswurzeln sind der wahre Glaube an Gott, an Sein Wirken in allem, an Seine ewige Liebe und Gerechtigkeit und meine Liebe zu IHM.** Mein Streben ist, dass meine Lebenswurzeln so in sich gefestigt sind, in Gott, der ewigen Liebe, damit meine Krone - das sind meine Sinne, mein Gemüt - von der wahren Geistsonne der Liebe bestrahlt werden kann, auf dass es in mir und aus mir leuchte, die Liebe und das Licht Gottes.“*

#### **Gebetsbejahungen zum Thema „Loslassen“**

In den vorangegangenen Kapiteln habe ich die Themen "**Loslassen, Gelassenheit und innerer Friede**" ein wenig beleuchtet. An einer Stelle heißt es: "Wahre Gelassenheit bewirkt den inneren Frieden" und dann weiter "um gelassen zu sein, musst du auch loslassen können". Durch göttliche Führung habe ich einige Gedanken zu dem Thema "**L o s l a s s e n**" gelesen und mit Gottes Hilfe folgende Gebetsbejahungen ins Leben gerufen: **Wenn ich loslasse und Gott wirken lasse, lasse ich das Negative, auch mein E g o los und betone das Positive. So gesehen, ist Loslassen und Gott überlassen durchaus nicht passiv, sondern höchst aktiv.**

*"Ich bin still. Ich bin Geist. Ich bin das Licht Gottes in mir. Ich lasse Gott mein Leben denken. Ich lasse alle negativen Gedanken los. Ich lasse positive Gott-Gedanken meinen Geist erfüllen. Ich bin reich an göttlichen Ideen. Ich lasse alle Gedanken an Unwohlsein und Krankheit sowie an Mangel los und lasse Gottes heilendes Leben jedes Atom und jede Zelle meines Körpers durchströmen. Ich bin stark und ich bin frei. Ich bin Liebe, so wie Gott mich zu sein geschaffen hat. Ich lasse Spannung, Stress und allen Druck los. Ich lasse meine Empfindungen von Gottes Frieden, Ruhe und Liebe bestimmen. Ich bin heiter und ausgeglichen. Ich bin still in meinem ganzen Wesen, da ich in allem und durch alles, was ich tue, Gottes Willen geschehen lasse. Ich bin von Frieden, Freude, Liebe, Leben und Licht erfüllt. Ich lasse Gott mein Leben denken und leben und sage Dank. Alles ist gut."*

**Hast du ein Problem oder ärgerst du dich über etwas, dann bejahe oder denke:**

*„Ich lasse los und überlasse es Gott. Ich lasse die Gewohnheit los zu sagen: "Ich kann nicht" und verstärke meinen Glauben, dass ich durch die Kraft Gottes in mir alles kann, alles vermag. Bin ich erregt oder traurig durch Worte oder Handlungen eines anderen, so lasse ich los und überlasse die Angelegenheit Gott, indem ich meine Gefühle durch Liebe ersetze. Habe ich jemand getadelt oder kritisiert, lasse ich los und überlasse es Gott, indem ich mich von **Vergebung** erfüllen lasse und Lob und Wertschätzung spende.“*

*„Durch Vater Jesus Christus in mir sind alte Gedanken und alte Bedingungen aufgelöst. Durch Christus in mir werde ich frei von alten Gedanken, Ängsten und Bedingungen. **Durch die Liebe Gottes, die Kraft des Christusgeistes merze ich Kränkungen,***

*Ängste, Ärger und Erinnerungen an Mühsal und unerfreuliche Erlebnisse aus. All das soll mich nicht mehr belasten. Ich bin befreit davon. Ich bringe mich in Einklang mit den kosmischen Gesetzen, dem Geist der Liebe durch ein Leben der Liebe-Gebote Gottes. Von nun an soll mein Leben positiv, schöpferisch und heilsam, auch auf andere, sein. Ich bin im Vater (Christus) und der Vater (Christus) ist in mir.“*

**„Ich tauche ein in die reinste Quelle positiver Gedanken und darf darin baden.** Aus dieser Quelle, dem Vaterherzen, empfangen Sie durch Gottes Gnade, Liebe und Erbarmung das volle Licht, Seinen Schutz und Seine Führung.“

### **Ich liebe das Leben**

*„Ich lasse los, auch das, was mich bisher belastet hat. Ich lasse los und lasse Gott wirken. Ich lasse jeden Gedanken los, der auch nur einen Hauch Negatives hat. Ich lasse jede belastende Erinnerung los (Hier prüfe deine Empfindungen und Gedanken genauest, sei ehrlich zu dir selbst, bist du es nicht, so schadest du dir selbst). Ich lasse Gott mein Herz mit Liebe und Frieden, mein Denken mit göttlicher Weisheit und Licht erfüllen. Ich lasse Gottes Geist, der eins ist mit meinem Geist, durch mich leuchten, durch mich sprechen, durch mich geben. Ich lasse Gott, meinen Vater Jesus Christus sich durch mich als strahlendes, sich beständig erneuerndes Leben Ausdruck finden.“*

**„Ich liebe das Leben. Und das Leben liebt mich.** Ich liebe das Leben, denn es ist eine Offenbarung der Herrlichkeit Gottes, Seiner Ideen. Ich liebe das Leben aus Gott, der Urquelle allen Seins, das mich gesund erhält, das sich beständig erneuernde, entfaltende Leben Gottes. Meine Liebe schenkt mir den Blick und die Einsicht, die Schönheit und das Wunder des Lebens zu sehen. Meine Liebe zum Leben erfüllt mich mit Begeisterung und Würdigung für Gottes schöne Welt und für Gottes Menschen. **Ich bin ein Werkzeug der Liebe Gottes. Ich öffne mich der Liebe ewigem Strom und ich lebe in Frieden, Harmonie und Gesundheit. Ich bringe allen und jedem gegenüber diese Liebe zum Ausdruck.“**

*„Ich bin fließendes Licht, das meine Seele und meinen Körpertempel durchflutet. Ich bin fließendes Licht, das Liebe ist, durch die Liebekraft in Bewegung, in Fluss, gehalten wird. Ich bin geöffnet für das einströmende Liebelicht aus dem UR-ALL, dem URLICHT GOTT. **Ich bin fließende Liebelichtenergie.“***

### **„MEIN HEIM**

*ist ein Hafen des Segens, ein Ort des Friedens. Gott hat mir einen Geist der Liebe und Weisheit gegeben, der in mir lebendig ist und eine gute Unterscheidungsgabe für die rechte Entscheidung auf den Plan ruft. Ich denke positiv, ich denke lebensbejahend und göttlich und tue alles, was in meinen Kräften liegt, was zu Frieden, Harmonie, zur Liebestrahlung in meinem Heim und im Leben derer, die dieses Heim betreten (oder im Leben der Meinen), beiträgt und sage Dank Gott, meinem Schöpfer. Seine Liebe ist in meinem Heim allgegenwärtig.“*

**„Mit Gott kann ich alles vollbringen.** Ich gehe mit dem Frieden Gottes im Herzen in den neuen Tag. Ich weiß, Gott, mein himmlischer Vater ist (durch die Jesus Maria Liebe) in mir, durch mich und wo immer und mit wem ich beisammen bin, allgegen-

*wärtig. Mit Gott an meiner Seite kann ich alles vollbringen, den Reichtum schöpferischer göttlicher Ideen zum Ausdruck bringen. Das will ich wahrhaftig tun aus meiner Mitte, wo ich und der Vater eins sind. Der Vater in mir tut die Werke. Ich bin ruhig, ausgeglichen, auf Christus in mir konzentriert und lasse den Vater in mir und durch mich wirken. Mein Herz ist angefüllt mit der reinen wahren Liebe Gottes. Ich bin verbunden mit der Quelle des Geistes in mir und mit ihrem Ursprung."*

*„Ich bin Geist aus Gottes Geist. Ich bin Liebe aus Gottes Liebe. Ich bin gütige himmlische Weisheit aus Gott, dem URSEIN. Ich bin Kraft aus Gottes Kraft. Ich bin Leben aus Gottes Leben. Ich bin ein vollkommener Ausdruck Gottes, denn ich bin eins mit Gott, meinem Vater durch Jesus Christus in mir."*

*„Mein geliebter Vater Mutter Gott, ich bin dankbar, Dein Kind zu sein, gestützt und getragen von den ewigen Armen Deiner Liebe, göttlich geführt, liebevoll geleitet, wunderbar beschützt. Ich bin Erbe all dessen, was Dein ist. Deine Gesundheit, Deine Vitalität, Dein Leben, durchströmen mich. Deine Weisheit ist meine Weisheit, Dein Friede ist mein Friede. Dein Licht erhellt meinen Weg. Wo ich auch hingehe, Du bist da. Wo ich auch bin, ich bin bei Dir. Deine allwissende, allweise Obhut bestimmen mein Leben. Deine Liebe berichtigt jeden Umstand. Sobald ich auf Dich blicke, fühle ich Deine Allgegenwart, Deine Führung. Ich bin dankbar, Dein Kind zu sein, mein Vater Mutter Gott. Ich vertraue Dir. Deine Liebe ist in meinem Leben immer gegenwärtig."*

*"Ich bin ein vollkommener Ausdruck Gottes. Ich bin ein Ausdruck der unendlichen Liebe Gottes, denn der Geist Gottes, die Liebe und das Licht Gottes fließen in mir und durch mich. Gott ist meine Gesundheit. Gott ist meine Versorgung. **Mir wird an nichts mangeln, denn Gott der Herr ist mein Hirte, ist mein Leben.** Darum Lob und Preis dem All-Einen und wahren Gott in Ewigkeit, Amen."*

*"Geliebter Vater Gott, in Deinem Herzensurgrundpol der ewigen Liebe, ich bitte Dich, lasse in mir den Willen und die Kraft übermächtig werden, nichts mehr zu tun, weder in Gedanken noch Taten, was neue Schmerzenseiten, neue Sünden, auslösen könnte. Ich will allezeit von Herzen demütig, barmherzig und hingebungsvoll sein, ein Kind Deiner Liebe. Ich danke Dir, dass Du mir dabei hilfst. Amen."*

**Wenn du diese Gebetsgedanken voll erfassen und lebendig in dir werden lassen kannst**, auch wenn du nicht gleich Erfolg siehst, Gott in allem vertraut und bereit bist, auch anzunehmen, was geschieht, was Gottes Wille ist, wirst du immer mehr eins mit der ICH BIN KRAFT in dir, mit dem göttlichen Bewusstsein und dein Fernziel wird ein Nahziel, das Leben Gottes durch dich in der Gegenwart. So kannst du nun auch sagen:

**„Ich bin in der Welt, aber nicht mit der Welt. Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, d.h. ich bin Liebe, ich bin Weisheit, ich bin das Licht der Welt, ich bin der göttliche Wille, ich bin göttliche Ordnung und ich lebe in der göttlichen Ordnung. Ich bin das Licht der Welt, weil ich, das Licht in meiner Welt, das Licht bin."**

Hast du noch Schwierigkeiten, diese Gedanken mit vollem Herzen zu bejahen, gebe ich dir noch einige Gebetsstützen, damit du dennoch zu deinem Ziel gelangst.

**„Ich bin Ruhe und heitere Gelassenheit, ich bin Frieden und Harmonie. Mein Herz ist liebebefüllt. Wo immer ich bin, der Platz ist für mich richtig, denn Gott, mein Vater Jesus Christus, hat mich auf diesen Platz gestellt. Er allein weiß, was gut für mich ist. Darum haben Gedanken an Altersvorsorge, Krankheit und andere Unsicherheitsfaktoren keinen Platz in meinem Gemüt und in meinem Herzen. Wo immer ich bin, ich trage den Frieden Gottes in die Welt.“**

**„Ich bin frei und unabhängig. Ich lebe bewusst in der Gegenwart. Die Vergangenheit soll mich nicht mehr belasten. Jeder Augenblick im Leben ist gut, darum ist auch in meiner Zukunft alles gut. Ich liebe und akzeptiere mich in jedem Alter. Ich bin offen für Gottes Führung und Seine Segnungen. Ich bin geborgen und in Sicherheit im Hier und Jetzt unter der Schirmherrschaft Gottes.“**

**„Göttliche Liebe erfülle mich, Licht Gottes, strahle in mir und aus mir, denn ich bin eins mit dir, das geeinte Liebelicht. Göttliche Liebe, du bist die Reinheit in mir, aus dir schöpfe ich, aus dir bin ich fließende Lichtenergie, der Strom und die Kraft zugleich. Göttlicher Wille sei in mir lebendig als ewig fließendes Licht, denn ich bin eins mit dem Liebewillen Gottes. Du Friede Gottes, ich fühle mich wohl und geborgen in dir. Ich bin schwingende Freude, **schwingende göttliche Lebensharmonie, schwingendes Leben aus Gott, dem Ursein.** Danke Gott Vater Jesus Christus für Deine Geistlichtkraft, die in mir und um mich Frieden, Harmonie und Gelassenheit bewirkt und strahlende Schönheit in jeder Phase meines Lebens hervorbringt.“**

**„Das Christuslicht durchleuchtet und läutert mich immer wieder aufs Neue. Göttliche Weisheit lenkt meine Gedanken aus der Quelle der Liebe, der göttlichen Liebe. Göttliche Liebe, göttliche Weisheit und göttliche Ordnung bestimmen mein Denken, Fühlen, Wollen und Tun und alles in der rechten Weise. Ich bin Geist-Licht, das in mir die Quelle der Freude, der Liebe und der Kraft Gottes ist. Aus dieser Quelle entspringt auch mein Frohsinn und die Liebe zum Leben, die Liebe zu Gott und zu meinem Nächsten. Ich bin voller Frieden, liebevoll und vollkommen im Gleichgewicht. Ich bin der Friede Gottes, voller Erbarmen. Ich bin erbarmende, vergebende Erlöserliebe. Ich bin stets bereit zu vergeben. Ich bin unpersönliche, universelle Liebe zu allem, was ist. Gott, unser himmlische Vater, ist immer bereit, uns Menschen zu vergeben, wenn wir IHN darum bitten. Also will auch ich immer und alles vergeben, was es auch sein mag.“**

**„Möge der Friede Gottes einkehren in die Menschenherzen und es Licht werden in ihren Herzen, in ihren Gemütern. Mögen immer mehr Menschen durch das verstärkt einfließende Licht Gottes auf dieser Erde in all ihren Wünschen, Gedanken und Entscheidungen durch göttliche Weisheit inspiriert vom Geist der wahren Liebe Gottes geleitet sein. Möge sich der Friede Gottes ausbreiten, Seine Liebe und Seine Weisheit in allen Formen des materiellen Lebens, auf dass sich die Verheißung erfüllt: "Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“**

Bevor wir zu dem nächsten Thema " DAS CHRISTUSBEWUSSTSEIN" übergehen, möchte ich dir noch einige lichtvolle Gedanken als Anregung vermitteln:

**Denke daran, dass nichts ewiglich währet auf dieser materiellen Ebene, also auch ein verirrtes Schaf braucht nicht ewiglich ein verirrtes Schaf zu bleiben.** Wenn es da heißt: "es muss arm im Geiste werden..." bedeutet dies, dass bisherige Erfahrungen und Denkinhalte sowie Denkqualität überprüft werden sollten. Ist eine Menschenseele zu sehr auf der materiellen Ebene tätig, so ist es gut, sich eine Zeit lang nur mit geistigen, göttlichen Dingen zu beschäftigen, also Ferien vom ich, vom E g o zu machen. Hierin ist auch die Aussage "**Auge ausreißen und Hand abhacken**" eingebettet, **denn der Mensch hat zweierlei Liebe, Verstand und Willen.**

In diesen Ferien vom ich kann der Mensch Kraft und Stärke sammeln, die richtige Entscheidung treffen und die Tat folgen lassen, wohlgemerkt alles mit der Ausrichtung auf Gott, unseren Schöpfer und himmlischen Vater Jesus Christus und das auch in der Liebe zu Ihm. Bei dem Überprüfen der bisherigen Erfahrungen beachte auch, ob sie dich weitergebracht haben auf deinem geistigen, inneren Weg. Hast du den inneren Frieden gefunden, hast du Kontrolle über dein Denken und deinen Körper? Wenn nicht, so solltest du vielleicht die Bahn wechseln, eine andere Frequenz einstellen. Hast du aber, wer immer du bist und wer du auch sein magst, ein Problem und hast bisher nur mit der Welt gelebt, so sei dankbar für das Problem. Es hilft dir, die Umkehr, die Abwendung von der Welt zu vollziehen, d.h. von einem Leben nur mit der Welt, und führt dich auf den geistigen inneren Weg und somit näher zu Gott.

**Sei nie fixiert in eine ganz bestimmte Vorstellung, denn Leben ist Schwingung, Bewegung. Oft müssen alte erprobte Wege neuen Erfahrungen Platz machen. Jede Veränderung ist Gottes Führung auf deinem Weg aufwärts, näher zu Gott.** In unserer materiellen Welt ist alles laufend Veränderungen unterworfen, denn alles, was ist im Materiellen, muss mehr und mehr vergeistigt werden, und zwar aus sich selbst heraus.

Vor 2 Monaten las ich mit meinem geistigen Auge die Worte:

**"BIZARRE KLÄNGE - BIZARRER TEMPEL".**

Damals konnte ich damit absolut nichts anfangen, schrieb aber doch diese Worte in mein Tagebuch. Wieder Monate später schlug ich intuitiv genau diese Stelle auf und bat Gott um ein Erkenntnislicht und Er gab es mir wie folgt:

**"Bizarre Klänge, das sind verschiedene Schwingungen, Klänge, die durcheinander vibrieren, schwingen.** Ein Mensch nun, in dem solche verschiedenen Schwingungen durcheinander schwingen, kann auch nur einen bizarren Körper (Tempel) haben. Wollen wir das Christusbewusstsein erreichen, so gilt es, diese bizarren Klänge im Körper, im Gemüt in geordnete Bahnen zu bringen.

**Wenn sich ein Geist-Wahrheitsschüler auf mehrere Sender und Frequenzen gleichzeitig einstellt,** d. h. in einem Zeitablauf wechselnd, dieses und jenes liest, diese und jene Kurse besucht, deren Lehrer und Verfasser auf verschiedenen Bahnen gehen, erzeugt er also bizarre Klänge in sich und in seinem Körpertempel. Unser Körper ist

für unsere Seele in der Außenwelt der Tempel, der den Christusfunken, den Geist Gottes in sich birgt. So müssen wir erkennen, dass alles, womit wir unser Denken und Trachten beschäftigen, seinen Widerhall auch in unserem Körper findet.

**Ein Mensch mit einem bizarren Körpertempel kann unmöglich den inneren Frieden finden und sich in die göttliche Lebensharmonie, in das Christusbewusstsein einschwingen und demzufolge auch nicht gesund sein.** Jeder muss seine Spur finden, auch auf dem geistigen Weg, wobei er diese je nach Erkenntnis, Erfahrung und Bewusstsein wechseln kann. Nur sollte er nicht zwischen mehreren Spuren hin- und herpendeln, um nicht in seiner Seele und in seinem Körper diese bizarren Klänge zu erzeugen. **Ein medial veranlagter Mensch** kann ohne es bewusst zu wollen, in den Sog außerirdischer Wesen und Kräfte aus verschiedenen Schwingungswelten geraten und in sich ebenfalls diese bizarren Klänge bewirken. **Jedoch, wenn du vollkommen in das Christusbewusstsein eingetreten bist, lebst du auch vollkommen darüber und kannst dann auch überall sein.“**

### Das CHRISTUS/ GOTTESBEWUSSTSEIN

Du findest viele Wiederholungen in diesem Leitfaden, die jedoch sehr wichtig sind, auch für einen Geistschüler, denn sie fördern das Verstehen mit dem Herzen, die Verinnerlichung, das Ausleben, das Umsetzen. Wenn du bis jetzt alles sehr bewusst gelesen und in dich aufgenommen hast, was deiner Schwingungsfrequenz und deinem Herzenswollen entspricht, so bist du mit Sicherheit einige Schritte weitergekommen auf dem geistigen Entwicklungsweg zum Gottesbewusstsein.

**Ich habe immer wieder auf die Zwiesprache im Herzen mit Gott, unserem Schöpfer, hingewiesen.** Einige geistigen Lehrer sehen dies als eine Gefahr, weil ihres Erachtens dadurch viel Menschliches und Negatives aus dem Unterbewusstsein einem Anfänger über die innere Stimme, die Stimme des Gewissens, offenbart wird. Das ist richtig, aber nur teilweise.

Wir kennen alle das Sprichwort: "Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen", was besagt, dass alles seine Zeit zur Reifung benötigt. In der Natur findest du viele Beispiele. Beschau dir z.B. im Frühjahr einen Obstbaum und dann beobachte ihn einige Monate.

**Wenn der Schüler zu Beginn seines inneren Weges mehr Zeit mit Gedankenkontrolle, Gebeten und mit Bitten um Reinigung der Seele, um Demut und ein Wachsen der Liebe zu Gott und zum Nächsten, verbringt, in diesem Bemühen nicht nachlässt,** so wird es schon mit der Zeit immer lichter und heller in einem solchen Kind und Gott, der Herr wird es schon recht führen über den Christus/Gottesfunken im Herzen der Seele eines solchen Kindes. Gebets- und Bejahungsvorschläge hierfür findest du in dieser Schrift zur Genüge. So darfst du schon Zwiesprache in deinem Herzen halten mit Gott, mit Vater Jesus Christus und die Gedanken dann auch aufschreiben in eine Art "**Tagebuch**", die dann aufsteigen. Diese schriftlichen Gedanken lese von Zeit zu Zeit erneut und gehe in die Stille. Wenn du dich weiter entwickelt hast und dein Reifegrad auch zugenommen hat, so wirst du da und dort schon ein tieferes, helleres Licht bekommen. **Präge dir folgenden Satz in deinem**



**Herzen tief ein: „In der vollen, wahren Herzens- Demut haben Seinwollen, Eigenliebe, Verletztsein keinen Platz.“**

Bleibe stets demütig und stelle dich nie über andere. **Bitten und Bejahen sollten Hand in Hand gehen, bzw. im Wechsel. Im Bejahen liegt schon das Tun verborgen.** Wenn du eine Bejahung einige Male gelesen hast, dann versuche, davon einige Sätze im Stillen bei geschlossenen Augen gemäß deinem Bewusstsein und deinem Herzensbedürfnis nachzudenken. Zwischen jedem Satz lege eine kleine Pause ein, so lange, wie dieser Satz in deinem Inneren nachschwingt. Auf diese Weise bleiben solche Gebets-Bejahungs-Gedanken nicht an der Oberfläche, sondern dringen in dein Innerstes und bereiten dich auf für die Liebe Gottes, für die wahre Nachfolge Jesus Christus. **Kommt dir manches zu hoch vor** und glaubst du, von diesem oder jenem noch weit entfernt zu sein, dann denke über die Worte nach, die da lauten: **"Wenn ihr betet, so betet so, als ob ihr es schon empfangen hättet"** und über den Hinweis der Wirkung des **"im voraus danken"**.

Kürzlich las ich im Johannes-Evangelium die Aussage Jesus Christus:

**„Dieses und noch größere Dinge könntet ihr tun“.**

Ich habe in der Stille in meinem Herzen darüber nachgedacht und folgende Gedanken offenbarten sich mir:

**Gott der Vater lebte vollends in Seinem eingeborenen Sohn Jesus Christus, wirkte und sprach durch ihn und vollbrachte Wunder zum Zeichen Seiner Anwesenheit und Allmacht. ER machte sich für uns schaubar durch Seine Menschwerdung. Darum hat auch in besonderen Notfällen das Aussprechen des Namens "im Namen Jesus Christus" eine besonders starke Wirkung, jedenfalls machtvoller als wenn ich nur "Gott" sage. Das ist der persönliche Gott im Schwingungsäther der Erde.**

Zurück zu den noch größeren Werken durch uns Menschen. Gott kann, d.h. Er darf nur alles im Rahmen Seiner unumstößlichen göttlichen Ordnung geschehen lassen. Er kann z.B. nicht nur so zum Spaß einen Erdteil ganz nahe an die Sonne heranrücken. Er könnte es schon, aber Er darf es nicht. Wir Menschen aber, als Krönung Seiner Schöpfung, können als geistig vollendete Menschen (geistige Wiedergeburt), auch wenn wir schon vollends eins geworden sind mit Seinem göttlichen Willen, aus uns selbst, dem Brennpunkt, dem Mittelpunkt, dem Herzen unserer Seele noch etwas darüber hinaus wollen und vollbringen. Und das ist dann wahrlich noch Größeres.

**Bist du eins geworden mit der Liebe Gottes, mit Seinem göttlichen Willen, dann wirst du aber auch aus dir selbst, aus deinem Mittelpunkt, nichts mehr wollen, was nicht im Einklang mit Seinen Liebegeboten, den kosmischen Gesetzen ist, oder was deinem Nächsten schaden würde. Denn es ist stets eine Einheit, ein Gleichklang zwischen deinen Gefühlen, deinem Verstand, deinem Wollen und Handeln und somit auch im Einklang mit den göttlichen Gesetzen.** Fühlst du jedoch, lieber Freund, dass du davon noch entfernt bist, könnte dir folgendes Gebet helfen:

*„Geliebter Vater Mutter Gott, in Deinem Herzensurgrundpol, ich bitte Dich, mir in Deiner Gnade und Erbarmung zu helfen, die volle wahre Herzensdemut zu erschließen, auszuleben. Hilf mir auch, dass meine innersten Empfindungen und Gedanken mit meinen Worten und Taten übereinstimmen und in Deiner Liebe verankert sind. Ich vertraue Dir und glaube fest daran, dass Du mich in Deiner Gnade und ewigen Liebe in dieser Weise führst und leitest. (Prüfe dich, ob du dies wahrhaft so glaubst). Ich danke Dir, mein geliebter Vater Mutter Gott, mein himmlischer Vater Jesus, von ganzem Herzen. Amen.“*

Nach einiger Zeit kannst du aus dieser Bitte, wie mit jeder anderen Bitte, bejahende Sätze als Dank für die Erfüllung formulieren, denn innerste Herzensbejahungen führen zum Tun.

**SUCHEN und FINDEN stehen sich immer gegenüber.** Es kommt nur auf die Betrachtung an und das wahre Wollen, die Entscheidung: "Was will ich" und der Wille zur Tat, das Suchen und Finden dessen, was ich suche. In dieses Geschehen schwingen auch die **Aspekte des Kausalitätsgesetzes** (Ursache-Wirkung) hinein. „**Denn suchet und ihr werdet finden, klopfet an und es wird euch aufgetan, bittet und es wird euch gegeben**“. Ich füge jetzt noch hinzu: "Jetzt gebrauche es, also tue." Beispiel: Du bittest mich um Samenkörner. Ich gebe sie dir, du lässt nun diese Körner irgendwo achtlos liegen oder legst sie in eine Schublade. Wird da wohl etwas heranwachsen? Siehe, du musst die Körner ins Erdreich tun, damit sie gedeihen können. Das heißt also, **du musst auch mit dem, was du auf dein Bitten bekommst, etwas tun, und zwar zweckentsprechend.** Es kommt somit auf den richtigen, den rechten Umgang damit an.

Eine weitere Frage bezüglich deines Gottesbewusstseins stelle dir selbst:

**Welches ist dein Ziel, welchen Sender hast du eingestellt, stimmt der Sender mit der Empfangsstation überein?"**

Beides ist in dir. Hörst du diesen Sender rein und klar oder musst du erst die richtige Frequenz einstellen? Du kannst ja nicht zwei Sender zugleich, mehrere Frequenzen gleichzeitig einstellen und rein hören. **Niemand kann zwei Herren gleichzeitig dienen.** Hast du dich für einen Sender entschieden, der mit deiner Empfangsstation übereinstimmt, dann lasse die anderen Sendefrequenzen für dich ruhen, die dennoch für andere höchst aktiv sein können. Hier gilt es wieder, sich zu üben in **Toleranz - Akzeptieren - Verständnis durch die Kraft der Liebe.**

**" Arm im Geiste sein "**

**gemäß Seligpreisungen bedeutet** in diesem Falle: **leer sein im Geiste von alten Denkmustern, alten Gewohnheiten, alten Vorstellungen (wertneutral), d. h. auch ohne Fixierungen und Bindungen an ganz bestimmte Vorstellungen** über Gott und über Sein Wirken in Seiner Schöpfung und alles als seiend, als ewig fließende Liebe

zu sehen. Das ist universelles Bewusstsein, verankert im Universalbewusstsein/Urbewusstsein = Gott.

**Heilig und lebendig ist das Wort Gottes** von Ewigkeit zu Ewigkeit und soll zum Tun übergehen. **Du bist universelles Bewusstsein, verankert im Universal (Haupt/Ur)Bewusstsein.** Daran denke stets und bleibe daher nicht im menschlichen Denkungsreaktionsbewusstsein hängen. **CHRISTUS vereinigt in sich das Vater-Mutter-Prinzip und erschließt das Christus- oder Gottesbewusstsein** (s. das Kreuz). Das Kreuz ist ein Symbol der Dreieinigkeit, in der Mitte die Vereinigung des Vater-Mutter-Prinzips durch die Kraft der Liebe Gottes.

Wenn es da geistige Schulen und Bestrebungen gibt, die sich nur auf den Aspekt "Jesus" (das Vater-Prinzip) ausrichten und alles andere ablehnen, aber z.B. den Heiligen Geist anerkennen, so werden sie sicher Großes vollbringen und auch eine hohe geistige Entwicklungsstufe erreichen können, aber zum wahren Gottesbewusstsein werden sie nicht vordringen. Stelle dir eine Waage vor. Du legst nun immerfort nur in eine und dieselbe Schale Gaben (für Jesus). Das ist sicher sehr gut, aber das Gleichgewicht fehlt. An eine Vereinigung dieser beiden Prinzipien, um zur Einheit, zum Einheits-Gottes-Bewusstsein zu kommen, ist nicht zu denken.

**Die Dualität der Wechselwirkungen, der positiven und negativen Kräfte, kannst du nur überwinden durch die Vereinigung der beiden Prinzipien "Vater – Mutter Jesus – Maria.**

Kann aber ein Geistschüler das noch nicht in seinem Herzen nachempfinden, nicht annehmen, dagegen jedoch eine Auslegung des Wortes Gottes in einer der geistigen Trägergemeinschaften, so muss er auf jener Bahn bleiben, und zwar so lange, bis er andere Impulse in seinem Herzen aus dem Geist Gottes wahrnimmt. Jetzt gilt es innezuhalten, bisherige Entwicklungserfahrungen zu überdenken, neue Entscheidungen zu treffen. **Dieser Schritt ist vergleichbar mit dem Erreichen einer Kreuzung, die eine Entscheidung erfordert.** Diese Impulse im Herzen können sehr stark, aber auch sehr fein und mit den groben Sinnen kaum wahrnehmbar sein. Daher ist die tägliche Zwiegesprache im Herzenstempel mit Gott und die danach folgende Stille sehr wichtig.

**So lange der Schüler auf einer bestimmten Bahn wandelt, sollte er nicht nach links und rechts schauen,** denn tut er dieses, so kann er nichts rein und klar sehen, er vermischt dieses und jenes. Es ist schon so, dass Gott der Herr, unser Schöpfer, überall kleine und große Kreuzungen im Strom des Lebens eingebaut hat, die dem Schüler Gelegenheit geben zur Prüfung der bisherigen Entwicklung, evtl. auch, um eine neue Entscheidung zu treffen, die Bahn zu wechseln. Bist du nun an einer solchen Kreuzung angelangt, so darfst du Bilanz ziehen, nach links, nach rechts oder geradeaus schauen und deine Schritte gemäß deiner Entscheidung lenken. Dafür, dass du in solchen Zeiten immer offen bist für Gottes Führung und die richtige Entscheidung triffst, darfst du beten. Und so sei es.

## LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST

In der Vielgestaltigkeit des göttlichen Lebens, der Offenbarungen aus dem Geist Gottes, die Einheit und das Wirken Gottes, des ALL-EINEN, des Allmächtigen, Allgegenwärtigen Unendlichen Geistes des Lebens, der Liebe und des Lichtes, zu erkennen, ist wahre Größe, ist wahre Nächsten- und Gottesliebe. Das höchste Lebensprinzip, die Urquelle, die Urkraft ist Gott in und durch Vater Jesus und die himmlische Mutter Maria. Vater Jesus und Mutter Maria sind die höchste hochfrequenziertere geistige Dualität, in sich vereint, vermählt. Das ist die höchste Stufe der Dualität, über die der geistige Schüler die vollendete geistige Wiedergeburt im Feuer des Heiligen Geistes erreicht, zur vollen Verschmelzung mit Gott, seinem Schöpfer und mit Seiner ganzen Schöpfung. Das ist wiederum nur möglich durch "LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST".

"Liebe Gott über alles" bedeutet, Gott über alles Gesetz hinaus, über den Eifer der Gesetzeserfüllung hinaus zu lieben.

Es gibt in der Welt **Bindegesetze zwischen Geist und Materie**. Ein solches ist z.B. die Astrologie. Als ein solches Bindegesetz stellt es für uns Menschen nur einen Rahmen dar, innerhalb dessen wir uns frei bewegen dürfen. Vielleicht können wir diesen Rahmen sogar sprengen, wenn wir die Dualität ganz überwunden haben.

**Hast du dich nun über alle Gesetzeserfüllung erhoben und Gott, die Liebe, ganz ergriffen**, weißt du tief in deinem Herzen, dass Gott Liebe, Licht, Weisheit, erbarmende Barmherzigkeit, ja das Leben ist und auch in deinem Nächsten lebt, ganz gleich, ob noch im Verborgenen, also latent, oder offen. Dann geht es gar nicht anders, als deinen Nächsten so zu lieben, wie dich selbst. **Christus in dir liebt den Christus in deinem Nächsten**. Nun kannst du fließen, geschehen lassen das Leben, das Leben aus Gott, das in allem, auch im Allerkleinsten das Liebewalten Gottes ist. Du kannst es lieben lernen das Leben, in das wir alle eingebettet, eingeschichtet sind. Bejahe jetzt:

*„Ich bin ein fließendes (Licht)Element in dem Strom des vollkommenen göttlichen Lebens, das durch das materielle, grobstoffliche Leben fließt.“*

**Lebst du wahrhaftig das Gebot: "LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST", dann brauchst du keine weiteren Worte über das " w i e " verlieren, sondern du tust es, was die Aufforderung " s e i " aussagt. Dein Leben fließt in und aus der wahren Herzensliebe und der wahren Herzensdemut. Absolute Toleranz, Verständnis, bedingungslose Vergebung, Annehmen, Tragen, Ertragen untereinander sind für dich dann Selbstverständlichkeit. Entsprechend werden auch deine Werke der Liebe, der Nächstenliebe sein.**

Stellst du aber dennoch Phasen der Traurigkeit, die durchaus kommen können, Phasen des Schmerzes, der Enttäuschung, der Depressionen fest in deinem Leben oder auch im Leben derer, denen du begehnest, so wisse, dann hast du oder der andere Gott, die Liebe, in dir noch nicht zur vollkommenen Perfektion gebracht. Wende dich sofort Gott zu und spreche auch das entsprechende Wort. In diesem Lebensratgeber sind auch dafür genügend Vorschläge enthalten.

**Eine große Kraft ist im Segnen enthalten.** So kannst du das, was dich stört, sofort segnen und Liebe strömen lassen und es kann dadurch aufgelöst werden. Dein Gebet, deine Gabe der Liebe und des Segnens sind ein Ausdruck der Liebe Gottes und kehren zu dir zurück.

*„Ich segne jeden und alles und jede Erfahrung. Jedes Erlebnis wird zum Segen. Ich schenke allen (oder...) meine Liebe und meinen Segen, denn wir alle sind eins mit der unendlichen Liebe Gottes. Ich bin ein Kanal, durch den Gottes Liebe fließt.“*

**Du kannst auch, wenn du Gebundenheit, Negatives, bemerkst, bejahen:**

**„Ich bin erbarmende vergebende Erlöserliebe.** Gott möchte, dass ich vergebe, Liebe strömen lasse durch alles, was immer ich an Gebundenheit, an Negativem im Äußeren wahrnehme, und meinen Teil zur Erlösung dessen beitrage. So spreche ich: "Im Namen Vater Jesus Christus, ich segne dich (das... oder diese Beziehung). Die Liebe Gottes ist in dir (oder...) allgegenwärtig. Ich sehe, wie die Liebe Gottes dich oder... durchströmt und alles Gebundene erlöst, befreit oder umwandelt."

**Das "Vater-unser"-Gebet** ist ein machtvolleres, herrliches Gebet für den, der es ganz bewusst in seinem Herzen spricht und den Sinn der Worte erfasst hat und auf den Grund des Wortes schauen kann. Darüber hinaus möchte ich es in Verbindung bringen mit dem Symbol des Kreuzes (s. auch die Deutung des Kreuzes in Bezug auf die Jesus-Maria-Liebe). Wenn ich nun das Kreuz betrachte, so sehe ich zunächst die Senkrechte, und diese ist Gott, die ewige Liebe, dann die Waagerechte, Seine Schöpfung, die mit Gott, ihrem Schöpfer verbunden ist, und zwar im Mittelpunkt. Seine Schöpfung sind auch wir Menschen, Seine Kinder. Wenn wir also eine Schöpfung Gottes sind, so tragen wir auch in unserer Mitte, in unserem Herzen Gott, Christus. Demzufolge hat jeder von uns Gott den Vater - das ist der Zeugende, der Gebende - und die Mutter - das ist die Empfangende -in sich. Zur weiteren Aufklärung schaue dir noch einmal die Zeichnung über die Deutung des Kreuzes an unter dem Thema "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben."

**So schwinge dich ein in das Christusbewusstsein** mit Hilfe entsprechender Gebete und Bejahungen, die du schon zur Genüge in diesem Leitfadens gefunden hast und noch finden wirst. Wisse aber, sie sind nur Vorschläge.

*„Ich bin offen für die Segnungen Gottes. Ich bin offen für Seine Führung. Ich öffne mich dem Einströmen des göttlichen Lichtes und der Kraft des Heiligen Geistes und fühle, wie es geschieht, wie die Liebe Gottes und das Licht Gottes mich erfüllen und durchdringen (geschehen lassen). So erhebe ich mein Angesicht, mein Bewusstsein zu Dir, großer, gütigster Vater und lobe und preise dich. Ich danke Dir für Deine Führung und Deinen göttlichen Schutz allezeit für mich und...Amen.“*

**„Vollkommene göttliche Liebe und Gerechtigkeit wandle bitte alles Niedere, das mich von Menschen oder Seelen erreichen soll, um in reine wahre göttliche Liebe zum Segen der Sender und zu meinem Schutz, auf dass Frieden, Einheit und schöpferische Liebe uns verbindet. Danke Vater.“**

*„Ich bin das Auferstehungskreuz, denn ich bin eins mit meinem Vater, dem Geist Gottes in mir. Ich bin eins mit meinem Vater Mutter Gott, geeint und vereint in der Jesus-Maria-Liebe im Mittelpunkt meines Seins. (Im Mittelpunkt des Kreuzes vereinen sich die senkrechte und die waagerechte Dimension = geistige Wiedergeburt.) Darum folge ich Gott in Jesus Christus in der Auferstehung zum Gottesbewusstsein, "in diesen neuen Tag" und das Alte wird nicht mehr sein. Der neue Tag ist angebrochen.“*

*„Ich bin universelles Bewusstsein. Meine Gedanken fließen in der vollkommensten Klarheit, auf dass ich die reinste, heiligste und wahrste Liebe ausleben kann. Ich baue in meinem Glauben und unerschütterlichen Gottvertrauen darauf, dass die Liebe Gottes, Sein göttlicher Schutz, Sein Segen, Seine Kraft mich heute, in der Nacht und an einem jeden neuen Tag und in einer jeden Nacht führen und allgegenwärtig sind.“*

Lieber Freund, ist dies zu hoch für dich oder kannst du es nicht so für dich akzeptieren, dann bete:

"Mein Gott und Vater Jesus Christus, **zeige mir den Weg, der mir Licht, Erkenntnis und Bewusstseinsweiterung bringt.** Lasse mich aufgeschlossen und aufnahmefähig sein für die Gedanken, Impulse und Antworten, die Deine Liebe und Weisheit mir eingeben. Ich danke Dir für die Kraft und die Willensimpulse, das dann auch auszuleben, d. h. zum Ausdruck zu bringen. Vater, ich bitte auch darum, dass ... (z.B. meine irdischen Kinder oder wer es auch sein mag) den Weg finden, der für sie richtig ist, dass sie in all ihren Wünschen und Entscheidungen von Deinem Geist der wahren Liebe geführt werden. Herr, zeige mir den Weg, der richtig ist für mich und für jene, für die ich bete. Du bist Liebe, Du bist Weisheit, erfülle mich mit Deiner Liebe, mit Deiner Weisheit in allem, was ich denke, sage und tue. Ich danke Dir, dass Du mich erhörst. Amen."

**Hast du deine Kräfte und Fähigkeiten heruntertransformiert, fühlst dich ungeliebt, dann bejahe:**

*„Ich bin ein Kind Gottes. Gott liebt mich und Er sieht das Gute in mir. Gott sieht mich stark, fähig, vollkommen. Darum will ich mich so sehen, wie Gott mich sieht, denn Gott hat mich zu Seinem Ebenbild erschaffen. Ich bin eine Schöpfung Gottes. Gott hat Kräfte Fähigkeiten, Liebe, Glauben, Zuversicht, Vertrauen in mich investiert und das alles will ich zum Ausdruck bringen. Ich werde von Gott gebraucht für Seine Segnungen. **Ich begegne allen Menschen und Situationen im Geist der Liebe Gottes. Ich sehe in allem das Gute, das Göttliche, das Christuslicht.** Ich ermutige andere, ihr Bestes zu tun und zu glauben, dass Gott stets bei ihnen und ihre Hilfe ist. Ich fühle die Gegenwart Gottes in mir und um mich, wo immer ich bin und mit wem ich auch zusammen bin. Gott sei gelobt, ich werde gebraucht.“*

"Mein geliebter Vater Mutter Gott, ich bitte Dich, erbarme Dich meiner und helfe mir, das Beste, das in mir ist und das nur ich zu geben vermag, wahrhaftig zu geben aus der unpersönlichen, alles durchdringenden, ewig fließenden Liebe, die auch durch mich fließt, und **dass ich die geistigen Gaben, die Du mir mitgegeben hast in dieses Leben, zum Ausdruck bringe.** Ich danke Dir, ich lobe und preise Dich. Amen."

## **Gottvertrauen**

**„Mein Leben liegt in Gottes Hand. Ich vertraue Gott vollkommen. Darum bin ich gelassen und entspannt, was immer an mich herantritt. Ich lasse mich voller Vertrauen in die Arme Gottes fallen und fühle Seine Gegenwart in mir und um mich. Ich fühle Seine liebende, beschützende, segnende, ausgleichende Lichtkraft (fühle dies). Es ist ein Strom gewaltiger Lichtenergie, in welchem sich alle Verspannungen, Ängste und negativen Empfindungen, die Disharmonie erzeugt haben, auflösen in die Urbestandteile „Licht und Geist“. Diese Geistlichtkräfte darf ich gebrauchen in der rechten Weise mit Gott. Ich lasse geschehen, was nach dem göttlichen Plan und Willen geschieht und bin frei von jeglicher Angst. Die Liebe Gottes führt und leitet mich, ebnet alle Wege für mich. Darum Lob und Preis Dir mein Gott und Vater. Amen.“**

**„Von nun an trage ich die Rüstung des Christusbewusstseins, die Rüstung der wahren Liebe und Weisheit aus Gott und das Schwert der ewigen Gerechtigkeit und Vollkommenheit aus Gott, der Urquelle allen Seins. Hiermit kann ich alles Negative, alles Sündhafte in mir und um mich entmachten, so dass überall, wo ich bin, Frieden und Liebe ist. Denn ich bin Frieden, Gelassenheit, Harmonie, göttliche Ordnung und Gesundheit. Mein Körper ist ein Tempel des lebendigen heiligen Geistes und alle Funktionen in meinem Körpertempel laufen nach dem vollkommenen göttlichen Plan in mir ab. Ich bin Dankbarkeit und Freude.“**

## **Eine geistige Sonne**

**„Mein Handeln soll stets eine Harmonie, ein ewiger Einklang sein mit den heiligen Worten Gottes, mit Seinem Heiligen Geist. In meinem Herzen fühle ich, dass für mich nur das wichtig und richtig ist, was der Vater in mir zu Willensimpulsen werden lässt. Nur das dient zu meiner Reifung. Göttliche Weisheit erleuchtet mich, so dass ich die Wahrheit immer reiner, immer klarer zum Ausdruck bringen kann.“**

Der Heilige Geist Gottes in all seinen Liebe- und Weisheitsnuancen fließt unaufhörlich in mich ein und leert meine Sinne von allem weltlichen Unnutzen, auf das sich wahrlich vollzieht die Auferstehung zum geistigen Leben in der Nachfolge Christi. **Die Liebe und das Licht Gottes strahlen von Tag zu Tag mehr aus mir heraus, bis sich aus meinem Geistgluterkern eine leuchtende, strahlende Sonne bildet und ich sagen kann: Ich bin eine geistige Sonne meines Gottes und Herrn, des Schöpfers Himmels und der Erde.“**

**„Göttliche Weisheit erleuchtet mich und befähigt mich, alles recht zu erfassen, zu verstehen und zu unterscheiden, was für mich richtig und wesentlich ist und was unwesentlich. Durch das Christuslicht in mir sind mein Gemüt, ja alle meine Gedanken auf die Liebe Gottes, auf die Wahrheit gerichtet. Alle göttlichen Eigenschaften werden in mir immer lebendiger. Es kann mich absolut nichts mehr schwächen oder umnebeln, denn Gott, mein Vater Jesus Christus ist mein Licht, das niemals ausgehen oder versagen kann. ER ist meine Liebe, meine Weisheit, meine Kraft, ja mein Leben.“**

**„Gott ist meine Stärke, meine Kraft, ja mein Leben. Mit Gott kann ich alles bewältigen, alles vollbringen, was für mich anliegt. Ich lasse die Vergangenheit los, in der ich meinen Gedanken erlaubt habe, bei Schwäche oder Krankheit zu verweilen oder**

*wo ich zweifelte an meiner Fähigkeit, mein Ziel zu erreichen. Ich vergebe mir und bitte Gott, meinen Vater Jesus Christus, um Vergebung und lasse jetzt und immerdar Gott mit Seiner Liebe, Kraft und Allmacht in mir und durch mich wirken."*

**Übe dich in der ständigen Verbindung mit Christus in dir bei all deinem Tun.** Höre nicht auf das, was deine Mitmenschen an unheilvollen Worten aussenden, was Disharmonie und Unfrieden erzeugt. All das möge an dir vorbeigehen, wenn du es nicht aufnehmen willst. Der innere Christus, die allgegenwärtige Liebe Gottes hilft dir, weder zu kritisieren noch zu verurteilen oder Klatsch weiterzutragen. Bemühe dich die Handlungen deiner Mitmenschen immer besser zu verstehen und Liebe strömen zu lassen. Wenn Gott Vater einem anderen durch dich Hilfe oder Trost geben will, wird Er es dir schon aufzeigen. Darum vertraue vollkommen der Führung und Allgegenwart Gottes. Sei aber auch offen für solche lichtvollen Impulse. Denke stets daran, dass du ein Kind Gottes bist, Geist aus dem Urgeist Gott. Dieser Geist in dir, also dein individueller Geist, der eins ist mit dem Geist Gottes in dir, ist unbegrenzte schöpferische Kraft.

*„Ich bin ausgeglichen und auf Christus konzentriert. Alle positiven Kräfte sind in mir. Ich bejahe das vollkommene Leben Gottes in mir. Darum gibt es absolut nichts mehr, was meine Lebensharmonie, den Frieden meiner Seele stören könnte. Ich bin eins mit der Liebe Gottes. Ich bin als ein Kind Gottes auch Geist und ewige Harmonie, denn ich bin ein vollkommener Ausdruck Gottes und bringe göttlichen Frieden, göttliche Harmonie, Gesundheit und göttliche Ordnung zum Ausdruck. **Ich bin verbunden mit der Quelle des Geistes in mir und mit ihrem Ursprung** (dem Universal-Urbewusstsein Gott). Ich bin verbunden mit allen Kindern und Geschöpfen Gottes. Ich bin eins mit dem Geist Gottes in mir, eins mit dieser Quelle (der Vater, Christus, in mir)."*

*„Ich bin die Liebe aller Liebe. Ich bin in der rechten Demut gehorsam in der Erfüllung der heiligen Worte und Gebote Gottes, des Schöpfers Himmels und der Erde. Ich bin ein Täter der wahren Liebe, ein Täter des Wortes Gottes, denn ich will das sein, wozu mich Gott erschaffen hat, ein Ebenbild Seines SELBST. Mein Leben ist eine Gnade ohnegleichen. So heilige ich mein Leben, denn es ist Gottes Leben in mir und durch mich. Ich heilige meinen Körper, denn er ist der Tempel des lebendigen Gottes-Geistes. **Alles, was ich empfinde, denke, rede und tue, sei geheiligt durch die fließende Christuskraft. Ich bin eine tragende Lichtsäule, genährt und durchflutet von der Kraft der allumfassenden, alles durchdringenden Liebe Gottes, die mich als Lichtsäule niemals ausgehen lässt, wenn Er, mein Gott Vater Jesus Christus nach meiner völligen Verschmelzung mit IHM ganz durch mich wirken, leben kann. Ich weiß, dass dies aber auch ein ständiges Ringen darum ist. Die Kraft und Beständigkeit, das Licht, das ich gefunden habe, immerdar leuchten zu lassen, erbitte ich von Dir, mein geliebter Vater Mutter Gott ich lobe und preise Dich, denn Du bist mein Leben, meine Liebe. Amen"**.*

Und so wird sich erfüllen der Geist der Vollkommenheit und der ewigen wahren und reinen Liebe in dir, mit dir und durch dich durch dein Gott-Leben und durch Gottes Gnade und Erbarmung. So darfst du auch werden bzw. sein als befreite geeinte Geist-Seele unbegrenzte schöpferische Kraft in deinem Lichtkörpertempel.



**Werde der Überwinder der Dualität und der Ausdruck der Einheit in Gott.**

### PRAKTISCHE NÄCHSTENLIEBE

Hilfreiche Gebetsbejahungen zur praktischen tätigen Nächstenliebe:

"Mein Gott und Vater Jesus Christus, ich fühle, ich habe Dein Gebot verletzt. Darum bitte ich Dich, erbarme Dich meiner und helfe mir, meine Schwächen, auch die, die mir noch nicht bewusst sind, zu überwinden, auch das, was nicht vor Deinem heiligen Antlitz bestehen kann. Du bist die Urquelle allen Seins. Du bist aber auch das Leben, das durch alles fließt, was ist. Dieses Leben ist vollkommen. **Lebe ich im Einklang mit Deinen göttlichen Gesetzen, bin ich eingebettet in den Strom des vollkommenen göttlichen Lebens und Frieden, Harmonie, Gesundheit, lebensbejahende Kraft, göttliche Ordnung und Schönheit werden sich in all meinen Lebensbereichen offenbaren.** Das ist Deine Gnade, Du mein Vater Mutter Gott. Lob und Preis sei Dir. Amen."

„Mein geliebter Vater Jesus in meinem Herzenstempel, ich komme zu Dir in der tiefsten Demut meines Herzens, **offenbare mir meine Aufgabe im Dienen** und lasse mich eine Basis finden, die in der reinen und wahren Liebe Gottes wurzelt, um wahrhaft mit einem reinen und demutsvollen Herzen Werke der Liebe um der tätigen Liebe willen verrichten zu können. Ich bitte Dich, dass Du mein Herz dafür aufbereitest und danke Dir, dass Du in Deiner Gnade mich erhörst. Amen."

„Mein geliebter Vater Mutter Gott, im Namen Jesus Christus, **zeige mir meine Aufgabe für den heutigen Tag. Lasse mich demütig, hingebungsvoll und barmherzig sein, lasse mich offen sein für Deine Führung,** Deine Worte und Anweisungen, die Du mir ins Herz legst. Ich danke Dir, dass Du mich führst, in mir und durch mich wirkst, auch zum Heil und Segen meines Nächsten. Ich danke Dir für Deine liebende Allgegenwart in allem, wofür ich bete und für die Menschen, die mir durch Deine Führung begegnen. Amen."

*„Alle positiven Kräfte sind in mir. Sowohl meine Seele als auch mein Leib richten sich auf die helfenden, führenden und heilenden Kräfte aus. Alle unedlen Gefühle und niederen Neigungen, die mich überfluten wollen, übergebe ich Christus in mir, dem Geist Gottes. Meine Worte mögen vom Odem Gottes beseelt werden, auf dass ich nur rede, was gottgewollt ist. Ich bin als ein Kind Gottes Harmonie, Liebe und Weisheit aus Gottes Allmacht und Größe. Ich werde vom strahlenden Geist Gottes, meines Vaters in mir, umsorgt. Deshalb bin ich ständig in Ihm und ER, die ewige Liebe, das Licht, wohnt in mir. **Ich bin gesund, weil mich Seine Heilkraft und Liebe durchstrahlen und kräftigen.** In mir ist Seine aufbauende Kraft lebendig. Mit Christus tue ich alles, was von mir getan werden soll, freudig.“*

**„Frieden, Einheit und schöpferische LIEBE sei mit allen Lebensformen“!**

*„Ich bin ein **Lichttransformator** in dem ewig fließenden Energiestrom der wahren Liebe Gottes und zerliebe alles Negative, was sich mir nähert oder was meine Sinne wahrnehmen und wandle es um in göttliches Licht und lasse die reine Liebe aus Gott fließen (Das ist ein wahrer Dienst an der Menschheit). **Mein geliebter Vater Mutter Gott, Dir habe ich mein Leben geweiht, darum sollst Du an erster Stelle in meinem Sein stehen.** Ich danke Dir, dass ich ein **Lichttransformator** sein und Dir dienen darf. Bitte helfe mir, für diesen Dienst allezeit demütig und würdig zu bleiben. Danke Amen.“*

**Gebet vor oder bei Zusammenkünften im Geiste:**

**„Geliebter Gott Vater, Du unendlicher Geist des Lebens, Dein Reich komme zu uns und bleibe bei uns.** Dein Reich ist das vollkommene Leben, inwendig in jedem von uns und gleichzeitig der ewig fließende Strom göttlichem Leben, das alles, was ist, durchdringt, auch uns, die wir hier versammelt sind in Deinem Namen. Wir sind Deine Kinder, vereint durch das Band der reinen göttlichen Liebe untereinander und mit Dir, dem Großen und All-Einen und wahren Gott, dem Universalbewusstsein.

Wir erkennen, dass wir alle untereinander und mit Dir verbunden sind durch das Band der göttlichen Liebe, aber dennoch jeder von uns gänzlich frei ist und von Dir ganz individuell geführt wird. Dadurch sind wir einzig und allein an Dich gebunden. **Alles Trennende legen wir in den Strom der ewig fließenden Liebe, um einzugehen in Dein Reich. Dein heiligster und gerechtester Wille, Deine göttliche Ordnung sollen durch uns und in uns lebendig sein. Amen.“**

**„Ich bin ein strahlendes Gotteskind, Strahlen der Liebe aussendend aus meiner Mitte** zu allen Seelen und Wesenheiten, an die ich gerade denke (Stille). Ich fühle mich mit ihnen allen verbunden durch die Strahlkraft der Liebe und spreche das Wort:

Wir sind strahlende Gotteskinder, von Seiner Liebe und von Seinem Frieden durchdrungen und erfüllt. Ich danke Dir, Gott Vater im Namen Jesus Christus, für Deine lichtvolle, aufbauende, stärkende, segnende und harmonisierende Geistlichtkraft, die uns (jetzt) durchströmt“ (in dieser Schwingung verharre einige Minuten.)

**"Ich bin Mitte, ich bin vollkommen im Gleichgewicht. Freude und Trauer vereint, schützt mich vor dem Übermut und bringt mich immer wieder in meine Mitte zurück.** So danke ich Dir, mein geliebter Vater Mutter Gott im Namen Jesus Maria Christus für die Tugend der **Gelassenheit**, für das **Verständnis**, das ich meinen Mitmenschen gegenüber habe. Und ich danke Dir für meine **Vergebungsbereitschaft, für die Liebefähigkeit sowie für die Lichtdurchlässigkeit.** So bitte ich Dich weiter, uns allen, die wir dem Nächsten dienen, ja praktische Nächstenliebe leben wollen, auch die Weisheit zu schenken, um zu erkennen, was der andere wahrhaft braucht, was seiner Seele gut tut. **So möge bei all unserem Dienst für die Menschheit die Liebe mit der Weisheit gepaart sein** und wir aus der wahrhaftigen Herzensliebe immer das Rechte tun. So danke ich Dir für Dein liebendes Licht und dass Du unsere Gebete gebrauchst. Amen".

**"Es werde Licht in uns, unter uns und um uns. Den Frieden in unserem Herzen, wir wollen ihn hinaustragen, wo immer wir sind. Sehen, hören wir Disharmonie, Zerstörerisches, so wollen wir dieses in den Strom des göttlichen Friedens legen**

**und lassen das liebende Licht Gottes durch diese Situation oder diesen Menschen fließen."**

**E r l ö s u n g:**

*„Geliebter Gott Vater, Schöpfer aller Welten, erbarme Dich aller Kreatur, allen Lebens, das erlöst werden will, ganz gleich, ob es Mensch, Seele im Jenseits, Geistwesen, Naturgeist, Tier, Pflanze oder Stein ist. Lasse vermehrt die Kraft Deines Heiligen Geistes, Dein Liebelicht in all diese Lebensformen einfließen, lasse sie aber auch empfänglich sein für diese Deine Gnade. Lob und Preis sei Dir, Du gütiger Gott Vater."*

(Geschehen lassen, fließen lassen das Liebelicht Gottes, verbinde dich im Geist mit dieser Kraft.)

„Mein geliebter Vater Mutter Gott, **Du hast uns Menschen diese Erde geschenkt und sagtest uns, wir sollen uns die Erde untertan machen.** Wir dürfen uns die Erde zu unserem Diener machen. Darum bitte ich Dich, erleuchte viele Menschen, damit wir uns wahrhaftig die Erde zu unserem Diener, uns untertan machen können in der vollkommen vorgesehenen göttlichen Weise nach Deinem Plan und Willen. Danke, Du gütigster, liebevollster Gott und Vater, dass es geschieht. Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen."

**W o r t e z u r N ä c h s t e n l i e b e**

**Wer ist dein Nächster?** Nun, dein Nächster kann jedermann sein, der Hilfe benötigt und dich darum bittet. Frage dein Herz, ob es völlig zu geben bereit ist, dann gib. **Der Nächste muss verlangen.** Auch das ist eine Regel der wahren Nächstenliebe, entweder durchs vernehmbare Wort, durch Hilferuf oder durch leicht ersichtliche stumme Not. Dein Herz muss sogleich aus Liebe wollen, danach tätig zu sein. Dann ist die Nächstenliebe wahrhaft in der göttlichen Ordnung ausgeübt. **Was du aber willst, das tue auch, sonst bleibt der Wille eine Lüge gegenüber dem Leben.**

**Gott über alles lieben heißt, Gott und Seinen geoffenbarten Willen erkennen und dann aus wahrer innerer Liebe zu dem erkannten Gott danach handeln und sich daneben gegen jeden Nebenmenschen genauso zu verhalten, wie sich jeder vernünftige Mensch gegen sich verhält.** Natürlich ist hier von der reinen und möglichst höchstem Grad uneigennütziger Liebe sowohl gegen Gott als auch gegen jeden Nächsten die Rede. **Dein Nächster soll darum geliebt werden, weil er gleich dir das Ebenmaß Gottes ist und gleich dir einen göttlichen Geist in sich trägt.**

Du kennst ja das Sprichwort:

"DAS, WAS DU NICHT WILLST, DAS MAN DIR ANTUE; DAS FÜGE  
AUCH KEINEM ANDEREN ZU."

**Bei einem Menschen nach der Ordnung Gottes muss aus jeder Handlung die reine Liebe hervorleuchten als die Basis allen Lebens.** Sorge dich nicht um die äußeren nichtigen Erscheinungen. Sehe durch das Äußere hindurch das Gute, das Licht, das Wirken Gottes. Das ist auch Nächstenliebe. Gott hat uns Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten ausgestattet, mit größeren und kleineren, aber jedem ist der Weg zur

Vollendung offen. Denn wenn wir mit allem gleichermaßen versehen wären, bedürfte keiner der Hilfe des anderen. Und was wäre ein Mensch ohne die Nächstenliebe, wie würde er ohne diese die reine Liebe zu Gott finden, ohne die ein ewiges Leben der Seele gar nicht zu denken ist?

**In der Stärke der Nächstenliebe liegt allezeit die innerste Offenbarung der reinen göttlichen Liebe und in dieser das ewige Leben.**

Jeder Mensch muss aus sich heraus, ganz unabhängig von der Allmacht des göttlichen Willens, nach der erkannten Ordnung Gottes sich formen und tätig werden, um auf diese Art ein freies Gotteskind zu werden. Das beste Mittel hierfür ist die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten. **Der Liebe zur Seite stehen die wahre D e m u t , S a n f t m u t und G e d u l d**, ohne die die reine Liebe nicht ausgelebt werden kann.

**Suchet das Licht und ihr werdet es finden, denn wer da sucht, der wird es finden, wer da anklopft, dem wird aufgetan und wer da bittet, dem wird gegeben.** Es liegt an jedem von euch gemäß eurem freien Willen und eurer Willensentscheidung, das Licht zu suchen und Gott, unseren Vater Jesus Christus zu bitten um das Licht, um Erkenntnis. **Aber bittet dann auch gleichzeitig um die Kraft und die Beständigkeit, das gefundene Licht leuchten zu lassen immerdar, d.h. in der Beständigkeit danach zu leben.** Das ist auch in der Aussage enthalten: „Beten ohne Unterlass“.

**Wer da nicht sucht das Licht, der wird es auch nicht finden.** Siehe, wenn da jemand sagt: „Das ist zu hoch für mich, zu anstrengend“, oder „das erreiche ich doch nicht“, oder „da müssen wir alle noch viel an uns arbeiten“, der wird das Licht auch nicht finden bzw. das Ziel seiner Seele nicht erreichen. Er hat keinen Glauben und scheut auch die Mühe. **So heißt es auch: „Wer das Reich Gottes nicht mit Gewalt an sich reißen wird, über den wird es auch nicht kommen.“**

Wenn du da sagst: „**Wir alle müssen noch an uns viel arbeiten**“, dann schiebst du das „**Andirselberarbeiten**“ weg und projizierst es auf andere. Sagst du jedoch: „**Ich muss noch viel an mir arbeiten**“, dann konkretisierst du das genauer und findest für dich heraus, wo du in welchen Bereichen an dir arbeiten musst.

**Lerne vor allen Dingen, die Menschen zu lieben, unabhängig von dem, was dir im Ausdruck, also im Äußeren, nicht gefällt,** denn sonst kannst du nicht Gott über alles lieben und universelle Liebe werden. So wie du dich sehen sollst als ein fließendes Lichtelement in dem Strom des vollkommenen göttlichen Lebens, das durch das grobstoffliche, materielle Leben fließt, so sollst du auch deine Mitmenschen, die da sind deine Nächsten, ihrer Berufung nach, sehen. **Der Mensch als Mensch, er wird dein höheres Selbst, das vereint ist mit dem Geist Gottes in dir, immer wieder enttäuschen. Dies ist auch ein Kriterium zum Erkennen der wahren Lehrer, wie die Lehre desjenigen wirkt, der sie verbreitet, und vor allen Dingen, wie er selbst danach lebt.** Es heißt ja: „**An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.**“

Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch, wer den Frieden in sich nicht gefunden hat, wenn das große Gericht über die Menschheit kommt, wird leicht mitgerissen von dem Strom der Welt, der Angst, und Panik, denn ein solcher Mensch ist mit einem Strohhalme zu vergleichen, der hin und her weht und keine Festigkeit in sich hat. Die Festigkeit aber ist der Friede Gottes im Menschenherzen, der wiederum einen hohen Grad von Gelas-

senheit voraussetzt. Erst dann hat die Liebe die Möglichkeit, so richtig in einem solchen Kind zu wirken. **Siehe, die Liebe ist der Treibstoff, das Feuer** und das Feuer braucht ja einen Grund, etwas, was es zum Leuchten, zum Brennen bringt. **So übe dich, wahrhaft gelassen zu werden, unpersönliche, universelle Liebe, Frieden und Harmonie in dir und um dich zu schaffen.** So wird dann wahrlich die Liebe Gottes so ganz dein ureigenstes Wesen. **Und diese wahre Liebe besiegt alle Finsternis und vertreibt alle Schatten in deinem Leben. Der Schlüssel für das Tor zum Reiche der göttlichen Weisheit, zur Wahrheit, ist die D E M U T.**

Unlängst hörte ich einen Fernsehredner sagen: "Toleranz ist die Voraussetzung für Verständnis, Toleranz ist aber ohne ein Minimum an Verständnis nicht möglich." Ich aber füge hinzu: "Beides ist jedoch ohne Liebe und Güte zum Nächsten nicht möglich." Also ist auch hier die reine göttliche Liebe der Treibstoff, der das Verständnis und die Toleranz wachsen lassen zur **ABSOLUTEN TOLERANZ AUF ALLEN EBENEN. Die absolute Toleranz schließt Verständnis, Nachsicht, Geduld, Demut, Erbarmung, Barmherzigkeit und bedingungslose Vergebung mit ein.**

Lieber Freund, wenn ich dir einen guten Rat geben darf, so beachte diesen: Wenn du in deinem Herzen Zwiesprache mit Gott, deinem himmlischen Vater halten kannst, wenn du deine innere Stimme in deinem Herzen hörst, die ja Gottes Stimme ist, oder auch Stimme des Gewissens, dann bleibe allezeit in der Demut. Bitte darum, dass du nie hochmütig werden mögest. Stelle dich auch nie über andere und schaue nicht herab auf diejenigen, die deiner Meinung nach ein niederes Bewusstsein haben oder in einem niederen Schwingungsfeld leben. Wahre Nächstenliebe wäre ein solches Verhalten ganz bestimmt nicht.

**In der wahren Nächstenliebe trägt einer den anderen, hilft ihm, so wie es ihm jeweils möglich ist, auch im Erkennen der Wahrheit und das alles aus der wahren Liebe.**

**Tue allezeit das Gute um des Guten willen aus deinem Herzensgrunde, nicht aber, um im Äußeren als ein Wohltäter, als einer, der gute Werke tut, dastehen zu wollen.**

**Wie kannst du nun erfahren, ob du in der reinen Liebe in und nach der göttlichen Ordnung lebst?** Prüfe dich, wie es dich in deinem Herzen drängt, zu helfen, wenn dich jemand um deinen Beistand bittet oder du siehst einen Menschen, der Not leidet. Ist dein Helfenwollen wahrlich freudigst deinem Herzensgrund entsprungen und du lässt es lebendig werden, ja dann bist du schon ein wahres Gotteskind und darfst auch lehren und Gott wird dich wunderbarst führen und sich dir offenbaren. Wenn dies bei dir aber noch nicht zutrifft, dann verzage nicht, Gott will auch dir helfen. Öffne dein Herz weit der armen Nächstenwelt, öffne dein Herz für das Licht Gottes, damit dieses Licht dich führen und deinen Weg erhellen und deine Aufgabe dir auch im Dienen zeigen möge. Ich zitiere hier an dieser Stelle einen Absatz, durch Jakob Lorber aus dem Geist Gottes empfangen und niedergeschrieben:

**"Die Liebe zu Gott und die freiwillige Befolgung Seines erkannten Willens sind das eigentliche Element der Himmel im Menschenherzen.** Es ist die Kammer und die Wohnstube des göttlichen Geistes in einem jeden Menschenherzen. Die Nächstenliebe aber ist das Tor in diese heilige Wohnstube. Dieses Tor muss ganz geöffnet sein, damit Gottes Lebensfülle in solche Stube einziehen kann, und die **D e m u t**, **G e d u l d** und die **S a n f t m u t** sind die drei weit geöffneten Fenster, durch die

vom mächtigsten Lichte aus den Himmeln die heilige Wohnstube Gottes im Menschenherzen allerhellst erleuchtet und mit aller Lebenfülle aus den Himmeln durchwärmt wird. Alles liegt demnach an der freien und freudigst offensten Nächstenliebe.“

Jesus Christus sprach: **"Liebet Gott als euren ewigen Vater über alles und eure armen und vielfach kranken Brüder und Schwestern aber unter allen Umständen wie euch selbst**, so werdet ihr als wahre, seelengesunde Kinder des Ewigen Vaters im Himmel ebenso vollkommen sein, wie Er selbst vollkommen ist, wozu ihr eigentlich berufen seid."

Wenn dich jemand um etwas bittet, dann gebe es ihm, vorausgesetzt, dieser Dienst ist im Einklang mit Gottes Geboten und den Staatsgesetzen. Es heißt ja: **"Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist und Gott, was Gottes ist."** Du kennst auch die Aussage: **"An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen."** Was nützen dir die schönsten Gedanken und Ideen, wenn du sie nicht in die Tat umsetzt. Gedanken, Ideen und Worte sind wertlos, wenn sie nicht ins Werk gesetzt werden.

**Darum soll jeder, der gut predigt, auch selbst gut handeln.** Der gute Wille ist die Seele und das Leben einer guten Tat, ohne den hat dein gutes Werk vor Gott keinen Wert. Siehst du Not, du möchtest gern helfen, aber dir ist es unmöglich, du vermagst es nicht, so zählt dein guter Wille, deine gute Absicht bei Gott als ein schon getanes Werk. Es kommt also nur auf den guten Willen und die Herzensfreude an, demnach ein jeder mit aller Hingabe gerne tut, was er tun kann. Jesus Christus sagte uns:

**"Wer aus euch ein Freund der Armen sein wird aus vollem Herzen, dem werde auch Ich ein Freund und ein wahrer Bruder sein, zeitlich und ewig.** Und er wird nicht nötig haben, die innere Weisheit von einem anderen Weisen zu erlernen, sondern Ich werde sie ihm geben in aller Fülle in sein Herz. Wer seinen nächsten armen Bruder lieben wird wie sich selbst und wird nicht hinzustoßen eine arme Schwester, welchen Stammes und welchen Alters sie auch sei, zu dem werde Ich selbst kommen allezeit und Mich ihm treulichst offenbaren. Seinem Geiste, der die Liebe ist, werde Ich es sagen, und dieser wird dann erfüllen die ganze Seele und ihren Mund. Was dieser dann reden oder schreiben wird, das wird von Mir geredet oder geschrieben sein für alle Zeiten der Zeiten.

**Gebet gern und gebet reichlich**, denn wie ihr das austeilt, so wird es euch wieder zurückerteilt werden. Wer ein Hartherz besitzt, das wird von Meinem Gnadenlichte nicht durchbrochen werden und in ihm wird wohnen die Finsternis und der Tod mit all seinen Schrecken. **Aber ein sanftes und weiches Herz wird von Meinem Gnadenlichte gar bald und leicht durchbrochen werden und Ich selbst werde dann einziehen in ein solches Herz mit aller Fülle Meiner Liebe und Weisheit.** Wer sich beim Wohltun, selbst beim besten Willen, noch besinnt, ob er dieses Gute tun soll oder nicht, dessen guter Wille hat noch lange nicht das rechte Leben. Hier zählt weder der gute Wille noch die gute Tat."

Du kannst aber auch nur geben von dem, was du hast und wenn es da heißt: "Gebet gern und gebet reichlich, denn wie ihr da austeilet, so wird euch wieder zurückerteilt werden", so meine ich, dass du auch dankbar das nehmen darfst, was dir einer geben will, auch wenn du es zur Zeit nicht benötigst. Du kannst die Gabe wieder weitergeben und dadurch die Fülle Gottes im Fluss, in Bewegung halten. Denn wenn du nur an deine eigenen Bedürfnisse denkst, so ist das egoistisch, du denkst nicht an deinen Nächs-

ten und wirst auch wenig haben zum Geben. Gott ist aber auch die Fülle. Darum finde in allem das rechte Maß, dann wirst du auch alles recht verwalten und gebrauchen, was Gott, unser Schöpfer, dir schenkt, dir zudenkt. **Alles, was wir haben, ist eine Leihgabe Gottes.** Ich meine hier die materiellen Güter.

So gäbe es noch viel zu sagen über die Nächstenliebe, Seiten könnten damit gefüllt werden. Jedoch wenn du, lieber Freund, alles so mit deinem Herzen gelesen, es sozusagen in dich aufgenommen hast, dann bist du selbst das lebendige Leben und wirst also Gott über alles lieben und Deinen Nächsten wie dich selbst und tun, was dir dein Herz sagt.

Du erinnerst dich, wie ich von meiner Entwicklungskrise berichtet habe und von meiner Suche nach einer Aufgabe, denn auch ich wollte gute Werke tun im Äußeren. So habe ich im Laufe der Zeit, in der ich an diesem Buch arbeitete, auch nach Möglichkeiten gesucht, im Äußeren, in meiner Stadt, eine dem Nächsten dienende Aufgabe zu finden. Ich fand eine solche, jedoch fühlte ich mich nicht wohl dabei. Immer wieder betete ich um göttliche Führung, um ein Licht, denn ich wollte keine Entscheidung treffen aus menschlicher Sicht. Auch wollte ich nicht irgend etwas Gutes als Dienst am Nächsten tun, nur um gute Werke vorweisen zu können. Ich legte dieses Problem in Gottes Hand, in Sein liebendes Licht und Er regelte es so, dass ich von dieser Aufgabe befreit wurde, aber erst nach einigen Wochen. Nach langem Ringen gab mir Gott Vater zur wahren Nächstenliebe ein weiteres Licht.

**Wahre Nächstenliebe erstreckt sich nicht nur in tätiger Hilfe in materiellen Dingen und menschlichem, seelischem Beistand, sondern auch in verborgenen Werken,** welche die anderen nicht unmittelbar wahrnehmen. Die erste Form der Nächstenliebe kann für jedermann sichtbar, erkennbar sein, die andere Form läuft in der Stille ab. **Deine Gedanken und Worte,** die du hegst und aussprichst einem anderen gegenüber, **können, wenn sie edel, rein und aufbauend, vergebend, also göttlich sind, als wahre Nächstenliebe im Verborgenen, aber dennoch sich in der Wirkung offenbarend, gewertet werden.** Auch das sind Werke der Liebe.

**Erkenne also die Wichtigkeit der Prüfung und Überwachung deiner Gedanken.** Dieses Dienen am Nächsten beweist einen hohen Grad an Demut, was der Außenmensch, der andere, nicht unbedingt sehen, wahrnehmen kann. So bietet sich dir immerfort Gelegenheit, dem anderen zu dienen, allein schon durch Gedanken, Gefühle, durch Gebete und durch Segnen im Namen Jesus Christus. Gerade im Segnen und im Aussprechen des Namens "Jesus Christus" liegt eine große unerklärliche Kraft, die jedoch für einen geistig erleuchteten Menschen durchaus fassbar in seiner Tiefe ist. So brauchst du nicht laufen und suchen nach einer speziellen Aufgabe im Äußeren, um gute Werke der Liebe zu tun, sondern einfach ganz offen sein für Gottes Führung und die Aufgaben, die Gott, unser himmlischer Vater für dich vorgesehen hat, kommen zu dir. Sei ein Kind der Himmel, **s e i !**

**Um ein geistiger Heiler, ein Christusheiler zu sein, musst du vollkommenst unpersönlich sein, so dass die Heilkraft durch dich ungehindert und frei fließen kann hin zu dem Kranken.** "Unpersönlich" bedeutet hier für den Heiler, auch vollkommen frei sein von **"wenn und aber", von Zweifel und Unglauben an die Heilung,** wobei der Heiler nicht so sehr seine Aufmerksamkeit auf die leibliche Heilung richten soll, sondern mehr global. Es kann geschehen gemäß dem göttlichen Plan für den Heilungs- und Erlöserplan, dass Gott Vater Jesus Christus einem Kind, welches

Er gerufen hat zu den auserwählten **Christusheilern**, eine Wegstrecke abnimmt oder zudeckt, was da noch nicht vollkommenst unpersönlich ist, es sozusagen eine Zeit trägt und es einsetzt als Heilwerkzeug für Ihn, Gott den Herrn, den Schöpfer Himmels und der Erde, und zwar so lange, bis es gefestigt sein sollte im Heiligen Geist der ewigen Liebe und Barmherzigkeit.

**Geschieht dies in dieser Weise, so wird das Heilwerkzeugkind oder Heilwerkzeugschüler vollkommen selbständig, selbsttätig ein Christusheiler.** Es ist dann Christus in ihm und durch ihn, der da heilt, und das in Verbindung mit Gott, der Urquelle allen Lebens, allen Seins. Dieser Schüler hat dann die Reifeprüfung durch das Befolgen der heiligen Worte und Gebote Gottes in der vollkommensten Liebeerfüllung, fast ihm selbst unbewusst, bestanden. Ist dieser Heilwerkzeugschüler an dem bewussten Zeitwendepunkt nicht in der beschriebenen Weise gewachsen und gefestigt, so muss er oft qualvolle Prüfungen bestehen und Versuchungen des Gegenpols überwinden. Den bewussten **Zeitwendepunkt** kann man auch als **Kreuzungspunkt** bezeichnen, der eine Entscheidung erfordert, in diesem Fall: **H O C H M U T** oder **D E M U T**. Wie verhält er sich jetzt? Denn das vorübergehend Zugedeckte fließt wieder frei und muss erkannt und überwunden werden. Dies kann wiederum nur in der wahren Herzensdemut, im täglichen, ja minütlichen Kampf für das Licht überwunden werden.



**Ein Heilwerkzeugschüler ist so lange Schüler, bis ihn der Vater zum Christus-Heiler beruft und einsetzt.** Vorher gehört er zu den auserwählten Heilwerkzeugen (Schülern), um sich zu bewähren für den Dienst als auserwählter und berufener Christusheiler. Du hast sicher schon mal den Satz gehört: **"Viele sind berufen, aber wenige auserwählt."** Ich sage aber: Jeder Mensch ist berufen, ein Kind Gottes, ein Kind der Liebe zu sein. Einige werden gerufen zu den Auserwählten und von den Auserwählten wiederum wenige, die tatsächlich berufen sind, den Auftrag Gottes zu erfüllen (ihr freier Wille) gemäß ihrer geweckten Gabe im Dienst am Nächsten und für Gott, unseren Schöpfer.

**Zwischen einem berufenen Geistheiler und einem berufenen Christusheiler gibt es einen Unterschied,** den ich dir, lieber Freund, versuchen will, annähernd zu erklären. Jedoch ist mir dieses in der Gänze nicht möglich, weil mir da die Worte fehlen, um das ganz klar darzustellen. Dieses musst du selbst in dir erfahren, denn das Reich Gottes ist inwendig in euch. **Ein berufener Geistheiler** hat in seinem Herzensurgrundpol vom Schöpfer aller Welten den Wunsch und die Gabe, ein Heiler oder Geistheiler zu sein, mitbekommen. Durch ein Tätigwerden nach dem Wort Gottes wird dieses göttliche Erbteil belebt und dringt ins Wachbewusstsein und zur Verwirklichung. Das ist Gottes Gnade und Führung und macht diesen Menschen zum berufenen Geistheiler.

So aber in einem solchen mit dieser Heilergabe begnadeten Menschen die Heilerimpulse schon im Wachbewusstsein sind und er sich dann abwendet von Gott und Seinen Geboten, kann ein solcher Geistheiler von Astralkräften benutzt werden und ist somit auch kein berufener Geistheiler.

**BEI DEM BERUFENEN CHRISTUSHEILER** ist auch in seinem Herzensurgrundpol dieser Heilerwunsch und die Gabe dafür einprogrammiert, aber zu einem Auftrag Gottes vereint und kann auch nur durch Vater Jesus Christus je nach Erfüllung der Gebote, aktiviert und geschult werden. Es ist dann Vater Jesus Christus, der durch einen auserwählten und berufenen Christusheiler wirkt und heilt.

**Ein berufener Christusheiler kann auch ein Gnadenlichtbringer** sein. Das wiederum ist nur wenigen gegeben. Als Gnadenlichtbringer musst du vollkommenst unpersönlich sein können. Du kannst dies auch nur, wenn du "darüber" leben kannst und anerkennst, dass dein Leben und alles Leben auf dieser Erde Gnade, vergebende, erbarmende Liebe aus Gottes großer Barmherzigkeit ist und dass es eigentlich keine Feinde gibt. **In Gottes ganzer Schöpfung ermöglichen erst die Gegensatzkräfte ein Tätigsein.** Jedoch bis zu einer gewissen Stufe werden die einen Kräfte als negativ und die anderen als positiv bewertet. Der Mensch ist, solange er nicht die Dualität überwunden hat, von den Wechselwirkungen dieser Kräfte beeinflusst. Erst als Sieger und Überwinder der Dualität eint er sich mit der Dualität und gelangt dadurch immer mehr zum Einheitsbewusstsein mit Gott, dem Schöpfer und Seiner ganzen Schöpfung.

**So kann ein solch begnadetes Kind die kosmischen Lichtkräfte abrufen aus der Urquelle allen Seins,** sie fließen lassen und bringen all denen, die dieser Liebelichtkräfte bedürfen. Es weiß, dass vor Gott alle Menschen gleich und alle seine Brüder und Schwestern sind. Letzten Endes dient die besiegte Kraft der Siegerkraft als Unterlage. Denke dabei an das Samenkorn im Ackerboden und das Unkraut, das ebenfalls auf dem Boden wächst. Das Unkraut wird nicht geerntet, wenn die Saat reif ist, sondern verbleibt auf dem Felde und dient dem Boden als Dünger für die nächste Saat.

Als Fortgeschrittener auf dem inneren Pfad und als konsequenter Nachfolger Jesus Christus kannst auch du, lieber Freund, zu einem begnadeten **Gnadenlichtbringer** heranwachsen. **Das ist dann ein wahres, ein höchstes Dienen, höchste Nächstenliebe.**

Regt sich in deinem Herzen der Wunsch, als CHRISTUSHEILER Gott und deinem Nächsten zu dienen, so beachte besonders das folgende Gebet:

„Mein geliebter Vater Mutter Gott, Gott Vater Sohn und Heiliger Geist, vereint und geeint in der Jesus Maria Liebe, ich bitte Dich, bereite mich so auf, wie Du mich haben möchtest. Befreie mich von allem Übel, das da nicht vor Deinem heiligen Antlitz bestehen kann. Würdig und rein möchte ich vor Dir stehen, damit ich Dir und meinem Nächsten als wahrer Christusheiler, als Gnadenlichtbringer, dienen kann. Ich vertraue Dir und danke Dir, mein geliebter Vater Mutter Gott im Namen Jesus Christus, dass Du mein Gebet erhörst und ich in die Aufgabe hineinwache, die Du für mich vorgesehen hast. Amen.“

In einem Gebet in diesem Buch heißt es: „Ich danke Dir (Gott), dass Du bist...“ Immer wieder, wenn ich diesen Satz las, stolperte ich darüber. Heute weiß ich, dass dahinter ein tiefer Sinn verborgen ist. Wenn wir wissen, Gott ist das Leben und außer Gott gibt es kein Leben und wenn ich Gott, dem seienden Leben danke, dann danke ich auch für mein eigenes Leben, lerne es zu lieben und demzufolge auch meinen Nächsten und alles, was ist. Dann freue ich mich, dass Gott ist, ich freue mich über das Leben, auch wenn meine äußeren Sinne in der Welt viel Übles und Negatives wahrnehmen. Ich lasse mich dennoch nicht mehr dazu bewegen, Negatives über einen anderen weder zu denken noch zu sprechen. Ich weiß, dass letztlich das Niedere dem Höheren dient. Ich sehe Gottes Wirken, das geistige Leben hinter dem grobstofflichen Leben. Eine unsagbare Dankbarkeit erfüllt mich, dass ich das Leben so sehen und lieben kann. In meinem erschlossenen Herzensbewusstsein kann ich nun wahrhaft sagen: „Mein Gott und Schöpfer, mein himmlischer Vater, ich danke Dir, dass Du bist, dass ich durch Deine Gnade und Führung erfüllen darf das Gebot: **LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST.**“

Liebe Freunde, danken wir gemeinsam Gott, unserem Schöpfer, dass wir sind, dass wir Seine Kinder, Kinder Seiner ewigen Liebe sein dürfen. Ja, wir dürfen erkennen die Wahrheit, die uns frei macht und selbst zu dieser Wahrheit, zu diesem Licht werden.

**Einige der nachfolgenden Bewusstseinsstützen** können uns helfen, immer in den Fußstapfen des Vaters, in der Nachfolge Jesus Christus zu leben:

1. Gedankenkontrolle - aufbauend, rein und göttlich denken und leben
2. Einer trage des anderen Last - gegenseitige Hilfe
3. Tolerantes Verhalten unter allen geistigen Gruppierungen
4. Verständnis und Toleranz meinen Mitmenschen gegenüber und in jeder Situation, absolute Toleranz auf allen Ebenen, in allen Lebensbereichen
5. Sich nicht über andere stellen, nicht verurteilen
  
6. In allem das Wirken der Liebe Gottes sehen
7. Streben nach Angstfreiheit. Wo Angst ist, ist nicht die Liebe Gottes.
8. Zu welchem Grad bin ich selbst schon Liebe, lebe ich aus der Liebe?

9. Nehmen wir uns selbst nicht mehr so wichtig?
10. Wenn die Aspekte "mein und dein" schwinden, kann auch die Nächstenliebe besser praktiziert werden.
  
11. Finde in allem das rechte Maß und die richtige Einstellung
12. Göttliche Ordnung in unserem Leben zur Offenbarung bringen
13. Immer in der Mitte sein, im Gleichgewicht
14. Gelassenheit und Gleichmut in jeder Situation
15. Ständige Verbundenheit mit dem Vater zum Ausdruck bringen, damit der Vater in allem, was wir empfinden, denken, reden und tun, in jeder Situation durch uns wirken kann, also Seinen Willen durch uns geschehen lassen.
  
16. Was du willst, das man dir antue, das tue auch du dem anderen und was du nicht willst, das man dir antue, das tue auch du dem anderen nicht an.

Mein geliebter Vater Mutter Gott, nun ist beendet dieses Werk, das nur durch Deine Hilfe, durch Deine Inspiration und Führung vollbracht werden konnte. Welche Gnade! Lob und Preis sei Dir, Du mein Gott und Vater Jesus Christus. Mögen viele Menschen durch Befolgen Deiner Liebegebote und die Liebe zu Dir, den wahren Weg finden, der zu Dir, an Dein Vaterherz führt, ganz gleich auf welcher Bahn, ganz gleich, in welcher geistiger Gemeinschaft, den Weg, der sie eintreten lässt in das inwendige Reich Gottes. Amen.

Anmerkung von Allfriede: Es gab eine Zeit, – wann das war weiß ich nicht mehr - in der ich an jedem neuen Tag von Vater Jesus Christus ein Gebet oder eine Bejahung zum Aufschreiben bekam. Zum Weitergeben sollte ich diese wertvollen Worte in diese 5. Himmelslektion an den passenden Stellen einfügen.

Deer Friede Gottes und Sein Segen sei mit euch!

Allfriede